

Mitteilungsblatt



Hettstadt

Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt

Mitgliedsgemeinden

Hettstadt und Greußenheim



Greußenheim

Ausgabe 08/2026

August

31.07.2026



Weil's früher immer
so schö' war:

SIXTACH

wieder mitten im Dorf!



© Fotobarchiv Gemeinde / M. Geis: Sixtach 1985

Sa, 01.08. 17:00 - 23:00 Uhr

Sixtach-Opening „Zurück in der Dorfmitte“

- ♥ kleines Essensangebot
- ♥ Kühle Getränke
- ♥ Musik am Tisch mit den „Schneesängern“



So, 02.08. 11:00 - 21:30 Uhr

- ♥ Bürgertaxi fährt ab 9:30 - 21:30 Uhr
- ♥ Gottesdienst 10:15 Uhr in der Pfarrkirche St. Sixtus
- ♥ Festparade zum Backhausplatz
& eine Stunde Blasmusik
- ♥ Mittagessen, Blaatzbäckerei am Fest
- ♥ süße & herzhafte Leckereien



Es freut sich die Vereinsgemeinschaft Sixtach

BACKHAUSPLATZ & SCHULHOF

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Auflage: 2.550

Herausgeber und Redaktion:

TYPO-Werkstatt, Iris Mende (v.i.S.d.P.) Am Haag 10, 97234 Reichenberg im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt
Grafik und Layout: Ronja Mende und Iris Mende

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Gemeinde Hettstadt: Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher
Gemeinde Greußenheim: Bürgermeister Reinhold Seubert
Verwaltungsgemeinschaft: Gemeinschaftsvorsitzende Andrea Rothenbucher

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei ohne jegliche Formatierung direkt an die Redaktion.

E-Mail: hettstadt@typo-werkstatt.de

Bitte Fotos, Grafiken und Texte mit Namensnennung der Urheberrechte. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Anzeigenannahme und Gestaltung (gewerbliche Anzeigen)

Iris Mende, Tel. 0176 / 57 72 09 40, E-Mail: anzeigen@typo-werkstatt.de

Private Kleinanzeigen, Dank- und Familienanzeigen:

Gerne gestalten wir für Sie die Anzeigen. Bitte Auftrag formlos per E-Mail schicken an: Iris Mende, Tel. 0176 / 57 72 09 40, E-Mail: anzeigen@typo-werkstatt.de
Private Anzeigen können auch, falls digital nicht möglich, direkt in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt aufgegeben werden oder per Postversand an die Redaktion.

Alle Informationen, Metadaten und Erscheinungstermine

unter www.typo-werkstatt.de oder unter www.hettstadt.de/buergerservice-und-politik/service/mitteilungsblatt
Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen auch in den beiden Rathäusern aus.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 28. August

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 13. August**

Anzeigenschluss: **Mittwoch, 12. August**

Abfallentsorgung

Containerstandplatz / Grüngutsammelstelle Hettstadt

Am Hoffeld – Raiffeisenstraße Tel. 0151 / 62 67 15 58

(nur während der Öffnungszeiten erreichbar)

Abgabe von Grüngut: samstags: 8:30 - 12:00 Uhr.

Containerstandorte (Altglas- und Altkleidercontainer)

Hettstadt: finden sie an der Herzog-Hedan-Halle,
Am Vogelherd, Neuer Weg, Valentinusstraße, Am Hoffeld.

Containerstandplatz / Grüngutsammelstelle Greußenheim

Am Mühlweg, Annahme von Grüngut in haushaltsüblichen Mengen.

Die Grüngutsammelstelle am Wertstoffhof ist jeweils samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Containerstandorte (Altglas- und Altkleidercontainer)

Greußenheim: finden Sie in der Adam-Stegerwald-Straße und Kreuzwegstraße.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Waldbüttelbrunn

Di. / Do. / Fr. 9:00 – 18:00 Uhr

Mi. 7:00 – 12:00 Uhr

Sa. 9:00 – 14:00 Uhr



Daneben stehen aber auch alle anderen Wertstoffhöfe des Team Orange im Landkreis Würzburg zur Verfügung.

Ansprechpartner der VGem Hettstadt und der Gemeinde Hettstadt

Zentrale:

Tina Väh
tina.vaeth@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -0
Tel. 0931 / 468 61 -17

Bürgermeisterin:

Andrea Rothenbucher
andrea.rothenbucher@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -12

Vorzimmer / Red. MBL:

Nicole Götz
nicole.goetz@vgem-hettstadt.de
rathaus@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -12

Geschäftsstellenleiter:

Thomas Aufmuth
thomas.aufmuth@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -16

Kämmerei:

Nicolas Hofmann
nicolas.hofmann@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -22

Standesamt/Bürgerbüro:

burgerbuero@vgem-hettstadt.de

Jutta Feil
jutta.feil@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -14

Sandra Nees
sandra.nees@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -13

Sven Schönherr
sven.schoenherr@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -31

Elena Schrauth
elena.schrauth@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -18

Kasse:

Peter Fischer
peter.fischer@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -25
(Mo.-Do.)

Finanzabteilung:

Jan Amrhein
jan.amrhein@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -19

Nicole Hubert
nicole.hubert@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -32

Manuel Rügamer
manuel.ruegamer@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -30

Bauamt:

Alexander Luft
alexander.luft@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -24

Susanne Schwab
susanne.schwab@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -15

Gemeindejugendarbeit:

Hannes Hildebrandt
jugendarbeit@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -26
Tel. 0170 / 657 63 54

Mehrgenerationenbeauftragte:

Sophia Amrehn
sophia.amrehn@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -27
(nur Mo./Do.)

Ansprechpartner der Gemeinde Greußenheim

Sekretariat: rathaus@greussenheim.de
Constanze Hirschmann
constanze.hirschmann@vgem-hettstadt.de

Tel. 09369 / 98 16 -0

Bürgermeister: Reinhold Seubert
reinhold.seubert@greussenheim.de

Tel. 09369 / 98 16 -10

VGem Hettstadt

Gemeinschaftsvorsitzende Andrea Rothenbucher
Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt



☎ **0931 / 46 86 10**

rathaus@hettstadt.de



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.vgem-hettstadt.de

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt

Geschäftszeiten Rathaus Hettstadt:

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Informationen unter: www.hettstadt.de

Geschäftszeiten Rathaus Greußenheim:

Montag und Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 17:30 - 19:30 Uhr
Informationen unter: www.greussenheim.de

PUBLIKUMSVERKEHR IM RATHAUS

Wir bitten die BürgerInnen vor Besuch des Rathauses, die Notwendigkeit des persönlichen Erscheinens telefonisch oder per E-Mail mit der Verwaltung abzuklären und **einen Termin zu vereinbaren**.

Mit etwas Wartezeit können Sie gerne auch ohne Termin zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Vieles kann auch per Telefon, E-Mail oder Post erledigt werden. Nutzen Sie gerne auch das **Bürgerserviceportal**, das Ihnen auf den Internetseiten der Gemeinden Hettstadt und Greußenheim zur Verfügung steht. Über dieses können Sie viele Dienstleistungen der Gemeinde direkt online abwickeln.

Anschrift Bezirkskaminkehrermeister:
Jochen Kempf, Eiserne Hand 8, Hettstadt
Tel. 0931 / 32 08 79 47



Bankverbindungen

Bankverbindungen der Gemeinde Hettstadt:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE92 7905 0000 0120 1001 02 BIC: BYLADEM1SWU
VR-Bank Würzburg:
IBAN: DE94 7909 0000 0008 1107 35 BIC: GENODEF1WU1

Bankverbindungen der Gemeinde Greußenheim:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE14 7905 0000 0042 2303 91 BIC: BYLADEM1SWU
Raiffeisenbank Höchberg:
IBAN: DE81 7906 3122 0003 5105 06 BIC: GENODEF1HBG

Bankverbindungen der Verwaltungsgemeinschaft:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE91 7905 0000 0120 1005 08 BIC: BYLADEM1SWU

Nachrichten Kasse

ZAHLUNGSTERMINE

Am **Samstag, 15. August**, werden zur Zahlung fällig:
Grundsteuer: 3. Rate für das Rechnungsjahr 2026
Gewerbsteuer: 3. Vorauszahlung für Rechnungsjahr 2026

KASSE DER VGEM GESCHLOSSEN

Die Kasse im Rathaus Hettstadt ist in der Zeit vom
17.-21. August geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Nachrichten Verwaltung

BERATUNG UND STELLUNG VON RENTENANTRÄGEN

Seit 2025 ist es wieder möglich, Beratungen in Rentenangelegenheiten und Rentenanträge vorzunehmen bzw. zu stellen. Durch einen Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung - Nordbayern wird einmal im Monat eine Sprechstunde im Rathaus Hettstadt angeboten.

Im August findet kein Beratungstermin statt.

Termin im September: Achtung: Termin hat sich geändert von Donnerstag, 10. September, auf **Donnerstag, 17. September, 14:00 - 17:00 Uhr**.

Es müssen vorab Termine vereinbart werden.

Kontakt für Terminabsprachen:

Sven Schönherr oder Nicole Götz, **Tel. 0931 / 468 61 -0**

Termine werden nur für Bürgerinnen und Bürger aus **Hettstadt** und **Greußenheim** vereinbart.

Benötigte Unterlagen:

bei Rentenberatungen:

- vorhandene Rentenunterlagen

bei Rentenanträgen:

- vorhandene Rentenunterlagen,
- Krankenversicherungskarte,
- Bankkarte bzw. Konto IBAN Nummer,
- Stammbuch
- (bzw. Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde).

Selbstverständlich können Sie auch weitere Informationen erhalten bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern Friedenstraße 12-14, 97072 Würzburg

Tel. 0931 / 802 -0

Telefax 0931 / 802 - 980 000

Sie können auch gerne den Antrag Online ausfüllen:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Online-Services/online-services_node.html

ANZEIGE

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!

Foto Fun Studio
Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/57 30 76
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

Terminübersicht

Termine in Hettstadt Termine in Greußenheim

TAG	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT / TREFFPUNKT	VERANSTALTER
Fr., 31.07.	14:00 - 17:00 Uhr	Bücherflohmarkt, Kaffee & Klatsch und Eis	KÖB Greußenheim	KÖB Greußenheim
Fr., 31.07.	15:00 - 18:00 Uhr	School's out Party	Jugendzentrum	Gemeindejugendarbeit
Fr., 31.07./ Sa., 01.08./ So., 02.08.	jew. 19:30 Uhr	Das Erbe von Gruzen - Theateraufführung	Festplatz am Sportgelände	Theaterverein
Sa., 01.08. - So., 02.08.		Sixtach (Hettstchter Dorffest)	Backhausplatz/Schulhof	Festgemeinschaft Sixtach
Sa., 01.08. - Sa., 08.08.		Ferienprogramm		Vereinsring
So., 02.08. - So., 09.08.		Kolpingzeltlager		Kolpingsfamilie
Mi., 05.08.		Ferienprogramm: Spaß-Triathlon	Sportgelände	SVG
Do., 06.08.		Ferienprogramm: Tennisspielen	Sportgelände	SVG
Do., 06.08.	19:30 Uhr	Kreativtreff für Frauen	Rähstube	Pfarrgemeinde Greußenheim
Do., 06.08.	19:00 Uhr	Treffen UBH	Restaurant "La Cantina"	UBH
Fr., 07.08.	10:00 - 12:00 Uhr	„Senioren digital“	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Fr., 07.08.	15:00 - 17:00 Uhr	Spielplatztreff "Valentinus"	Valentinusspielplatz	Mehrgenerationenarbeit
Sa., 08.08.	ab 16:00 Uhr	Kleines Kindertheater	Sporthalle	Theatergruppe Vorhang auf!
Mi., 12.08.	20:00 Uhr	Besenstammtisch	Restaurant "La Cantina"	CSU-OV
Do., 13.08.	12:00 Uhr	Redaktionsschluss MBL 9/2026		VGem Hettstadt
Fr., 14.08.	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensprechstunde	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Di., 18.08.	17:30 - 20:30 Uhr	Blutspendetermin	Herzog-Hedan-Halle	Rotes Kreuz
Do., 20.08.	19:30 Uhr	Spieleabend	Pfarrheim	Spiele-Team
Fr., 21.08.	10:00 - 12:00 Uhr	„Senioren digital“	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Sa., 22.08. / So., 23.08.		Bücherflohmarkt	Pfarrheim	KÖB Greußenheim
Sa., 22.08.	18:00 Uhr	Pfarrfest	Pfarrh./Kirchplatz	Pfarrgemeinde Greußenheim
So., 23.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst dann Pfarrfest	Pfarrh./Kirchplatz	Pfarrgemeinde Greußenheim
Mo., 31.08., - Mo., 07.09.		Fahrt nach Valfabbrica		Gemeinde Greußenheim
Do., 03.09.	19:00 Uhr	Treffen UBH	Restaurant " La Cantina"	UBH
Fr., 04.09.	10:00 - 12:00 Uhr	"Senioren digital"	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Fr., 04.09.	18:00 Uhr	Brünnlesschoppen	Süßes Brünnele	Musikverein
Mo., 07.09.	10:30 - 11:30 Uhr	ZaPPaloTTs ZauberTheaterMix	Pfarrheim St. Sixtus	Gemeindejugendarbeit
Mo., 07.09.	14:00 Uhr	Wasserschlacht	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Di., 08.09.	8:30 Uhr	Kanutour	Treffpunkt: JUZ	Gemeindejugendarbeit
Mi., 09.09.	9:30 Uhr	Schwimmbad	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Mi., 09.09.	20:00 Uhr	Besenstammtisch	Restaurant " La Cantina"	CSU-OV
Do., 10.09.	12:00 Uhr	Redaktionsschluss MBL 10/26		VGem Hettstadt
Do., 10.09.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Gaststätte Nino	Seniorenkreis
Do., 10.09.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim St. Sixtus	Seniorenkreis
Do., 10.09.	18:00 Uhr	JUZ Übernachtung	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Sa., 12.09./ So., 13.09.	19:00 Uhr 10:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr

ANZEIGEN

Große & kleine Einrichtungswünsche ✂
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

witt
Ihr Möbelmacher

www.Möbelmacher.de
Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • Kitzingen 09321 / 33 450

Vico
Ihr Malermeister
Farbenverführer

Viktor Batke
malt, tapeziert, lackiert,
Trockenbau,
Fassadenrenovierung

Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332
www.malerbetrieb-batke.de
Mittlere Stämmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN MICHAEL SCHMIDT

Nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedet die Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt ihren geschätzten Mitarbeiter Michael Schmidt in den wohlverdienten Ruhestand.



Seit 2016 war Michael Schmidt ein fester Bestandteil der Verwaltung und für viele Bürgerinnen und Bürger ein vertrautes Gesicht im Bürgerbüro. Sein Arbeitsalltag war dabei alles andere als eintönig: Ob im Ordnungsamt, für den Ruwald, im Standesamt, im Gewerbeamt, im Fundbüro, bei der Anmeldung von Veranstaltungen als Ansprechpartner für die Vereine oder der Durchführung von Wahlen ...

Foto: VGem Hettstadt

Michael Schmidt war überall dort im Einsatz, wo seine Unterstützung gebraucht wurde. Mit seiner großen Flexibilität, seinem umfangreichen Fachwissen und seiner Bereitschaft, auch neue Aufgaben zu übernehmen, war er für die Verwaltung eine wertvolle Stütze.

Besonders geschätzt wurde er für seine freundliche und hilfsbereite Art. Mit Geduld, Humor und einem offenen Ohr kümmerte er sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und war auch im Kollegenkreis jederzeit ein verlässlicher Ansprechpartner. Sein Engagement und seine positive Art haben das Miteinander in der Verwaltung über viele Jahre bereichert.

Die Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt bedankt sich bei Michael Schmidt herzlich für seinen langjährigen Einsatz, seine Loyalität und die stets angenehme Zusammenarbeit. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand endet zwar ein wichtiger Abschnitt seines Berufslebens, doch nun beginnt eine neue Zeit mit mehr Freiraum für seine Hobbys und all die Dinge, für die im Arbeitsalltag oft zu wenig Zeit blieb.

Lieber Michael, wir wünschen dir für diesen neuen Lebensabschnitt von Herzen Gesundheit, Glück und viele schöne Erlebnisse. Genieße deine freie Zeit – du hast sie dir mehr als verdient. Wir werden dich als Kollegen und Menschen vermissen und freuen uns, wenn du bei Gelegenheit mal bei uns zu Besuch vorbeikommst.

Andrea Rothenbucher, Gemeinschaftsvorsitzende

TROCKENSCHÄDEN IN DEN WÄLDERN:

Mammutaufgabe Verkehrssicherung in Zeiten des Klimawandels

Seit 2018 häufen sich die Trockenjahre in der Region Würzburg. Mit Ausnahme von 2021 verzeichnete die Waldklimastation Würzburg der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft in den vergangenen Jahren massiven Wassermangel in den Sommermonaten – mit den entsprechenden Folgen für die Wälder. Der Trockenstress für einige Baumarten ist auf ein bedenkliches Maß gestiegen und die Schäden sind inzwischen

auch für Laien deutlich sichtbar: Abgestorbene Äste und dürre Baumkronen sowie große Mengen von liegen gebliebenem Schadholz an den Wegrändern prägen vielerorts das Waldbild auch im Landkreis Würzburg.

Der Umbau des Waldes hin zu mehr Trockenresistenz stellt die Waldwirtschaft vor eine Jahrhundertaufgabe. Kommunen und private Waldbesitzer stehen derzeit akut, aber auch vor einer weiteren schwierigen Aufgabe: Abgestorbene Äste und tote Bäume können jederzeit abbrechen oder umfallen und stellen so eine Gefahr für die Menschen dar, die die Waldwege nutzen.

Waldbesitzer müssen Gefahren an öffentlichen Wegen beseitigen

Waldwege sind in der Regel öffentlichrechtlich gewidmete Wege. Die Bevölkerung darf diese daher als Erholungs- und Freizeitort mit dem Rad oder zu Fuß frei nutzen. Die Besitzer der angrenzenden Waldstücke müssen dabei eine sogenannte Verkehrssicherungspflicht erfüllen. Sie müssen regelmäßig prüfen, ob von ihren Grundstücken Gefahren ausgehen, die die Nutzerinnen und Nutzer der Wege gefährden. Gefahren, beispielsweise durch möglicherweise umstürzende Bäume oder herabfallende Äste müssten in der Theorie umgehend beseitigt werden. Denn während Waldbesitzer abseits der Wege für diese „waldtypischen Gefahren“ nicht haftbar sind, gilt diese Befreiung nicht entlang von öffentlichgewidmeten Forstwegen.



ANZEIGE

GÄRTEN ZUM WOHLFÜHLEN.

Pflege Neugestaltung Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.

VINZEN

vinzen-wuerzburg.de

Hausarzt Praxis Hettstadt
Dr. Marks & Kollegen
Hausärztliche Versorgung Würzburg West
Schellenhöhe 2 - 97265 Hettstadt Tel. 0931 46 21 21



Homepage der Praxis

Sommerferien

**Praxis vom 24.08.26 bis 11.09.26
geschlossen**

**Ausbildungsstelle zur Arzthelferin
(Medizinische Fachangestellte MFA)
in unserer Praxis zu besetzen**

bitte bei Interesse an der Anmeldung melden oder
per E Mail an drmarks@hausarzt-hettstadt.de

Vertretungen:

Mainpraxis:	Kloster Oberzell	0931/95978	(24.8.-11.9.)
Dr. Heckel:	Margetshöchheim	0931/46909	(24.8.-11.9.)
Dr. Tröger:	Höchberg	0931/80999520	(31.8.-11.9.)
Dr. Bareis:	Zellerau	0931/43765	(24.8.-10.9.)
Dr. Wendel:	Remlingen	09369/1217	(07.9.-11.9.)
Dr. Stitz:	Üttingen	09369/627	(07.9.-11.9.)

Terminvereinbarung online über unsere Homepage
www.hausarzt-hettstadt.de

**LANDRATSAMT
WÜRZBURG**

DIGITALE BÜRGERSPRECHSTUNDE MIT LANDRAT THOMAS EBERTH

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist ein zentrales Anliegen von Landrat Thomas Eberth: Daher bietet er eine regelmäßige Bürgersprechstunde an – jedoch nicht im Landratsamt Würzburg, sondern flexibel per Telefon oder Videokonferenz. Die Termine finden im zwei- bis dreimonatigen Rhythmus statt. Die nächste Gelegenheit bietet sich am **Mittwoch, 9. September, von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

„Mir ist wichtig, dass die Menschen im Landkreis Würzburg unkompliziert mit mir ins Gespräch kommen können“, sagt Landrat Thomas Eberth. „Mit der digitalen Bürgersprechstunde haben wir ein Angebot, das den Zugang zum Landratsamt erleichtert und zugleich auf die persönlichen Anliegen eingeht. So stärken wir Bürgernähe und Transparenz.“

Direkter Draht ins Landratsamt Würzburg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail an lob@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter **Tel. 0931 / 8003 - 51 61** anmelden. Nach der Anmeldung erhalten sie einen individuellen Gesprächstermin sowie bei Teilnahme per Videokonferenz über die Plattform Webex einen Einladungslink. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von zehn Minuten vorgesehen, solange Termine verfügbar sind. Bei der Anmeldung wird gebeten, das jeweilige Anliegen kurz zu schildern und anzugeben, ob das Gespräch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden soll. **Anmeldeschluss für die nächste Bürgersprechstunde ist Dienstag, 8. September, um 12:00 Uhr.**

Mit der digitalen Bürgersprechstunde reagiert das Landratsamt Würzburg auf den wachsenden Bedarf an flexiblen und barrierearmen Kommunikationswegen. Bewusst wird dabei auf eine klassische Präsenzsprechstunde verzichtet, um Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Wohnort, Mobilität oder zeitlichem Aufwand den direkten Zugang zur Verwaltung zu erleichtern und ihnen eine einfache Möglichkeit zu geben, Fragen und Anliegen unmittelbar mit Landrat Thomas Eberth zu besprechen. Weitere Termine werden regelmäßig auf der Webseite **www.landkreis-wuerzburg.de** veröffentlicht.



Landrat Thomas Eberth ist für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Würzburg in einer digitalen Sprechstunde per Telefon und Videokonferenz erreichbar.

Foto: Norbert Schmelz

volero

VOLKACHS WAHRE WOHN-OASE

Volkach: Neubau-Wohnen an der Mainschleife

32 Eigentumswohnungen
Wohnfläche ca. 42 - 151 m²
Jeweils 2 - 4 Zimmer

- Alle Wohnungen KfW 55 Standard
- Steuerliche Begünstigung
- Aufzug sowie barrierearmer Zugang
- Hauseigene Tiefgarage für PKW
- Eigene Terrasse oder Balkon
- Innenstadt fußläufig erreichbar



ENGEL & VÖLKERS

+ (49) 0931 9917500

Wuerzburg@engelvoelkers.com

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

ab
249.000,-

CIRCUS WIRBELWIND GASTIERT IN DEN SOMMERFERIEN IN OCHSENFURT

Sechs Vorstellungen von Ende August bis Mitte September

Der Sommer rückt näher, bis zu den großen Ferien dauert es nicht mehr lang. Für viele Kinder bedeutet das nicht nur Sonne, Eis und Freibad, sondern auch Zirkuszeit. In diesem Jahr macht die Ferienfreizeit „Circus Wirbelwind“ des Landkreises Würzburg in Ochsenfurt Station.

In drei voneinander unabhängigen Camp-Wochen trainieren jeweils 38 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Disziplinen der Zirkuskunst. Am darauffolgenden Wochenende präsentieren sie ihr rund zweistündiges Programm der Öffentlichkeit. Jedes Zirkusprojekt steht unter einem eigenen Motto, das von den Teilnehmern selbst gewählt wird. So gleicht keine Vorstellung der anderen.

Die insgesamt sechs öffentlichen Aufführungen finden an den **Samstagen, 29. August, 5. September und 12. September, um 19:00 Uhr** sowie an den **Sonntagen, 30. August, 6. September und 13. September, um 14:00 Uhr** statt.

Karten sind an der Zirkuskasse erhältlich oder können **ab Montag, 24. August**, telefonisch unter **Tel. 0170 / 482 65 32** reserviert werden. Familien sowie Kinder und Jugendliche mit Ferienpass erhalten Ermäßigungen beim Eintrittspreis.

Weitere Informationen gibt es über das Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Würzburg unter

www.landkreis-wuerzburg.de/circus-wirbelwind

sowie telefonisch unter **Tel. 0931 / 8003 - 58 42** und **-58 31**.

PFLEGEELTERN GESUCHT

Wer möchte einem Kind ein Zuhause, Zeit und eine Perspektive schenken?

Manche Kinder können nicht mehr in ihrer eigenen Familie leben. Die Gründe dafür sind verschieden. Ob vorübergehend oder dauerhaft: In diesen Situationen brauchen sie Menschen, die ihnen Geborgenheit, verlässliche Strukturen und Halt schenken.

In einer stabilen Familie aufzuwachsen, ist für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung. In einem sicheren Umfeld bauen sie wichtige zwischenmenschliche Bindungen auf und finden Vertrauen in sich selbst und ihre Fähigkeiten. So bilden sie die Grundlage für ein freies und selbstbestimmtes Leben.

Junge Menschen, denen dieses stabile Umfeld fehlt, benötigen besondere Unterstützung. Genau hier kommen Pflegeeltern ins Spiel. Sie geben Kindern den dringend benötigten geschützten Raum und eröffnen neue Perspektiven. Sie geben jungen Menschen eine Chance.

Wegbegleiter mit Mut, Herz und Offenheit gesucht

Für diese herausfordernde und zugleich erfüllende Aufgabe sucht das Jugendamt des Landkreises Würzburg engagierte Familien oder Paare, die bereit sind, ein Pflegekind aufzunehmen und es ein Stück des Lebensweges zu begleiten.

Gesucht werden Menschen mit Herz, Geduld, Lebenserfahrung und der Bereitschaft, einem Kind mit Offenheit und Einfühlungsvermögen zu begegnen – egal, ob mit oder ohne eigene Kinder. Entscheidend sind Mut, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Freude im Umgang mit jungen Menschen.

Notwendige Rahmenbedingungen sind physische und psychische Gesundheit, eine stabile Partnerschaft, ein geregeltes Einkommen und ausreichend Wohnraum.

Pflegekinderdienst schult und begleitet

Pflegeeltern werden durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes umfassend auf ihre Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Pflegezeit engmaschig begleitet. Fortbildungsangebote sowie finanzielle Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehören dazu.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben, kann sich an das Jugendamt wenden. In einem unverbindlichen Erstgespräch erhalten Interessierte umfassende Informationen.

Die Fachkräfte des Pflegekinderdienstes im Landratsamt Würzburg (Zeppelinstraße 15) sind unter **Tel. 0931 / 8003 -57 00** oder per E-Mail an pflgekinderdienst@lra-wue.bayern.de erreichbar.

CHANCENBÖRSE

Die Jobplattform von Stadt und Landkreis Würzburg

Der Fachkräftemangel stellt eine große Herausforderung dar. Stadt und Landkreis Würzburg reagieren darauf mit der Chancenbörse auf ihrer gemeinsamen Website. Dort finden Interessierte auf einen Klick Karrieremöglichkeiten aus der Region – von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen bis hin zu Jobs für Fachkräfte.

Die Plattform richtet sich an Jugendliche, Berufseinsteiger und erfahrene Arbeitskräfte und bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich kostenfrei zu präsentieren. Viele Betriebe nutzen das bereits und stellen sich in Firmenporträts vor. Auch Schulen und Bildungseinrichtungen helfen, die Angebote bekannt zu machen.

„Die Chancenbörse bringt Unternehmen und potenzielle Bewerberinnen und Bewerber direkt zusammen. Sie zeigt, wie vielfältig und attraktiv die beruflichen Möglichkeiten in unserer Region sind“, sagt Rico Neubert, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt Würzburg. „Ich lade alle Betriebe herzlich ein, dieses Angebot zu nutzen und sich mit ihrem Profil auf der Plattform vorzustellen.“

Interessierte Unternehmen können sich online registrieren oder das Formblatt „Fragebogen Arbeitsplatzoffensive“ unter www.landkreis-wuerzburg.de/arbeitsplatzoffensive ausfüllen und per Post oder E-Mail an das Landratsamt Würzburg senden. Fragen hierzu beantwortet Brigitte Schmid, **Tel. 0931 / 80 03 51 12**, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de.

ANZEIGE

Jetzt letzte Pflegezimmer günstig erwerben! Kaufpreis: 174.000,- EUR



SENIORENZENTRUM UETTINGEN
INFO & BESICHTIGUNG

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

am 04.07.2026 von 11 – 14 Uhr
 Seniorenzentrum Uettingen, Würzburger Straße 5a/b

- ✓ **Präsentation des Gesamtprojekts**
durch Architekt Roland Breunig
- ✓ **Vorstellung des Seniorenzentrums**
durch Pflegedienstleiter Martin Grötzinger
- ✓ **Rundgang & Zimmerbesichtigung**

LBS
 Sparkasse Mainfranken Würzburg

Alexander Hupp . 0931 322 41 14
 alexander.hupp@lbs-sued.de

Ozan Karakoyunlu . 0931 382 61 58
 ozan.karakoyunlu@sparkasse-mainfranken.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Festhalten,
was verbindet.
Regelmäßige Dienstleistungen

Maximaler Erfolg in Vernetzung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

MKF Hebetechnik
Stahl u.
Maschinenbau



Unser Team braucht Verstärkung,
wir suchen zur sofortigen Einstellung

**Konstruktionsmechaniker /
Metallbauer**

Schlosser / Schweißer (m/w/d)

Schweißkenntnisse (MAG)

selbstständiges Arbeiten

Fräser (m/w/d) (konventionell + CNC)

**Zerspanungsmechaniker /
Fachrichtung Fräsen**

mit Berufserfahrung

Unser Stahlbauunternehmen ist spezialisiert auf Hebetechnik.
Wir fertigen Lastaufnahmemittel, allgemeinen Stahlbau und
individuelle Lösungen nach Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

MKF Helmut Möschl GmbH
 Untertorstraße 29 • 97834 Billingshausen
info@mkf-hebetechnik.de • Tel. 09398 9701-0



WIR SUCHEN DICH...

➔ **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
 Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

➔ **Elektroniker** (m/w/d)
 Energie- und Gebäudetechnik

➔ **Bürokaufmann/-frau** (m/w/d)

JETZT BEWERBEN

HESSELBARTH
 Elektro · Heizung · Sanitär

VEITSHÖCHHEIM · 0931 304 2960 · info@hesselbarth-get.de

Allianz Waldsassengau e. V.



LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IN UNTERFRANKEN

Vorstellung der ILE Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. für die neuen Gemeinderatsmitglieder der Mitgliedsgemeinden

Wer ist die ILE? Was sind ihre Aufgaben? Und warum ist unsere Gemeinde Mitglied?

Für die neuen Gemeinderatsmitglieder der ILE-Gemeinden wurden am 15. Juni 2026 im Pfarrheim Hettstadt genau diese Fragen beantwortet.

ILE-Sprecherin Andrea Rothenbucher, 1. Bürgermeisterin von Hettstadt, stellte die Funktionsweise der kommunalen Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. vor. ILE-Umsetzungsbegleitung Claudia Oertl führte durch die Historie mit bisher erreichten Zielen und gab einen Überblick über die aktuellen Projekte. ILE-Klimaschutzmanagerin Jana Popp zeigte den Weg zum neu zu erstellenden integrierten Klimaschutzkonzept für die 11 ILE-Gemeinden.

In zwei rollierenden Mikroworkshops brachten die Gemeinderatsmitglieder anschließend ihre Ideen und Anregungen zu den aktuellen Themen „Barrierefreie ILE“ und „Klimaschutz“ ein. Angesichts der aktuellen Hitzewelle wurde vor allem das „Klimaschutzkonzept“ und mögliche nächste Schritte intensiv diskutiert. Der anschließende rege Austausch und gegenseitiges gemeindeübergreifendes Kennenlernen rundeten die Veranstaltung hervorragend ab, getreu dem Motto der Allianz „Gemeinsam mehr erreichen“. - Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Dem kommunale Zusammenschluss „Allianz Waldsassengau e.V.“ sind die 11 Kommunen Altertheim, Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Holzkirchen, Kist, Kleinrinderfeld, Neubrunn, Remlingen und Waldbrunn angegliedert.

Die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V. wird gefördert mit Mitteln des Freistaats Bayern und der Bundesrepublik Deutschland.



Im Bild sitzend: neue Gremienmitglieder aus Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Holzkirchen, Kleinrinderfeld, Neubrunn, Remlingen, stehend Klimaschutzmanagerin Jana Popp (li), ILE-Umsetzungsbegleitung Claudia Oertl

Foto: @Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V.

www.allianz-waldsassengau.de

Instagram @allianzwaldsassengau

Bericht: Claudia Oertl, ILE-Umsetzungsbegleitung

AktivSenioren Landratsamt Würzburg



KOSTENLOSES ORIENTIERUNGSGESPRÄCH

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e. V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht.



Der nächste **Sprechtag** findet am **Mittwoch, 12. August, 9:00 - 12:30 Uhr**, in Würzburg statt. Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.

Anmeldung ist erforderlich
bei Brigitte Schmid

Tel. 0931 / 80 03 - 51 12,

E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Rotkreuzgruppe Hettstadt



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Bitte
Wunschtermin
reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag
18.08.
17:30–20:30 Uhr

HETTSTADT

Herzog-Hedan-Halle
Schulstr. 20

www.blutspendedienst.com/Hettstadt



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!



Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Konrad Franz

Garten- und Landschaftsbau

Individuelle Gartengestaltung

Neu- oder Umgestaltung / Pflege • Rasenneuanlage
Schnittarbeiten • Pflaster- und Minibaggerarbeiten

Tel. 09364 - 81 43 61 Zellinger Str. 8 97274 Leinach

Fabian Ruppert



**Verkaufen Sie Ihre Immobilie
nicht unter ihrem Wert.**

»Ich bin Fabian Ruppert, Geschäftsführer der Ruppert Immobilien GmbH und Dipl.-Immobilienwirt (DIA). Seit über 15 Jahren unterstütze ich Eigentümer beim erfolgreichen Verkauf. Mein Fokus: eine ehrliche Bewertung und ein sicherer Blick für Zustand und Sanierungskosten – für den bestmöglichen Preis.«

Jetzt fundierte Immobilienbewertung
anfordern – unverbindlich und persönlich!

t: 0931 809914-11
f.ruppert@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de



Ruppert
Immobilien



Karlheinz
LANDECK
Maler- und Verputzergeschäft
Inh. Maximilian Landeck; Maler- und Lackierermeister



Tradition & MODERNE

Auch für Ihr Objekt gibt es eine attraktive Lösung!

- Alte Handwerkstechniken
- Trockenbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Maler-
- Lackier-
- Tapezier-
- Verputzerarbeiten

*Fachmännische und kostenlose
Beratung sind bei uns
selbstverständlich!*

97237 Altertheim | Grombühlstraße 1 | Tel.: 09307 / 784

»GORHAU«
Bestellungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reutenstrasse 2
www.gorhau-bestellungen.de

24h
Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Sozialdienst Katholischer Frauen



10 JAHRE PRO-AKTIVE BERATUNG

eine gelingende Kooperation zum Schutz von Frauen mit dem Polizeipräsidium Unterfranken

Das bestehende Unterstützungssystem für Frauen, die von häuslicher Gewalt, Partnerschaftsgewalt sowie (Ex-)Partnerstalking betroffen sind, wird seit nunmehr zehn Jahren durch das Angebot der pro-aktiven Beratung im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Unterfranken wirkungsvoll ergänzt. Grundlage dieses besonderen Hilfsangebots ist ein Kooperationsvertrag zwischen dem Polizeipräsidium und den spezialisierten Beratungsstellen.

Seit 2016 sind die pro-aktiven Beratungsstellen der beiden Würzburger Frauenhäuser von AWO (Arbeiterwohlfahrt) und SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg) für die Region Mainfranken – Stadt und Landkreis Würzburg, Landkreis Main-Spessart und Landkreis Kitzingen – zuständig. In Aschaffenburg (Region Untermain) und Schweinfurt (Region Main-Rhön) besteht das Angebot bereits seit 2015.

Das Konzept der pro-aktiven Beratung setzt direkt nach einem Polizeieinsatz oder einer Anzeigenerstattung an: Betroffene Frauen werden von den Einsatzbeamt:innen vor Ort über die Möglichkeit des pro-aktiven Beratungsangebotes informiert. Mit Einverständnis der Betroffenen nimmt eine Mitarbeiterin der jeweiligen Beratungsstelle daraufhin Kontakt zur Frau auf. Dieses zugehende und niedrigschwellige Vorgehen ermöglicht schnelle Unterstützung in einer oft hochbelastenden Situation für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder.

Mit dem pro-aktiven Beratungsangebot können so auch Frauen erreicht werden, die durch die Gewalterfahrungen traumatisiert, entmutigt oder isoliert sind – und von sich aus keinen Zugang zu Beratung und Unterstützungsangeboten finden.

Im Mittelpunkt der Beratung stehen Krisenintervention, Klärung der individuellen Gefährdungssituation, Informationen zu Schutzmaßnahmen sowie eine psychosoziale Begleitung. Ziel ist es, die Frauen zu stabilisieren, sie zu stärken und ihnen Raum zu geben, das Erlebte aufzuarbeiten. Auch die Situation eventuell mitbetroffener Kinder wird dabei stets berücksichtigt.

Die pro-aktive Beratung ist mit ihrer zeitnahen Intervention ein ergänzender Baustein im Gewaltschutz zwischen polizeilichen Maßnahmen und Schutzmaßnahmen im Rahmen des Zivilrechts bzw. Gewaltschutzgesetzes. Sie verweist Klientinnen bei Bedarf an Fachstellen weiter und schafft dadurch im besten Fall den Zugang zu bedarfsgerechter Unterstützung und Begleitung über die akute Krise hinaus.

Übergeordnetes Ziel des Angebots ist es, weitere Gewalttaten zu verhindern und den betroffenen Frauen eine gewaltfreie Perspektive zu eröffnen. Schutz, Sicherheit und Stabilisierung stehen dabei im Fokus.

Wichtiger Bestandteil der Kooperation mit dem Polizeipräsidium ist der regelmäßige Austausch mit den Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer und die gemeinsame Weiterentwicklung des Unterstützungsangebotes. Ebenso elementar ist die enge Abstimmung mit den Schwerpunktsachbearbeiter:innen Häusliche Gewalt, die an jeder Polizeidienststelle für Opfer Häuslicher Gewalt zuständig sind. Damit der fachliche Austausch zwischen Polizei und Beratungsstellen gewährleistet ist,

finden außerdem seit zwei Jahren durch die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen regelmäßig Dienstunterrichte in den örtlichen Polizeidienststellen statt.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kooperation kamen die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen mit der Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer, Kriminaloberkommissarin Holzmann, zusammen. In einem gemeinsamen Austausch wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt, die vertrauensvolle Zusammenarbeit gewürdigt und Perspektiven für die Weiterentwicklung der Kooperation erarbeitet.

Die Bilanz fällt positiv aus: Die pro-aktive Beratung hat sich als wichtiger Baustein im Hilfesystem etabliert und trägt maßgeblich dazu bei, betroffene Frauen frühzeitig zu erreichen und nachhaltig zu unterstützen.



v.l.n.r.: Theresa Jörg, Alona Isheim, Nadine Holzmann, Adele Ansalone, Constanze Macht

Foto: Tanja Draudt

STERNENKINDER: PODCAST MACHT AUF EIN OFT TABUISIERTES THEMA AUFMERKSAM

Die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen (KSB) engagiert sich gemeinsam mit anderen Einrichtungen des Arbeitskreises Leere Wiege Würzburg dafür, das Thema des Verlustes eines Kindes während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Mit gemeinsamen Abschiedsfeiern auf dem Haupt- und Waldfriedhof sowie dem jährlichen Worldwide Candle Lighting -Gottesdienst wird betroffenen Familien Raum für Erinnerung und Trauer gegeben.

Der diesjährige Gottesdienst findet am **Sonntag, 14. Dezember, um 19:00 Uhr** in der Gethsemanekirche am Heuchelhof (Straßburger Ring 127, 97084 Würzburg) statt.

Aktuell weist die KSB auf den Frauenpodcast Kaffee und Klar-text aus Volkach hin. In der dritten Folge Was bleibt, wenn ein Kind geht? Zwei Sternenkind-Mamas brechen ein Tabu, erzählen zwei betroffene Mütter offen von ihren Erfahrungen mit dem Verlust ihrer Kinder. Sie berichten nicht nur von ihrem Schmerz, sondern auch davon, welche wertvollen Initiativen daraus entstanden sind – darunter die Sternenwiese in Volkach sowie das Kinderbuch Wolke 707, das Geschwisterkinder in ihrer Trauer begleitet.

Mit dem Podcast soll das Thema Sternenkindern enttabuisiert und Betroffenen sowie ihren Angehörigen Mut gemacht werden, über ihre Erfahrungen zu sprechen und Unterstützung anzunehmen.

Zu finden, überall wo es Podcasts gibt und z.B. auch hier:

https://open.spotify.com/episode/0enHsreBwRnQkB7SyBaHhB?si=F2zqbVVxSse_-Lg7Xh9hg



Angebots-Highlight:
**Sommer-Spezial in
 der Tagespflege**
 4 Buchungstage ohne Zusatzkosten*

Mehr als nur Betreuung:

Gönnen Sie Ihren Liebsten einen Sommer voller Freude und guter Gesellschaft – ohne Zusatzkosten!*

Was Ihre Angehörigen bei Soleo Aktiv erwartet:

- Herzliche Betreuung in überschaubaren Gruppen
- Beschäftigungsangebote nach Fähigkeiten und Interessen
- Gemeinsame Mahlzeiten und Aktivierungen
- Auf Wunsch kostenfreier Hol- und Bringdienst

Nutzen Sie jetzt unser besonderes Kennenlern-Angebot im August und September: Im ersten Monat besuchen Ihre Angehörigen unsere Tagespflege an bis zu vier Buchungstagen ohne Zusatzkosten.*



Für weitere
 Informationen
 kontaktieren Sie
 uns gerne unter
0931/8099100

* Angebot gültig für Neukunden der Tagespflege von Soleo Aktiv in Würzburg und Hettstadt bei Aufnahme im Aktionszeitraum August und September. Der Erlass der Zusatzkosten bezieht sich auf maximal vier Buchungstage im ersten Betreuungsmonat pro Person. Weitere gesetzliche Leistungen (z.B. Leistungen der Pflegekasse) bleiben unberührt. Keine Barauszahlung möglich.

Mitteilungen aus der Gemeinde

Hettstadt



HIER KÖNNEN GROSSE UND KLEINE BESUCHER PLATZ NEHMEN: UNSERE NEUE ÜBERDACHTE MEGA-SITZGRUPPE AM JUZ

Gefördert aus dem Regionalbudget der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e.V., aufgestellt durch die Fa. Moritz Holzbau aus Greußenheim, mit Unterstützung beim Aufbau durch ein paar Hettstadter Jugendliche.

Hinweis: Bitte behandelt die Sitzgruppe mit Sorgfalt, damit wir alle lange Freude daran haben.



Egal wo ihr die Sommerferien verbringt – in unserer Sitzgruppe, zu Hause oder im Urlaub – ich wünsche euch eine wunderschöne Zeit.

*Andrea Rothenbucher,
Erste Bürgermeisterin*



Fotos: AG/AR

Nachrichten aus der Gemeinde



FLÜSTERPOST aus dem
Bürgermeisterin-Büro
in Hettstadt

SIXTACH-FEST KEHRT ZURÜCK IN DIE DORFMITTE

**„Weil's früher einfach schön war“ –
Sixtach wieder mitten im Dorf**

Die Vorfreude ist groß: Das Hettstadter Sixtach-Fest kehrt in diesem Jahr zurück an seinen historischen Standort – mitten ins Dorf. Die Sixtach-Festgemeinschaft hat sich bewusst dafür entschieden, das traditionsreiche Ortsfest vom bisherigen Festplatz wieder in die Dorfmitte zu verlegen und damit an frühere Zeiten anzuknüpfen.

Zwar kann das Fest nicht mehr wie einst auf der Würzburger Straße vor dem Backhaus und dem Alten Rathaus stattfinden, gefeiert wird jedoch nur wenige Schritte entfernt – auf dem Backhausplatz und dem angrenzenden Schulhof. Mit diesem neuen Konzept möchte die Festgemeinschaft ein Stück des ursprünglichen Flairs des beliebten Ortsfestes wieder aufleben lassen. Seit den 1980er Jahren wechselte der Veranstaltungsort mehrfach – vom ursprünglichen Dorfzentrum zur Herzog-Hedan-Halle und schließlich auf den Festplatz zwischen Jugendzentrum und Feuerwehrhaus. Doch der Wunsch vieler Hettstadterinnen und Hettstadter war stets derselbe: Das Sixtach-Fest gehört ins Herz des Ortes. Diesem Wunsch folgt nun die Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher mit der Festgemeinschaft mit großer Freude.

„Es freut uns besonders, dass auch die Nachbarn rund um das Festgelände die Rückkehr des Sixtach-Festes in die Dorfmitte begrüßen“, sagt Rothenbucher. „Das ist ein schönes Zeichen für unsere Dorfgemeinschaft und zeigt, wie beliebt das Fest an diesem anfänglichen Standort noch immer ist.“

Den Auftakt bildet am **Samstag, 1. August, um 17:00 Uhr** das Sixtach-Opening unter dem Motto **„Zurück in die Dorfmitte“**. In gemütlicher Atmosphäre – angelehnt an den beliebten Hettstadter „Treppenschoppen“ – erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kleiner, aber feiner Abend mit Bratwürsten, Käsestangen, Griebenschmalzbrot und Bratenbrötchen. Dazu werden Bier, Wein, Most, Secco, Aperol sowie alkoholfreie Getränke angeboten. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgen die **Uettinger Schneesänger**, die mit Musik direkt an den Tischen für beste Stimmung sorgen. Ausschankschluss ist um 22:30 Uhr, das **Fest endet um 23:00 Uhr**.

Der **Festsonntag** steht ganz im Zeichen des Hettstadter Kirchenpatrons **Sankt Sixtus**. Er beginnt um **10:15 Uhr** mit einem feierlichen **Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus**. Bereits ab 9:30 Uhr ist das Bürgertaxi im Einsatz und bringt Besucherinnen und Besucher bequem zum Fest. Bis 21:30 Uhr steht es als Fahrdienst zur Verfügung.

Im Anschluss an den Gottesdienst zieht eine Festparade mit Musikkapelle und den Fahnenabordnungen der Ortsvereine zum Backhausareal. Dort beginnt **ab 11:00 Uhr** der **Festbetrieb** mit einem zünftigen Frühschoppen, musikalisch umrahmt vom Musikverein mit einer Stunde traditioneller Blasmusik.

Auch kulinarisch hat das Sixtach-Fest wieder einiges zu bieten.

An den Ständen der Hettstadter Vereine werden unter anderem Schaschliktopf mit Reis, Schweinshaxen, Steaks, Bratwürste, Currywurst mit Pommes, Bio-Grünkernburger, süße Crêpes, Süßigkeitentüten sowie frisch am Festplatz gebackener Blaatz angeboten (jedoch nicht im Backhaus, sondern in einem separaten Ofen am Schulhof).

Das Fest lebt vor allem vom großen Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer aus den Hettstadter Vereinen. Mit dabei sind der Schützenverein, die Hedan-Tigers, die SG Hettstadt, die Hettstcher Häracha, die Freiwillige Feuerwehr, der Bund Naturschutz, die Kolpingsfamilie, das Partnerschaftskomitee sowie die Pfarrei Hettstadt und der Musikverein. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass der Sixtach wieder zu einem besonderen Treffpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft und ihre Gäste wird. Der Ausschank endet am Sonntag um 21:30 Uhr, das Fest schließt um 22:00 Uhr.

Die Sixtach-Festgemeinschaft sowie die Bürgermeisterin freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus und um Hettstadt und laden alle herzlich ein, gemeinsam die Rückkehr des Sixtachs in die Dorfmitte zu feiern.



Sixtach 1987



Sixtach 1988



Sixtach 1992: Hermann Götz und Berta Körner

Fotos: Gemeindecarchiv



STIFTUNG KOLPING-BILDUNGSWERK FRANKEN NEU GEGRÜNDET

Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden Gründungsfestakt in Nürnberg wurde die Stiftung Kolping-Bildungswerk Franken offiziell ins Leben gerufen. Rund 150 Gäste aus Politik, Kirche, Verwaltung, Gesellschaft und den Kolping-Einrichtungen kamen zusammen, um diesen besonderen Meilenstein zu feiern. Die Stiftung bündelt künftig die Kräfte der Kolping-Bildungswerke aus den Erzbistümern Bamberg und Würzburg in einer gemeinsamen, rechtsverbindlichen Struktur.



Foto: AR

Auch das Stiftungskuratorium war eingeladen und als dessen Mitglied war Hettstadts Bürgermeisterin Andrea Rothenbacher gerne in Nürnberg. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst in der Nürnberger Allerheiligenkirche, den Landespräsident Christoph Wittmann gestaltete.

Anschließend begrüßten die Verantwortlichen die Gäste zum Festakt im LUX – Junge Kirche Nürnberg (eine fantastische Location). Neben musikalischen Impulsen sorgte der Nürnberger Kabarettist und Stimmenimitator Bernd Händel mit seinen humorvollen Beiträgen für unterhaltsame Akzente. Außerdem gab es fantastisch umgesetzte Infos aus der alltäglichen Arbeit der Kolping Stiftung in ihren ganzen Facetten.

In seiner Festrede betonte Vorstandsvorsitzender Stefan Bothe, dass die Stiftung eine Antwort auf die wachsenden Herausforderungen für Bildungs- und Sozialträger sei. Ziel sei es, regionale Stärke zu bewahren und gleichzeitig die Möglichkeiten einer gemeinsamen Organisation zu nutzen. Die Einmaligkeit des Projekts: Erstmals arbeiten zwei Kolping-Bildungswerke über Diözesangrenzen hinweg in einer gemeinsamen, rechtsverbindlichen Struktur zusammen. Damit entsteht eine Form der Zusammenarbeit, die weit über Franken hinaus Aufmerksamkeit verdient und auch im kirchlichen Umfeld eine Besonderheit darstellt.

Das Versprechen für die Zukunft ist: Menschen Chancen zu eröffnen, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und die Bildungs- und Sozialarbeit im Geiste Adolph Kolpings nachhaltig zu sichern.

TOLLE SPENDE FÜR DEN FRIEDHOF



Unser Dritter Bürgermeister Franz-Josef Welscher hat „den Baumarkt geplündert“ und spontan 10 Gießkannen gekauft.

Anfang Juli brachte er diese als Spende für den Friedhof im Rathaus vorbei.

Lieber Josi, vielen Dank, auch im Namen aller Friedhofsbesucher.

Foto: AR

DIE VERBLIEBENE GRILLHÜTTE AM ASP-GELÄNDE MUSSTE GESCHLOSSEN WERDEN

Mit Fördermitteln konnten in unserer Gemeinde zwei wunderschöne Grillhütten am Gelände des Abenteuerspielplatzes errichtet werden. Die Idee dahinter war einfach und zugleich wertvoll: Vor allem jungen Menschen sollte ein frei zugänglicher Treffpunkt zur Verfügung stehen – ein Ort, der eigenverantwortlich genutzt werden kann und Gemeinschaft ermöglicht.

Leider wurde dieses Vertrauen bereits schwer enttäuscht. Eine der beiden Grillhütten wurde vor ein paar Wochen in Brand gesetzt und vollständig zerstört. Der Vorfall ist derzeit noch Gegenstand polizeilicher Ermittlungen. Die Gemeinde hofft, dass die Verantwortlichen ermittelt werden und ihrer Verantwortung nachkommen, indem sie den entstandenen Schaden regulieren.

Man hätte hoffen können, dass dieses Ereignis ALLEN die Konsequenzen eines solchen Handelns vor Augen führt. Doch auch **an der verbliebenen Grillhütte wird auch weiterhin immer wieder in unverantwortlichem Ausmaß Feuer gemacht.** Die Grillhaube ist bereits beschädigt, Bitumen-Dachschindeln sind angeschmolzen und in der Feuerstelle liegt heute trockenes, angebranntes Gras. Auch auf der Sitzbank sieht man größere Brandflecken. Besonders besorgniserregend ist die Lage der Grillhütte unmittelbar am Waldrand. Der entstehende Funkenflug stellt eine erhebliche Gefahr für den angrenzenden Wald und die Umgebung dar - vor allem während der langen Trockenzeit. Wir hatten gedacht, dass sei vor allem nach dem kürzlichen Hüttenbrand nun jedem klar. Doch das scheint leider nicht der Fall zu sein.

Aus Verantwortung für die Sicherheit und zum Schutz der Hütte sowie des Gemeindewaldes sieht sich der Gemeinderat mit Bürgermeisterin daher gezwungen zu handeln. **Die Grillhütte wird künftig verschlossen und ist nicht mehr frei zugänglich.** Wer sie nutzen möchte, muss künftig eine Genehmigung im Rathaus beantragen. Die genaue Regelung zur Nutzung wird noch mit dem Gemeinderat und der Verwaltung erarbeitet und abgestimmt.

Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht. Es ist traurig, dass das leichtsinnige Verhalten Einzelner dazu führt, dass künftig alle Nutzerinnen und Nutzer Einschränkungen hinnehmen müssen. Wir hätten uns gewünscht, dass der verantwortungsvolle Umgang mit diesem Angebot der Grillhütten selbstverständlich ist. Leider hat sich gezeigt, dass dies nicht der Fall ist. Die Gemeinde bedauert diesen Schritt sehr.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass offenes Feuer am ASP-Gelände grundsätzlich untersagt ist! Die Ausweisung des Geländes als Grillplatz wird vorübergehend zurückgenommen.



Sachdienliche Hinweise erbitten wir im Rathaus zu melden.

Foto: Gemeinde

WÜ 10 - ERNEUERUNG DER FAHRBAHN HETTSTADT - GREUSSENHEIM

Die Bauleistungen für die Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Hettstadt und Greußenheim wurden seitens des Staatlichen Bauamtes (Straßenbauamt) im Juni ausgeschrieben und sind zwischenzeitlich an die beauftragte Baufirma vergeben. Die Bauarbeiten werden sich über einen Zeitraum von Anfang/Mitte August (vgl. ab dem 10.08.) bis Mitte Oktober erstrecken. Eine **Vollsperrung zwischen Hettstadt und Greußenheim** lässt sich nicht vermeiden. Die derzeit laufende Baumaßnahme auf der St 2298 (zwischen Hettstadt und Roßbrunn) liegt im Zeitplan und wird rechtzeitig vor Beginn der Vollsperrung der WÜ 10 beendet sein.

REGENBOGENFAHNE AM RATHAUS



Ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt: Während der Pride Week wehte die Regenbogenfahne am Rathaus in Hettstadt. Sie steht für Respekt, Offenheit und die Überzeugung, dass jeder Mensch einen Platz in unserer Gemeinde hat. Gemeinsam für ein wertschätzendes, tolerantes Miteinander.

Foto: AR

KONSTITUIERENDE BEZIRKSVERBANDSVERSAMMLUNG BAYERISCHER GEMEINDETAG BEZIRKSVERBAND UNTERFRANKEN

Bei der Bezirksverbandsversammlung in Waldaschaff standen im Juli zur Konstituierung die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Eindrucksvoll wurden alle Posten einstimmig gewählt. Die neue und alte Vorstandsspitze wird wieder von Marcus Grimm, Bürgermeisterkollege aus Waldaschaff besetzt. Marcus ist ein beliebter und sympathischer Kollege, der sich mit Herzblut für unseren Bezirksverband einsetzt. Komplexe Themen sieht er nicht als unliebsame Aufgabe, sondern begleitet er immer souverän und mit Nachdruck. Die Versammlung ist glücklich, dass er auch weiterhin die verantwortungsvolle Tätigkeit des Vorsitzenden übernimmt.

Ich freue mich sehr, dass ich in die Fußstapfen von Friedel Heckenlauer (ehemaliger Bürgermeister von Stadtlauringen) treten darf. Die Versammlung hat mich zur Stellvertretenden Bezirksverbandsvorsitzenden für die Amtszeit 2026 – 2032 gewählt. Die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Gemeindetag ist sehr wertvoll für die bayerischen Kommunen. Dass meine Stimme aus Unterfranken, insbesondere aus der Gemeinde Hettstadt, unsere Interessen in München einbringen darf, macht mich schon ein wenig stolz. Dankeschön an meine Kollegin und Kollegen, die mir das Vertrauen dafür schenken. Lieben Dank auch an Hans-Peter Mayer, Geschäftsführer des Bay. GT sowie Benedikt Weigl, Referent des Bay. GT für die Wertschätzung, insbesondere auch für meine bisherige Arbeit in der ARGE Frauen führen Kommunen im Bayerischen Gemeindetag. Eine schöne Rückmeldung der beiden Herren: Es sei ein schönes Zeichen aus der unterfränkischen Versammlung, dass die Vorstandschaft paritätisch besetzt wurde, ganz ohne Zwänge oder Kampfabstimmungen. Dankeschön!

Ich freue mich weiter über die Zusammenarbeit mit Michael Kraus, Bürgermeister aus Mellrichstadt und Volker Hemrich, Bürgermeister aus Urspringen – unsere Beisitzer für die Positionen als Schriftführer und Kassier, sowie die beiden Kassenprüfer, meine Kollegin Katja Habersack, Bürgermeisterin aus Motten und Dieter Lenzer, Bürgermeister aus Iphofen.



Foto: BayGT Bezirksverband Ufr.

GEMEINSAM UNSERE TRINKWASSERVERSORGUNG SICHERN

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen führen auch in unserer Gemeinde zu einem deutlich erhöhten Trinkwasserverbrauch. Im Juni wurden insgesamt **14.505 m³** Wasser verbraucht. Damit wurde die vertraglich vereinbarte Monatshöchstmenge von **14.000 m³** erstmals überschritten. Für Wasser, was über die Höchstmenge hinausgeht, muss die Gemeinde einen Aufschlag an unseren Wasserlieferanten (die Fernwasserversorgung Mittelmain FWM) in Höhe von 1,25 €/m³ zahlen. Dies sei nur am Rande erwähnt.

Noch viel wichtiger: Um die zuverlässige Trinkwasserversorgung auch in den kommenden Wochen sicherzustellen, bittet die Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger, bewusst und sparsam mit Wasser umzugehen. Schon kleine Veränderungen im Alltag können einen wichtigen Beitrag leisten.

Wir bitten Sie daher, folgende Empfehlungen zu beachten:

- **Gartenbewässerung einschränken** und möglichst nur in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden gießen, um Verdunstungsverluste zu vermeiden.
- **Pools und Planschbecken** nur in begründeten Ausnahmefällen neu befüllen.
- **Wasser nicht unnötig laufen lassen**, beispielsweise beim Zähneputzen oder Geschirrspülen.
- **Private Autowäschen** möglichst verschieben.

Zum Vergleich: In einem durchschnittlichen Monat liegt der Wasserverbrauch in unserer Gemeinde bei etwa **10.000 bis 11.000 m³**. Der deutlich höhere Verbrauch im Juni ist aller Voraussicht nach auf die anhaltend heißen und trockenen Witterungsverhältnisse zurückzuführen.

Unser Trinkwasser ist ein wertvolles Lebensmittel und keine unbegrenzt verfügbare Ressource. Mit einem bewussten Umgang helfen wir gemeinsam dabei, die Versorgung für alle Bürgerinnen und Bürger dauerhaft sicherzustellen.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihren verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser.

*Ihre/Eure Andrea Rothenbucher
Erste Bürgermeisterin*



MD-PRÜFUNG OHNE BEANSTANDUNG: SOLEO AKTIV ÜBERZEUGT MIT HERZ UND STRUKTUR

Erleichterung und große Freude in der Tagespflege von Soleo Aktiv in Hettstadt: Bei der regulären Prüfung durch den Medizinischen Dienst gab es keinerlei Beanstandungen. „Für das Team ist ein solcher Termin immer mit Anspannung verbunden, denn wie bei einer wichtigen Prüfung steht die Frage im Raum, ob wirklich alles passt – von den Abläufen bis zur Dokumentation.“, berichtet Claudia Dorn, Geschäftsführerin von Soleo – Aktiv. Am Ende überwog jedoch die Freude. Die Prüferin fand ausschließlich lobende Worte und bezeichnete die Einrichtung sogar als „Highlight“ unter den Tagespflegen, die sie bisher gesehen habe. Besonders positiv fielen ihr der liebevolle Umgang mit den Gästen, die offene und herzliche Ansprache von Angehörigen sowie das gute Miteinander im Team auf. Auch die Dokumentation und die vorhandenen Strukturen bewertete sie als klar und zielgerichtet. „Wir freuen uns sehr über diese Rückmeldung, weil sie zeigt, dass unser täglicher Einsatz wahrgenommen wird“, sagt Sandra Sand, Leiterin der Tagespflege Hettstadt. „Unser Team gibt jeden Tag sein Bestes, damit sich die Gäste bei uns gut aufgehoben fühlen.“ Einen bleibenden Eindruck hinterließ zudem der offene Charakter des Hauses. Die Tagespflege wird nicht nur von Gästen und Mitarbeitenden geschätzt, sondern auch von Angehörigen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Menschen von außerhalb als ein Ort der Begegnung erlebt. Gemeinsame Feste und offene Angebote tragen dazu bei, dass hier ein lebendiges

Miteinander entsteht. Auch die Vielfalt im Alltag wurde positiv hervorgehoben: von Gottesdiensten, Kinderchor-Besuchen und Dia-Vorträgen über Hundebesuche, Veeh-Harfen, Koch- und Backgruppen bis hin zum Mehrgenerationengarten sowie Friseur-, Fußpflege- und Therapieangeboten.

Wer sich für die Tagespflege Würzburg oder Hettstadt interessiert und weitere Informationen erhalten möchte, kann sich gerne mit Sandra Sand (Tel. 0931 / 80 99 10 41) in Verbindung setzen.



Das Team der Tagespflege freut sich über das großartige Ergebnis der Prüfung durch den Medizinischen Dienst Bayern

Foto: Pauline Sand

RADELN OHNE ALTER Gemeinsam mit der Rikscha durch Hettstadt!

Genießen Sie eine **kostenlose Rikschafahrt** durch Hettstadt – **für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen**, begleitet von unseren ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern.

Wählen Sie zwischen

- einer gemütlichen Dorfrunde *oder*
- einer Fahrt durch die Hettstadter Flur.

Eine Tour dauert ca. 45 bis 60 Minuten und bietet Platz für zwei Fahrgäste.

Jetzt Termin vereinbaren:

- Telefon 0931- 46 86 112 *oder*
- E-Mail rathaus@hettstadt.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!





Nachrichten aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Bürgermeisterin
Andrea Rothenbucher:
 nach telefonischer Vereinbarung.

BÜRGERTAXI

Das Bürgertaxi erreichen Sie unter:

Tel. 0151 / 52 55 74 15.

Montags: 8:30 – 12:30 Uhr und
Donnerstags: 8:30 – 12:30 und 15:00 – 18:00 Uhr



Sitzung des Gemeinderats

IM AUGUST FINDET KEINE SITZUNG STATT.

Bei Bedarf kann es möglich sein, weitere Sitzungstermine festzulegen. Die Sitzungen des Bauausschusses können hier noch nicht angegeben werden, sie werden je nach Bedarf festgelegt. Bitte beachten Sie hierzu die öffentlichen Aushänge. Zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung und besuchen Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

AUS DER SITZUNG VOM 17. JUNI 2026

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (Art. 52 Abs. 3 GO) sowie Bekanntgabe von Themen, deren Grund der Geheimhaltung weggefallen sind

1.1 Information zur Besoldung der hauptamtlichen Bürgermeisterin und Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung sowie der Fahrtkostenpauschale

Der Gemeinderat beschloss, die monatliche Dienstaufwandsentschädigung für die Erste Bürgermeisterin in Höhe von 500 € sowie die monatliche Fahrtkostenpauschale in Höhe von 300 € festzusetzen. Die Fahrtkostenpauschale gilt für Fahrten innerhalb des Landkreises Würzburg und zur Stadt Würzburg. Fahrten mit Ziel außerhalb des Landkreises werden nach dem Bayerischen Reisekostengesetz abgerechnet. Dienstaufwandsentschädigung ist dynamisiert.

1.2 Festsetzung der Entschädigung für den/die weiteren Bürgermeister/in die weiteren Bürgermeister/innen

Der Gemeinderat beschloss eine monatliche Entschädigung für den Zweiten Bürgermeister in Höhe von 160 € sowie von 1/30 des Tagessatzes von A12 je Vertretungstag sowie eine monatliche Entschädigung für den Dritten Bürgermeister in Höhe von 140 € sowie von 1/30 des Tagessatzes von A12 je Vertretungstag. Die Entschädigungen werden jeweils dynamisiert.

3. Informationen aus der Verwaltung

3.1 Information und ggf. Beauftragung; hier: Bauvorhaben Knotenpunkt St 2298; 1. Nachtragsangebot für Tiefbauarbeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2026 wurde der Sachverhalt ausführlich erläutert. Nach einer weiteren Prüfung, die erneut mit Kürzungen verbunden war, fand ein gemeinsames Gespräch zwischen der ausführenden Firma, dem Ingenieurbüro sowie der Verwaltung statt.

Im Rahmen des konstruktiven Austauschs wurde der in der Gemeinderatssitzung beschlossene Vorschlag zur Regelung im Bereich der August-Wörner-Straße von der Firma Konradbau angenommen. Der Sachverhalt konnte somit einvernehmlich abgeschlossen und das Projekt schlussgerechnet werden.

Die Erste Bürgermeisterin erläutert nochmals kurz den Sachverhalt und teilt mit, dass der Beschluss aus Sitzung 21.01.2026 weiter Bestand hat. Die Auszahlung an die Firma Konradbau ist bereits wie besprochen erfolgt.

3.2 Errichtung einer Straßenleuchte im "Brenndörfel"

Aus der letzten Bauausschusssitzung am 09.06.2026 betreffend der Neuerrichtung einer Straßenleuchte im „Brenndörfel“ berichtet die Erste Bürgermeisterin.

Aktuell führen die Mainfranken Netze gemeinsam mit den Stadtwerken Würzburg in dem Bereich Tiefbauarbeiten zum Ausbau des Stromnetzes durch – und zwar genau auf dem Weg zwischen Lebertal und Brenndörfel. Diese Situation bietet die Möglichkeit, Synergien zu nutzen: Die Gemeinde könnte sich an den laufenden Tiefbauarbeiten beteiligen und die Leuchte an der ursprünglich geplanten Stelle errichten lassen. Der Kostenanteil der Gemeinde würde sich dabei auf 5.600 € brutto belaufen.

Im Haushalt 2026 sind auf der entsprechenden Haushaltsstelle 1.000 € eingestellt. Dieser Ansatz wurde seinerzeit in der Erwartung aufgenommen, dass die Laterne seitens eines Anwohners privat errichtet wird, der dies angeboten hatte. Die Umsetzung ist bislang jedoch nicht erfolgt.

Der Bauausschuss beriet, ob die Leuchtstelle nun doch errichtet werden soll, lt. Angebot der MFN. Mehrheitlich ist man sich einig, die Gelegenheit zu nutzen und den Leuchtpunkt zu setzen.

Die überplanmäßige Ausgabe soll in nächster Gemeinderatssitzung im Juli beschlossen werden.

Im Gremium bestehen keine Einwände.

3.3 Informationen aus der ersten Sitzung der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V.

Die Erste Bürgermeisterin berichtet über die Informationsveranstaltung der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. die vergangene Woche für neugewählte Gemeinderatsmitglieder veranstaltet wurde. Ausführlich wurde über die größeren Projekte berichtet, die derzeit in Umsetzung sind: Barrierefreie ILE – eine LEADER-Maßnahme der Allianz sowie das Erstellen eines Klimaschutzkonzeptes. Sie bedankt sich über das große Interesse seitens des Hettstadter Gremiums, welches sehr gut vertreten war bei der interkommunalen Veranstaltung.

Eine Gemeinderätin hatte im Vorfeld der Sitzung angefragt, welche Fördersummen aus den Projekten der Allianz bereits generiert wurden. Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass mehrere Projekte mit Fördermitteln des Regionalbudgets umgesetzt wurden (Bücherschrank, Pflanzhochbeete für Kinder, Mehrgenerationen-Bioschaugarten, Grillhütten am Abenteuerplatzgelände, der Bewegungsparcour am Bürgleinsgraben und jetzt neu noch die überdachte Sitzgruppe am JUZ und die Calisthenics-Anlage). Hierfür hat die Gemeinde Hettstadt Fördermittel in Höhe von 49.664,10 € erhalten.

Weitere Fördergelder konnten über das Amt für Ländliche Entwicklung generiert werden: für das Kernwegenetzkonzept und die Umsetzung des Gehägswegs mit einer 80%igen Förderung der zuwendungsfähigen Kosten, das Anlegen von Wasserrückhaltebecken im Wald (sog. Gumpen), ein Bienenhotel für die Naturfläche am Lebertal etc. Es gibt außerdem Kooperationen zum Datenschutz und Informationssicherheitsmanagementsystems sowie weitere interkommunale Beschaffungen oder Aktionen wo die Gemeinde Gelder eingespart hat durch die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedsgemeinden. Die Summe konnte kurzfristig durch die Verwaltung nicht ermittelt werden bis zur Sitzung. Sie übersteigt aber bei weitem die Mitgliedsbeiträge.

Diese sind seit 2014 in Höhe von insgesamt 204.000 € verbucht.

4. Projekt "Sanierung Adler- und Kirchgasse"; 5. Nachtragsangebot des Gewerks 110 Tiefbau

Im Zuge der Maßnahme „Sanierung Adler- und Kirchgasse“ wurde für



das Gewerk 110 – Tiefbau das fünfte Nachtragsangebot der Firma MK Grümbel vorgelegt. Nach fachtechnischer Prüfung beläuft sich die Angebotssumme auf insgesamt 1.767,67 € brutto.

Der Nachtrag ist erforderlich, da für die Herstellung des FttX-Netzes (= Glasfasernetz) ein zusätzlicher Verteilerschrank einschließlich Sockel benötigt wird. Diese Leistung war im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht enthalten, da sich die Notwendigkeit erst im Rahmen der Bauausführung ergeben hat.

Die Ausführung der zusätzlichen Leistung ist zur ordnungsgemäßen und funktionsfähigen Herstellung des FttX-Netzes erforderlich. Aus fachlicher Sicht kann der Beauftragung zugestimmt werden.

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beraten und aufgrund Nachfragen eines Gemeinderats zur Ausschreibung vertagt. Im Nachgang zur Sitzung gab es ein Gespräch mit Bauamtsleiter Alexander Luft hierzu, in der der Gemeinderat nochmal deutlich machte, dass er im Vorfeld der Ausschreibung auf die mögliche Notwendigkeit von Verteilerschränken hingewiesen und sich erhofft hatte, dass dieser Hinweis umfänglich in der Ausschreibung berücksichtigt würde. Wäre dies erfolgt, würde es im Nachgang auch keinen Nachtrag geben.

Die Nachfrage zu den Reparaturarbeiten an Randsteinen der neuen Parkplätze vor Kirchgasse 50 wurden ebenfalls beantwortet. Die Baufirma kümmert sich um die Ausbesserung auf deren Kosten.

Der Gemeinderat beschließt, das fünfte Nachtragsangebot der Firma MK Grümbel für das Gewerk 110 – Tiefbau in Höhe von 1.767,67 € brutto zu vergeben.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0

5. Beschaffung von 38 neuer digitaler Pager für die Feuerwehr

Im Jahr 2026 sollen für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hettstadt 38 neue digitale Pager angeschafft werden. Die Beschaffung ist erforderlich, weil die Alarmierung der Feuerwehrangehörigen künftig ausschließlich digital erfolgt. Die derzeit genutzten Geräte erfüllen die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen nicht und können digitale Alarmsignale nicht empfangen.

Zur Auswahl stehen zwei Varianten:

- Pager ohne Sprachansage: 846,57 € pro Gerät
- Pager mit Sprachansage: 877,63 € pro Gerät

Im Lieferumfang ist standardmäßig eine Heimstation inkl. Netzteil und eine Tragetasche enthalten.

Der Feuerwehrkommandant empfiehlt die Variante ohne Sprachansage. Für jeden Pager wird zusätzlich eine Sicherheitskarte benötigt (ca. 11 € pro Stück).

Für den Pager ohne Sprachansage ergibt sich folgender Einzelpreis:

Position	Preis
Pager ohne Sprachansage inkl. Tragetasche	846,57 €
Sicherheitskarte	ca. 11,00 €
Einzelpreis (brutto)	ca. 857,57 €

Bei 38 Geräten ergibt sich ein Gesamtpreis von ca. 32.587,66 € brutto.

Im Haushalt der Gemeinde sind für diese Anschaffung 35.000 € eingeplant. Die Gemeinde Hettstadt erhält zudem eine Förderung in Höhe von 27.740 € (730 € je Pager). Der entsprechende Förderbescheid vom 20.08.2025 liegt bereits vor.

Gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates für die Amtszeit 2026-2032 ist für Anschaffungen dieser Größenordnung ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Da der Hersteller zum 01.07.2026 die Preise für die Geräte erhöht, erfolgt die Genehmigung nachträglich. Der Auftrag für die Beschaffung erfolgte bereits aus diesem Grund.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von insgesamt 38 Pagern ohne Sprachansage inklusive Tragetasche sowie den benötigten Sicherheitskarten zu einem brutto Gesamtpreis von circa 32.587,66 €.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

6. Energetische und grundlegende Sanierung der Herzog-Hedan-Halle; hier: allg. Informationen zur Machbarkeitsstudie

In der Gemeinderatssitzung wird nochmals ein Überblick über die vorhandene Machbarkeitsstudie gegeben, die auch die Grundlage des VgV-Verfahrens darstellt.

Die Machbarkeitsstudie ist eine Vorabuntersuchung, die für das geplante Bauvorhaben prüft, ob es technisch, wirtschaftlich, rechtlich und organisatorisch realisierbar ist. Die daraus resultierende Kostenanalyse war vor allem auch die Grundlage für die Voranfrage einer möglichen Förderung. Diese in Aussicht gestellte Förderung ist zwingend notwendig, um die Sanierung überhaupt realisieren zu können.

Verschiedene Lösungsansätze wurden ausgearbeitet, Vorgespräche mit Behörden geführt. Der Gemeinderat hat Variante 3 bei den Projektskizzen (Grundlagenermittlung, erste Vorplanungen mit Kostenschätzungen) favorisiert. Es gab ergänzende Hinweise aus dem Gremium, die in der Sitzung ebenfalls nochmals erläutert werden.

Es wurden bislang keine finalen Entwurfsplanungen erstellt. Diese werden in der nächsten Leistungsphase durch das Büro Haase & Bey Architekten aus Karlstadt a.M. sowie die Fachplaner erstellt, vom Gemeinderat beraten und beschlossen.

Das Auftaktgespräch mit dem Architekturbüro erfolgte kürzlich.

Im Herbst werden die beauftragten Architekten und Fachplaner an den Gemeinderatssitzungen teilnehmen und fachspezifisch detaillierter Fragen beantworten.

Im Juli ist eine Begehung mit dem Architekturbüro in der Herzog-Hedan-Halle geplant, an der auch Gemeinderäte und vor allem auch Verantwortliche für die Veranstaltungen in der Halle teilnehmen sollen. Der Termin wird noch abgestimmt.

Die Erste Bürgermeisterin stellt ausführlich die bereits erarbeitete Präsentation der Machbarkeitsstudie vor, welche durch das Architekturbüro stahl.lehrmann sowie Fachplanungsbüros erstellt wurde.

In der Diskussion ergehen Nachfragen, Anmerkungen und Ideen seitens des Gremiums, die dem Architekturbüro übermittelt werden sollen

- der Eigenbedarf für Strom und Heizung ist dem Gemeinderat mitzuteilen
- die Möglichkeit für eine Kinderumkleide soll geprüft werden
- die Möglichkeit für geschlechtsneutrale Toiletten soll geprüft werden
- der geplante Mehrzweckraum und evtl. Regieraum zusammen könnte auch als Umkleide genutzt werden (Regieraum nötig? Andere Örtlichkeit?)
- der Stiefelgang, der sich nördlich befindet könnte evtl. innenliegend sein, damit man mehr Raum gewinnt
- über die Möglichkeit Heizung zu zentralisieren, sollte nachgedacht werden (für Halle und ggf. für Schule, Mittagsbetreuung, Pflege-WG)
- Nahwärmenetz soll geprüft werden
- Hackschnitzelheizung könnte aus Sicht des Gremiums eine sinnvolle Lösung sein
- PV auf anderen öffentlichen Gebäuden prüfen
- Die Möglichkeit Nebenräume mit Fußbodenheizung auszustatten, soll geprüft werden, falls der Estrich ohnehin erneuert wird (so könnte man auf Heizkörper verzichten)
- Der Bühnenanbau muss nochmal für ein mögliche Öffnung geprüft werden (Schallschutzgutachten einfließen lassen und Lage der Öffnung auf Sinnhaftigkeit prüfen)
- Toiletten sollten auch von außen zugänglich sein (bei Veranstaltungen im Außenbereich)

Nach ausführlicher Präsentation bittet die Erste Bürgermeisterin das Gremium, sich bei weiteren offenen Fragen an den Bauamtsleiter Alexander Luft zu wenden.

Im Gremium ergeht die Bitte, dass das Ingenieurbüro Martin zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen werden soll, um detaillierte Nachfragen zum Thema Heizung, Lüftung und Sanitär stellen zu können.



7. Mitteilungen bzw. Nachfragen des Gemeinderates

7.1 Auskunft über Baumfällungen

Ein Gemeinderat erkundigt sich, warum ein großer Baum am Gehägs-
weg im Bereich der ersten Rechtskurve entfernt wurde. Die Erste Bür-
germeisterin erläutert, dass es sich hierbei um eine Kopfweide handelt,
die lediglich auf Stock zurückgeschnitten wurde. Die Kopfweide treibt
wieder neu aus. Die Rückschnitte wurden mit der Unteren Naturschutz-
behörde im letzten Jahr abgestimmt.

Des Weiteren erkundigt sich ein Gemeinderat nach dem Baum am
„Grundweg“ an der Bank. Dieser wurde seit längerem schon entfernt.
Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass die Birke von innen gefault und
abgestorben war. Eine Ersatzbepflanzung erfolgt im Herbst.

7.2 Informationen zum Flugbetrieb-Flugplatz Hettstadt

Ein Gemeinderat erwähnt nochmals die Situation der Start- und Lan-
deanflüge am Hettstadter Flugplatz. Er bemängelt, dass die vorgegebe-
ne Route oft nicht eingehalten wird.

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass bereits im vorletzten Mitteil-
ungsblatt die Flugroute abgedruckt war, welche vom Luftamt Nordbay-
ern und der Deutschen Flugsicherung vorgegeben ist. Diese Route sieht
vor, dass Flugzeuge über Hettstadt fliegen dürfen.

Seitens der Fluggruppe Köhl werden erfahrene Piloten hingewiesen, dies
jedoch zu vermeiden und diese fliegen demnach eine Kurve an Hettstadt
vorbei. Derzeit gibt es allerdings einige Flugschüler, die vorwiegend am
Wochenende Flugstunden haben. Diese Pilotinnen und Piloten müssen
erst sicher starten und landen, bevor sie die „Schleife“ an Hettstadt vor-
bei ebenfalls fliegen können.

Weiter teilt die Erste Bürgermeisterin mit, dass der Vorstand der Flug-
gruppe angeboten hat, die Situation persönlich zu erläutern. Sie hat ihn
daraufhin in die Bürgerversammlung eingeladen. Damit erreicht man
dann mehr Bürgerinnen und Bürger als bei einer Gemeinderatssitzung.

7.3 Aufstellung der Sitzgruppe am JUZ-Gelände

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass am Donnerstag, 18.06.2026, die
überdachte Sitzgruppe, gefördert durch die Allianz Waldsassengau im
Würzburger Westen e. V., im Rahmen des Regionalbudgets auf dem JUZ-
Gelände durch die Fa. Zimmerei Moritz aus Greußenheim, den Bauhof
und in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aufgestellt wird.

7.4 Informationen über Brandstiftung an den Grillhütten

Eine Gemeinderätin fragt nach dem Sachstand über die Brandstiftung
der Grillhütten. Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass bereits durch
die Polizei Zeugenaussagen aufgenommen wurden. Diese werden poli-
zeilich überprüft und ausgewertet.

7.5 Informationen über Rattenthematik in der Kleingartenanlage

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach dem Rattenproblem in der
Kleingartenanlage im Bereich des JUZ-Geländes. Die Erste Bürgermeis-
terin teilt mit, dass es ein Gespräch mit vielen Garteninhabern/Innen im
Rathaus gegeben hat. Alle anwesenden Garteninhaber/Innen wurden
gebeten, sich bewusst um ihre Abfälle auf Komposthaufen zu kümmern,
auf das Lagern von Holz zu verzichten sowie das Verstreuen von Vogel-
futter zu reduzieren. Dies alles begünstige, dass sich Ratten wohlfühlen.
Im nächsten Mitteilungsblatt ist in der Flüsterpost ein Artikel mit Hinwei-
sen für alle Bürgerinnen und Bürger abgedruckt.

7.6 Erneuerung des Sonnenschutzes mit Sonnensegeln

Eine Gemeinderätin hat angefragt, jeglichen Sonnenschutz auf den ge-
meindlichen Spielplätzen zu prüfen.

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass ein Sonnensegel im Kleinkind-
bereich des Kinderhauses Wiesenwichtel aufgrund deren Umzug in das
Kinderhaus Blumenwiese entfernt werden könnte, um dieses z. B. auf
dem Point-Spielplatz anzubringen.

Des Weiteren wurden der Ersten Bürgermeisterin zwei 5-Meter große
Schirme aus einer Wohnungsauflösung angeboten. Details, insbesonde-
re der Kosten für eine mögliche Beschaffung müssen noch besprochen
werden.

7.7 Gemeindliche Mäharbeiten durch den Bauhof

Ein Gemeinderat lobt den Bauhof, dass nicht alle gemeindlichen Flächen
radikal abgemäht wurden. Das hat dazu beigetragen, dass sich viele In-
sekten in diesen Bereichen angesiedelt haben.

*Gekürzte Fassung. Ausführliche Protokolle können im Rathaus einge-
sehen werden. Die Genehmigung der Protokolle ergeht in der nächsten
Gemeinderatssitzung. Eventuelle Einwände werden ggf. im folgenden
Mitteilungsblatt richtig gestellt.*

ANZEIGEN

Getränke Wolf

der freundliche Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo-Do 15-19 Uhr, Fr 13-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Kirchgasse 9, 97265 Hettstadt
Tel. 0931-46 23 50 Mobil: 01520-286 76 67
E-Mail: getraenke@schlosserei-k-wolf.de

Neu im Sortiment:
Biere von





Seit 1956 im Dienste der Kunden
„Kauft im Ort - Fahrt nicht fort“



Hubert's Hofladen

Kartoffeln, Zwiebeln, Apfelsaft, Backmischungen,
Nudeln, Schnäpse, Liköre und mehr.

Sichert Euch einen Vorrat an Kartoffeln.

Wir machen Betriebsurlaub
vom 15.8.2026 bis einschließlich dem 29.8.2026
Ab dem 4. September ist wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Freitag von 15-18 Uhr und Samstag von 9-12 Uhr
Bestellungen jederzeit per Telefon/WhatsApp möglich

Ringstraße 8 • 97265 Hettstadt • Tel. 0151-14 93 94 42

SCHREINER EKKE

Ekkehard Beckert
Eschenweg 5
97265 Hettstadt

Büro: 0931/32 09 60 45
Mobil: 0174/31 603 22

Email: Ekkehard.Beckert@vodafone.de

- Montage von Fenstern und Türen
- Reparaturen Innen/ausser
- Insektenschutzgitter, Rolladenbau
- Möbelbau
- Renovierung
- Holz & Glas Reparaturen

Dienstleistungen aus Meisterhand



Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	7:00 - 12:30 Uhr

Langgasse 4 • Hettstadt ☎ 0931- 46 24 54

Komm in unser Team!

DU SUCHST EINEN JOB?

WIR SUCHEN HANDWERKER:INNEN!

Mehr Infos unter:
www.kiesel-grossmann.de
97246 Eisingen

Maler und Verputzer

- Maler- und Lackierarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Verputzarbeiten
- Fassadensanierungen
- Bodenbeschichtungen

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de

Riedel Bau

Meisterbetrieb
der Maler und
Lackierer Innung

AUTO BAUER LEINACH

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN!

- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
- VERKAUF NEU-/GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE
- SERVICE & REPARATUR VON WOHNMOBILEN
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- UVM.

☎ 09364 89 65 62
WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE



CLAUS-SCHNABEL-STRASSE 22
97274 LEINACH



Ihre
Rosi Orion

INSPIRATION

Showroom mit Anwendungsbeispielen
und Raum für kreative Ideen

INDIVIDUELLE BERATUNG

Wir nehmen uns Zeit, die schönste Fliese
für Ihr Zuhause zu finden

KONTAKT

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per
Mail Ihren individuellen Beratungstermin!
Telefon: 0931-71056616 oder per Mail:
mail@fliesenraum.de

Franz-Ludwig-Str. 10
97072 Würzburg
www.fliesenraum.de



SCAN ME



MEISTER-FACHBETRIEB & MITGLIED
DER BAU-INNUNG



SCZYGIEL
FLIESEN SEIT 1948

... riesige Auswahl
in der Gestaltung
ihres Wohnraumes!

Schau mal rein



Fliesen Sczygiel GmbH | August-Wörner-Str. 6 | 97265 Hettstadt | Telefon 0931 461868 | www.fliesen-sczygiel.de



Bund Naturschutz e.V. Ortsgruppe Hettstadt



MONATSTREFFEN

Unser nächstes Monatstreffen findet **erst wieder im September statt**. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger im August ein, die leckeren Grünkern-Burger am Stand des BUND beim **Sixtach** zu genießen!

KINDER- UND JUGENDGRUPPE

Auch die Aktionen der Kinder- und Jugendgruppe werden **ab September wieder fortgesetzt**. Wir wünschen allen Kindern schöne und erlebnisreiche Ferien!

Ansprechpartnerin für die Kinder- und Jugendgruppen:

Petra Staus, Tel. 0170 / 814 41 01

Hettschter Häracha Faschingsverein



SPENDE FÜR UNSERE TEENIE-GARDE

Große Freude bei der Teenie-Garde der Hettschter Häracha:

Alex Hild von bpmh Baumanagement hat unsere Tänzerinnen der Teenie-Garde mit neuen Sporttaschen ausgestattet. Die praktische Spende sorgt dafür, dass Trainingskleidung, Schuhe und Accessoires künftig ihren festen Platz haben – #Endlich-OrdnungInDerTasche!

Wir bedanken uns herzlich bei Alex Hild für die großzügige Unterstützung und das Engagement für unseren Vereinsnachwuchs. Solche Spenden leisten einen wichtigen Beitrag zu unserer Vereinsarbeit und motivieren unsere jungen Aktiven zusätzlich.

Natürlich freuen wir uns auch über Unterstützung für unsere weiteren Garden. Wer unseren Verein mit einer Spende oder einem Sponsoring unterstützen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Vielen Dank an alle, die unsere Tänzerinnen und Tänzer fördern!



Foto: Hettschter Häracha

bosembo Eine-Welt-Verein



ÖFFNUNGSZEITEN EINE-WELT-LADEN

Dienstag | Donnerstag | Freitag
Samstag

9:00 - 12:00 Uhr
9:00 - 11:30 Uhr

www.bosembo-hettstadt.de

Ortsverband Hettstadt



BESENSTAMMTISCH

Zum nächsten CSU-Besenstammtisch treffen wir uns am **Mittwoch, 12. August, um 20:00 Uhr**, im Restaurant "La Cantina" in der Herzog-Hedan-Halle.

Herzliche Einladung an alle, die kommunalpolitisch interessiert sind oder einfach auch nur Lust auf nette Gespräche haben.

SAVE THE DATE

Spielenachmittag am JUZ zum Endsput der Sommerferien

Am **Montag, 14. September**, werden wir zum Ferienabschluss wieder einen lustigen Spielenachmittag veranstalten.

Nähere Infos gibt's im September-Mitteilungsblatt und zu gegebener Zeit über die Hettstadt-App sowie unserem Instagram-Kanal: **csu.hettstadt.besen**

*Euer CSU-Ortsverband Hettstadt
und die CSU-Besen*

ANZEIGE



ALLRADSCHMITT

seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

AKTIONSANGEBOT

NUR BEI UNS!

jetzt verlängert bis zum **31.08.2026** e **VITARA CLUB**



ab **189 €**
mtl. leasen¹



SUNNLEITE 8 | 97270 KIST | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

¹Leasingbsp. für einen e VITARA eAxe (106kW/144PS) Club (49 kWh-Batterie) Verbrauchswerte: Energieverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen komb.: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 29.990,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährl. Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 2.000,- €; 48 monatliche Leasingraten à 189,- €; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 12.342,- €, zzgl. 1.270,- € einmaliger Bereitstellungskosten und 149,- € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Angebot gültig bis zum 31.08.2026

22. HETTSTADTER

Haus & Hof

TRÖDELMARKT

SONNTAG
27.09.2026

10 – 15 Uhr

Keine
Anmelde-
gebühr**Teilnahmeberechtigt** sind ausschließlich
Hettstadter Bürger-/innen.

Kein gewerblicher Verkauf!

Keine Anmeldegebühr!Anmeldung bis 13.09.2026 unter
<https://www.ubh-hettstadt.de/flohmarkt/>

scannen & anmelden

Verkauf jetzt
auch am
Backhausplatz
möglich!Mögliche Verkaufsflächen: Am Backhausplatz & Privatgrundstück der Verkäufer.
Bitte sorgen Sie dafür, daß sowohl Gehwege als auch die Straßen nicht zugestellt werden!



Sportgemeinschaft Hettstadt e.V.



ÖFFNUNGSZEITEN GASTSTÄTTE SPORTHEIM

Unsere Öffnungszeiten im August:

Freitag, 14. August und Freitag, 28. August,
jeweils ab 18:30 Uhr.

Bei schönem Wetter ist die Terrasse geöffnet!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Das Sportheim-Team

Unabhängige - Bürger Hettstadt



NÄCHSTES TREFFEN

Liebe Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, 6. August, um 19:00 Uhr** im Restaurant "La Cantina" statt.

Interessierte sind gerne willkommen.

VORANKÜNDIGUNG

Unser Haus- und Hof-Trödelmarkt findet am **Sonntag, 27. September, von 10:00 bis 15:00 Uhr**, statt. Bitte **Anmeldeschluss 13. September** beachten. Keine Anmeldegebühr.

Siehe auch ganzseitige Anzeige.

Andreas Sauer, Schriftführer

Bündnis 90 / Die Grünen Hettstadt



OFFENER GRÜNER TREFF

Herzliche Einladung zu unserem Grünen Treff am **Donnerstag, 17. September, um 19:00 Uhr** im Restaurant „La Cantina“

SPRECHSTUNDE

Unsere Sprechstunde finden am **Samstag, 26. September** und am **Samstag, 17. Oktober jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr** im Maxl Bäck statt.

FAHRRAD-WERKSTATT

Komm am **Montag, 14. September**, am JUZ vorbei und lass dein Fahrrad durchchecken.

10:00 bis 12:30 Uhr: einfache Reparaturen

13:30 bis 16:00 Uhr: Fahrrad richtig einstellen

HITZE IN HETTSTADT

Die Temperaturen der letzten Wochen waren teilweise schwer auszuhalten.

Um Hettstadt besser an die Klimaveränderung anzupassen, suchen wir eure Ideen!

Was wünscht ihr euch konkret? Zum Beispiel:

- Wo hättet ihr gerne einen Baum?
- Wo weniger Teer/Beton/Pflaster?
- Wo mehr Wasser?
- oder - oder - oder?

Wir sammeln eure Ideen und sehen, was sich gemeinsam verwirklichen lässt.

Schreibt uns, gerne auch mit Bildern, **bis Montag, 31. August**, unter: E-Mail: Info@gruene-hettstadt.de

WhatsApp: 0155 / 10 51 89 23

Instagram: [gruene.hettstadt](https://www.instagram.com/gruene.hettstadt)

Eure Hettstadter Grünen

Fotomotiv Hettstadt



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Schicken Sie uns Ihre schönsten Bilder von Spaziergängen, dem Garten oder der Region.

E-Mail an: hettstadt@typo-werkstatt.de

Betreff: Fotomotiv Hettstadt

Wir freuen uns darauf!

Ronja Mende, Grafik/Layout | Typo-Werkstatt

ANZEIGE



Unsere Tagesausflüge 2026:

Fischessen **Sa., 19.09.2026**
Abf. 10:15 Uhr **Preis: 21,00 €**

Fischessen **Sa., 17.10.2026**
Abf. 10:15 Uhr **Preis: 21,00 €**

Entenessen **Sa., 14.11.2026**
Abf. 10:15 Uhr **Preis: 21,00 €**

Spanferkelessen **Sa., 28.11.2026**
Abf. 10:15 Uhr **Preis: 21,00 €**

Weihnachtsfahrt **Mo., 07.12.2026**
Abf. 10:15 Uhr **Preis: 68,00 €**

Hubert's Reisen - Hubert & Kempf OHG
Friedenstraße 36 | 97265 Hettstadt
Anmeldungen über Frau Birgit Müller
Tel. 0931-46 30 96

Praxisraum gesucht

Suche ab Oktober 2026
in Hettstadt
eine kleine Einliegerwohnung
oder einen Praxisraum
(ca. 1 Zimmer mit Gäste-WC)
zur Miete
für Wellness- und
physiotherapeutische
Behandlungen.

**Ich freue mich über Ihre
Nachricht oder Ihren Anruf
unter 01522/41 51 567.**

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser,
Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



WIR SUCHEN HÄUSER

(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerzte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

**Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169-0**

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de



Leserfoto: Bernd Kleinschnitz

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Kundeninfo:

Erdgas-Zählerstandsablesung

Mitte August 2026 werden unsere gasuf - Kunden vom zuständigen Netzbetreiber **Energienetze Bayern GmbH, Lilienthalstr. 7, 93049 Regensburg** per Post oder E-Mail über die Zählerablesung informiert.

Auf Basis Ihrer Ablesedaten erfolgt dann die Rechnungslegung der gasuf. Wir bitten Sie um zeitnahe Übermittlung des Erdgas-Zählerstands und Ablesedatum an die Energienetze Bayern GmbH. Alternativ können Sie Ihren Zählerstand auch bequem im Online-Portal unter www.gasuf.de eingeben. Falls kein Zählerstand übermittelt wird, erfolgt die Abrechnung auf Basis eines anerkannten Schätzverfahrens anhand Ihrer Vorjahreswerte. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Gasversorgung Unterfranken GmbH / 97076 Würzburg / Nürnberger Str. 125
Tel. 0931 2794-485 / www.gasuf.de

Praxis für Logopädie

Nina Lusin &
Judith Meyerhuber Gbr

Therapie bei
Sprach-, Sprech-, Schluck-
und Stimmstörungen

Friedensstraße 31
97265 Hettstadt
☎ 09 31.460 63 64
✉ mail@logopaedie-lusin.de
www.logopaedie-lusin.de



Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
82 mm für beste Fensterqualität
Besuche nur mit Termin!

Wir fertigen für Sie:

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

75
JAHRE
für Generationen

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



Mitteilungen aus der Gemeinde Greußenheim



MOTORRADFREUNDE

GREUSSENHEIM – VALFABBRICA

Seit 30 Jahren verbindet die Städtepartnerschaft zwischen Greußenheim und Valfabbrica in Umbrien die Menschen beider Gemeinden. In den vergangenen drei Jahrzehnten ist daraus ein lebendiger und herzlicher Austausch entstanden – bei gegenseitigen Besuchen, Gruppenreisen, Skifreizeiten, Praktika und nicht zuletzt bei den gemeinsamen Motorradtreffen.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde machten sich auch in diesem Jahr 14 Motorradfahrer aus Greußenheim auf den Weg nach Valfabbrica.

Bei hochsommerlichen Temperaturen um die 40 Grad erlebten sie unvergessliche Tage in Mittelitalien und legten während ihrer Reise insgesamt rund 3200 Kilometer auf ihren Motorrädern zurück.

Ein Teil der Gruppe entschied sich für eine mehrtägige Anreise mit Zwischenübernachtungen und machte bereits die Fahrt durch Deutschland, Österreich und Italien zu einem Erlebnis. Vier Teilnehmer transportierten ihre Motorräder mit Auto und Anhänger und bewältigten so die rund 1100 Kilometer lange Anreise.

Vor Ort erwartete die Motorradfreunde Greußenheim ein abwechslungsreiches und hervorragend organisiertes Programm, das vom ehemaligen Bürgermeister und Mitinitiator der Städtepartnerschaft, Ottavio Oriano Anastasi (Amministratore Unico, AFoR Umbria), zusammengestellt worden war.

Auf dem Programm standen Ausflüge in die historischen Städte Assisi, Pietralunga und Gubbio.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Nationalen Treffens der Polenta-Hersteller Italiens auf der historischen Piazza Quaranta Martiri in Gubbio. Die Veranstaltung zählt zu den bedeutendsten Polenta-Festivals des Landes. 18 Delegationen aus allen Regionen des italienischen Festlandes präsentierten ihre jeweils typischen Polenta-Spezialitäten. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, die kulinarische Vielfalt Italiens kennenzulernen. Den feierlichen Abschluss bildete die Prämierung der besten regionalen Beiträge, an der auch die Motorradfreunde Greußenheim teilnehmen durften.

Die herzliche Gastfreundschaft, die gemeinsamen Motorradausfahrten durch die reizvolle Landschaft Umbriens und die vielen persönlichen Begegnungen machten das Treffen erneut zu einem besonderen Erlebnis.



Fotos: E. Streitenberger



**AKTUELLE
INFORMATIONEN****80 JAHRE STIFTUNGSFEST UNSERES SVG**

Am 11. und 12. Juli fand wieder das Sportaculum unseres Sportvereins statt. In diesem Jahr wieder an zwei Tagen, denn es gab anlässlich des 80-jährigen Stiftungsfestes viel zu feiern.

Angefangen mit der Verleihung von 105 Deutschen Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und der „Rentnergang“.



Der nächste Tag begann mit einem bewegten ökumenischen Gottesdienst mit anschließender Enthüllung und Segnung des neuen Denkmals. Nicht nur die Geehrten Manfred Öchsner und Hermann Spitznagel freuten sich über die gewidmeten Plätze, sondern auch alle anwesenden Gäste. Somit ist Greußenheim um eine „Spitzallee“ und einen „Ölympiaplatz“ reicher.



Ein sehr gelungenes Fest mit tollen Aktionen für Klein und Groß.

Die Gemeinde überreichte zu diesem 80-jährigen Geburtstag ein Scheck über 250 €.



Fotos: C. Hirschmann,
E. Streitenberger

Wir möchten auf diesem Weg nochmals gratulieren und sagen: „Herzlichen Glückwunsch zu 80 Jahre SVG!“

SPERRUNG DES RUHEWALDES

Leider müssen wir den Zutritt zu unserem Ruhewald vorübergehend sperren. Wir bedauern diese Maßnahme sehr, sie ist jedoch aus Gründen der Verkehrssicherheit unvermeidbar.

Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels, der ausbleibenden Sommerniederschläge sowie der hohen Anzahl heißer Sommertage in den vergangenen Jahren sind in unserem Ruhewald vereinzelt Schäden an Bäumen und Ästen entstanden. Durch den möglichen Bruch einzelner Äste oder Bäume kann derzeit eine Gefährdung von Besucherinnen und Besuchern nicht ausgeschlossen werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sehen wir uns daher gezwungen, den Greußenheimer Ruhewald bis auf weiteres für den Publikumsverkehr zu sperren und ein generelles Betretungsverbot auszusprechen.

Für bereits geplante Beisetzungen werden die betroffenen Angehörigen durch die jeweiligen Bestattungsunternehmen zeitnah informiert.

Wir stehen bereits in engem Kontakt mit Fachfirmen, um die erforderlichen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen. Unser Ziel ist es, die Gefahrenlage zeitnah zu beseitigen und das Betretungsverbot so bald wie möglich wieder aufheben zu können.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese vorübergehende Einschränkung. Sie dient ausschließlich Ihrer Sicherheit.

BÜRGERVERSAMMLUNG**Informiert über Sanierung von Wasser-, Kanal- und Straßeninfrastruktur**

Bereits im Jahr 2024 wurde die Sanierung der Birkenfelder Straße, Friedenstraße, Friedhofstraße, Malteserstraße, Kiesgasse, Pfarrgasse und Brunnengasse beschlossen. Im Zuge dieser Maßnahme müssen die Kanal- und die Wasserleitungen saniert beziehungsweise erneuert werden.

Foto: Gemeinde

Da im Zuge der Leitungsarbeiten die betroffenen Straßen geöffnet werden müssen, wird anschließend auch der Straßenbelag vollständig erneuert.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro ARZ beauftragt. Dessen Geschäftsführer Tobias Schneider informierte gemeinsam mit seinem Kollegen Daniel Redelberger im Rahmen der Bürgerversammlung über den aktuellen Planungsstand.

Für die Sanierung der Wasser- und Kanalleitungen mit geschätzten Kosten von über zwei Millionen Euro wurde über das Förderprogramm RZW eine Förderung von bis zu einer Million Euro in Aussicht gestellt.

Schneider erläuterte, dass diese Fördermittel den Bürger*Innen unmittelbar zugutekommen. Der verbleibende Eigenanteil für Wasser- und Kanalmaßnahmen werden nach aller Voraussicht über Verbesserungsbeiträge auf alle Grundstücke, die an das Versorgungs- und Entwässerungssystem angeschlossen sind, umgelegt. Grundlage der Berechnung sind die Grundstücksgröße sowie die Geschossfläche der Gebäude. Zur Ermittlung dieser Daten sind derzeit Mitarbeiter der Kommunalberatung Dr. Schulte | Röder im Gemeindegebiet unterwegs und erfassen die vorhandene Bebauung einschließlich möglicher Nebengebäude.

Für die Erneuerung der beiden übergeordneten Straßen - der Friedenstraße und der Birkenfelder Straße - können zusätzlich Fördermittel aus dem Programm RZStra beantragt werden.

Für die kleineren, sogenannten untergeordneten Straßen möchte die Gemeinde außerdem Mittel aus dem ELER-Förderprogramm (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) beantragen.

Die außerordentliche Bürgerversammlung am 8. Juli in der Geisberghalle war sehr gut besucht. Tobias Schneider und sein Kollege Redelberger erläuterten die geplanten Maßnahmen und stellten anhand von Entwürfen verschiedene Möglichkeiten der künftigen Straßengestaltung vor. In den schmalen Ortsstraßen, in denen aus Platzgründen keine Gehwege angelegt

werden können, ist eine Gestaltung mit einer durchgehenden Asphaltfahrbahn und seitlichen Pflasterstreifen vorgesehen.

Ebenfalls angesprochen wurde ein mögliches Konzept zur Trennung von Oberflächen- und Schmutzwasser. Ziel sei es, möglichst viel Regenwasser im Ort zu halten und nicht unmittelbar abzuleiten.

Darüber wird gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt beraten. Ob und in welchem Umfang ein solches Konzept umgesetzt werden kann, hängt von der Zustimmung der Fachbehörde ab. Auch die Situation am Sportgelände, dass bei Starkregen das ganze Wasser vom Berg in die Kanalisation über die Gräben in die Birkenfelder Straße fließt, wurde bei der Planung berücksichtigt. Die Gemeinde plant hier ein Rückstaubecken des Oberflächenwassers.

Zu beachten ist, dass Grundstückseigentümer das Oberflächenwasser der Hoffläche nicht auf die öffentliche Straße ableiten dürfen. Ist dies bisher der Fall, muss auf eigene Kosten eine entsprechende Entwässerungsrinne hergestellt werden. Umgekehrt ist die Gemeinde verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, dass Oberflächenwasser von der Straße auf private Grundstücke fließt.

Sobald die Ausbauplanungen für die einzelnen Straßen konkret vorliegen, werden die jeweiligen Anwohner nochmals gesondert informiert.

Der Förderantrag muss bis Ende Juli eingereicht werden, um bei der Vergabe der Fördermittel aus dem ELER-Programm berücksichtigt zu werden. Die Förderung beträgt gut 50 % der förderfähigen Kosten für die untergeordneten Straßen.

EICHENPROZESSIONSSPINNER

Es wurde ein verstärktes Auftreten des Eichenprozessionsspinners festgestellt.

Hierzu wurde uns das Vorkommen im Ruhewald und in einigen Bereichen von Greußenheim gemeldet, unter anderem in verschiedenen Waldgebieten sowie im Bereich des Sportplatzes.

Es gilt zu vermeiden, mit den Raupen oder deren Brennhaaren in Kontakt zu kommen, da es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen beziehungsweise allergische Reaktionen kommen kann.

WALDBRANDGEFAHR

Wir möchten darauf hinweisen, dass durch die sehr lang anhaltende Trockenheit erhöhte Waldbrandgefahr besteht.

Bitte entzünden Sie keine brennbaren Stoffe oder Holz in Waldnähe oder im Wald und werfen Sie bitte keine Zigarettenkippen achtlos weg.

WASSERENTNAHME AM BACH

Aus unserem Bach ist die Entnahme von Wasser nur mit Gießkannen zum Bewässern des eigenen, am Bach liegenden Gartens erlaubt.

Eine Wasserentnahme mit Tauchpumpen und/oder Befüllen des Brunnens oder Pools ist nicht gestattet.

ÜBERWACHUNG RUHENDER VERKEHR

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Rahmen der Verkehrsüberwachung ab 01.01.2026 auch der ruhende Verkehr (Parksituationen) überwacht wird.

GREUSSENHEIM SUCHT DORFHEDEN

Seit 36 Jahren findet unser Backhäuslesfest am Backhaus statt. Seit 20 Jahren haben viele Höfe geöffnet, um Raum für Kunst und Info zu bieten. Organisiert mit viel Herzblut von den Greußenheimer Vereinen - fließt der Erlös seit 36 Jahren in das Inventar oder in Projekte in der Gemeinde. Viele Sonderwünsche konnten so für die Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden. „Sei auch du Teil des Helferteams und unterstütze unsere Vereine mit deiner Hilfe“.

Unser 36. Backhäuslesfest findet in diesem Jahr von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober 2026, statt. Dafür benötigen wir viele helfende Hände, die die einzelnen Vereine und somit den Vereinsring unterstützen. Wir freuen uns, wenn sie sich dafür bei uns melden.

GREUSSEMER HÖFE – MUSIK UND KUNST

Zum Backhäuslesfest 2026

Die ersten Vorbereitungen für das Backhäuslesfest sind angefallen und auch die Planung für Greußemer Höfe - Musik und Kunst in Greußenheim laufen mit neuem Konzept auf Hochtouren.

Freuen Sie sich auf tolle Aussteller, Lesungen und Attraktionen für Kinder!

Reinhold Seubert

Erster Bürgermeister

DIE GREUSSENHEIMER MUSIKTAGE 2026

haben es mal wieder geschafft ihr Publikum zu begeistern. Mit einem bunten Stilmix von Klassik über Country bis Fusion-Jazz konnten die Zuhörer stets auf höchstem Niveau abgeholt werden. Mit Birgit Saemann, Sängerin Sherrie Blackman-Linse, PEZ, Quartett KlangArt, Samy Saeman mit seiner Combo und den beliebten Zauberer ZaPPaLoTT war es ein Erlebnis für Groß und auch Klein.



Kuhn/Saemann-GMT

Dem heißen Wetter konnte an dem gelungenen Kulturevent erfolgreich getrotzt werden. Viele große Sonnenschirme schafften ausreichend Schattenplätze, der alte Gewölbekeller des Anwesens wurde kurzerhand in eine Abkühlhase mit erfrischend stabilen 16 Grad verwandelt und eine Wassernebelbrause brachte neben der nötigen feuchten Abkühlung dazu noch jede Menge Spaß.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die unsere Musiktage zu einem erfolgreichen Event verholfen haben: Gitta und Toni Hörner für ihren Einsatz am Flammkuchenofen, Metzgerei Deppisch mit den legendären WeissWurstWeck und den Bratwürsten, Nino für seine fantastische Pizza und Alfred Wolf für seinen tollen Wein.

Ein ganz besonderer Dank geht an unser grandioses Helferteam, ohne dem wir das kleine Festival gar nicht stemmen könnten! Auch besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde, die uns wieder von Stühlen bis Sonnenschirme unterstützt hat.

Ein großes Danke geht ebenso an die Schirmherrin der Veranstaltung, Altbürgermeisterin Karin Kuhn, die uns als gute Seele mit Rat und Tat zur Seite stand. Und was natürlich nicht fehlen darf: ganz besonders dankbar sind wir für jeden einzelnen Zuhörer und Gast, der seinen Weg zu uns in den Hof gefunden hat, denn ohne EUCH, das Publikum, geht es ja gar nicht!



Kuhn/Saemann-GMT

Und so freuen wir uns schon jetzt auf die nächste, 5. Ausgabe der Greußenheimer Musiktage.

Die Saemanns aus der Pfarrgasse

Nachrichten aus dem Rathaus

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS REINHOLD SEUBERT:

Dienstags: 17:30 – 19:30 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

ACHTUNG - RATHAUS GESCHLOSSEN:

Das Rathaus Greußenheim ist vom **Montag, 24. August bis Montag, 14. September** nicht besetzt.

PERSONAL-, KINDERAUSWEIS & REISEPASS

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der computertechnischen Voraussetzungen Ausweise (PA, RP, KA) nur in der VGem Hettstadt (Rathaus Hettstadt) und **nicht** im Rathaus Greußenheim beantragt werden können! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt im Rathaus in Hettstadt.

DEFEKTE STRASSENLATERNEN IM ORTSGEBIET



Bitte melden Sie defekte Straßenlaternen oder sonstige Schäden an den Laternen unter der Angabe der Laternennummer und des genau Standortes direkt an

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09679141>

ERREICHBARKEIT DES BAUHOFS GREUSSENHEIM (MIT WASSERVERSORGUNG) IN NOTFÄLLEN

Der Bauhof Greußenheim ist in Notfällen (insbesondere an den Wochenenden) unter folgender Telefonnummer erreichbar: **Tel. 09369 / 98 16 -14**. Der Notruf wird entsprechend an den Bereitschaftsdienst umgehend weitergeleitet.

Um Kenntnisnahme und Vormerkung wird gebeten.

Sitzung des Gemeinderats

IM AUGUST FINDET KEINE SITZUNG STATT.

Bei Bedarf kann es möglich sein, weitere Sitzungstermine festzulegen. Bitte beachten Sie hierzu die öffentlichen Aushänge.

Zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung und besuchen Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

AUS DER SITZUNG VOM 29. APRIL 2026

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (Art. 52 Abs. 3 GO) sowie Bekanntgabe von Themen deren Grund der Geheimhaltung weggefallen sind

1.1 Sirenenrüstung auf die TETRA-BOS-Alarmierung hier Umrüstung der bestehenden Sirenen

Der Gemeinderat beauftragte die Firma Abel & Käußl mit der Umrüstung der bestehenden Sirenen auf die TETRA-BOS-Alarmierung mit einem geschätzten Bruttopreis von ca. 5.823,96 €.

3. Beschlussfassung zum Bauvorhaben Westfassade Geisberghalle; Auftragsvergabe zum 1. Nachtrag des Gewerk 30 Geländer und Stahlterrasse

Die Firma Bauschlosserei Kuhn hat im Rahmen der Maßnahme „Westfassade Geisberghalle“ zum Gewerk 30 (Geländer und Stahlterrasse) ein erstes Nachtragsangebot vorgelegt. Anlass hierfür ist eine seitens des Unternehmens eingereichte Bedenkenanzeige.

Im Zuge der Werkplanung wurde festgestellt, dass die vorgesehene Stahlterrasse mit 19 Steigungen nicht den Vorgaben der DIN 18065 entspricht, wonach spätestens nach 18 Steigungen ein Zwischenpodest anzuordnen ist. Nach Rücksprache mit dem Architekturbüro wurde zwar auf einen möglichen Ausnahmespielraum verwiesen, da es sich um eine reine Wartungsterrasse handelt, jedoch besteht aufgrund der insgesamt nicht normgerechten Erschließung der Lüftungszentrale weiterhin Klärungsbedarf.

Zur Ausräumung der Bedenken wurde die Planung angepasst und ein Zwischenpodest vorgesehen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten wurden von der Firma Bauschlosserei Kuhn im Rahmen eines Nachtragsangebots in Höhe von brutto 3.208,24 € geltend gemacht.

Da die Geisberghalle derzeit aufgrund der fehlenden normgerechten Treppe keine Bescheinigung im Brandschutz (Stufe II) erhalten kann



und das ausführende Unternehmen die Umsetzung der ursprünglich geplanten Ausführung aus haftungsrechtlichen Gründen ablehnt, ist die Beauftragung der geänderten Ausführung dringend geboten. Die angebotenen Mehrkosten erscheinen angemessen.

Leistungen:

- Einbau von erforderlichen Zwischenpodest Breite 1000 mm x Tiefe 1000 mm
- Beidseitige Treppenwangen anpassen
- Auflagerahmen für zusätzlichen Podestrost
- Podestrost verzinkt MW30/10 mm 1000 mm x 1000 mm
- Biegesteife Verschraubungen der Treppenwangen im Podestbereich (Überlänge der gesamten Treppenanlage).
- Aufständungen der Treppenwangen
- Verlängerte Aufständungen der Treppenwangen im Fundamentbereich
- U-Profil wie die Treppenwangen Länge ca. 1,3 m
- Treppengeländer(einmalig) und Handlaufverlängerungen (zweimalig) um 1,0 m mit zusätzlichen erforderlichen Handlaufknicke

Es wird darauf hingewiesen, dass dies ein Planungsfehler des Architekturbüros war, daher sollte hier beim Architekten nachgefragt werden, diese Kosten zu übernehmen. Hinzu kommen die weiteren Kosten des Bauamtes der Verwaltung.

Die Erste Bürgermeisterin informiert, dass sie mit dem Bauamtsleiter gesprochen hat. Es ist hierzu noch Klärungsbedarf notwendig. Nichts desto trotz muss dies beauftragt werden.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob dieses Geländer überhaupt notwendig ist. Der Plan war damals nicht vorgelegen. Des Weiteren muss geprüft werden, ob durch die Bohrung ins Flachdach dieses jetzt undicht ist.

Die Erste Bürgermeisterin wird dies mit dem Bauamtsleiter nochmals besprechen.

Der Gemeinderat beschließt, das erste Nachtragsangebot der Firma Bauschlosserei Kuhn, Greußenheim, zum Gewerk 30 (Geländer und Stahlterre) im Rahmen der Maßnahme „Westfassade Geisberghalle“ in Höhe von 3.208,24 € brutto zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

4. Stellungnahme zur Neufestsetzung des Schutzgebiets „Zeller Stollen“ (Wiederholung des Verfahrens)

Am 09.04.2026 teilte das LRA Würzburg mit, dass die Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH erneut Unterlagen eingereicht hat und deshalb das Verfahren der Beteiligung von Behörden und der Träger öffentlicher Belange wiederholt werden muss. Die Gemeinden haben bis 25.05.2026 Zeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Zuletzt war am 16.01.2024 eine Stellungnahme abgegeben worden. Nach Rückfrage beim LRA Würzburg handelt es sich überwiegend um formelle Gründe, warum das Verfahren wiederholt wird. Man hat jedoch die Gelegenheit genutzt, die Wasserschutzgebietsverordnung zu präzisieren und in Teilen auch den Vollzug zu vereinfachen.

Grundsätzlich wurde die Wasserschutzgebietsverordnung in einen bayerischen Teil und in einen badenwürttembergischen Teil getrennt, sodass wir uns nur auf die Verordnung für den bayerischen Teil konzentrieren müssen.

Die Bezeichnung hat sich von „Zeller Quellen“ zu „Zeller Stollen“ geändert.

In der Anlage enthält

- Schreiben des LRA Würzburg vom 09.04.2026
- die von der Verwaltung kommentierte Wasserschutzgebietsverordnung (Anlage 12) erkennbar am Symbol
- die Erläuterungen (Anlage 12 a)
- Karten zum Wasserschutzgebiet (Anlagen 2 und 3 Blatt 3 und Blatt 4)
- Stellungnahme von 23.01.2024

Den gesamten Umfang der Unterlagen (1,2 GB) könnte man sich bei Bedarf über den im Schreiben des LRA Würzburg vom 09.04.2026 enthaltenen Link herunterladen. Jedoch halten wir die dem TOP angehängten Unterlagen für die wesentlichen, um eine Entscheidung im Gemeinderat fällen zu können.

Zu einzelnen Punkten neben der Kommentierung in der Datei folgende Bewertungen:

§ 1

2.5: zusätzliche Bedingung, welche dem Schutz des Grundwassers dient, keine Einschränkung für Gemeinden selbst, sondern für Betreiber von Windkraftanlagen.

2.9: Genehmigungsvorbehalt als Ausnahme hinzugefügt. Hauptgrund sind ehemalige Hausmüll- oder Erdaushubdeponien, die bereits genehmigt waren. Aber auch wohl neu zu genehmigender bergbaulicher Abraum und unverwertbare Lagerstättenanteile, wie sie wohl im Rahmen des Bergwerks „Altertheimer Mulde“ anfallen werden. Auswirkungen auf die Gemeinden Greußenheim und Hettstadt sind hier nicht zu erwarten, auch nicht hinsichtlich der eigenen abfallrechtlich noch nicht abgeschlossenen Deponien.

4.14: Bedeutung bei Bewässerung des Fußballplatzes, falls dies passiert. War aber ähnlich in der Vorgängerversion formuliert.

6.6: Die Auswirkung der Änderung von „15.12.“ auf „15.11.“ und „01.03.“ auf „15.03.“ kann wohl nur ein Landwirt beurteilen. Für die Gemeinde selbst keine Auswirkungen.

6.14: Neue Anzeigepflicht im Fall von Kahlhieben oder ähnlichen Maßnahmen. Beachtenswert auch für den Gemeindewald. Kein großer Aufwand.

§ 2 Abs. 2: Gemarkungen Greußenheim und Hettstadt sind hier nicht betroffen

In den Erläuterungen (Anlage 12 a) sind lediglich redaktionelle Änderungen enthalten, welche aus der Änderung der Kurzbezeichnungen der weiteren Schutzzonen resultiert. Materiell keine bemerkenswerten Änderungen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass sich materiell an der Wasserschutzgebietsverordnung nichts Wesentliches geändert hat, sodass dem Gemeinderat zu empfehlen ist, an seiner Stellungnahme, vom 16.01.2024 festzuhalten. Lediglich die Frage der Anwendbarkeit von Wasserschutzgebietsverordnungen im überschneidenden Bereich wurde nun explizit geregelt. Offen ist die von Gemeinderat Reinhold Seubert in der damaligen Stellungnahme angesprochene Entschädigungsfrage im überlappenden Bereich. Bisher zahlt nur die Gemeinde Greußenheim eine solche Entschädigung. Diese sollte anteilig bei überlappenden Schutzbereichen getragen werden.

Der Gemeinderat beschließt, seine Stellungnahme vom 16.01.2024 dahingehend zu ergänzen, dass wohl die Anwendbarkeit der Schutzgebietsverordnungen geregelt ist, aber noch die Frage einer ggf. anteiligen Entschädigung der Landwirte für den überlappenden Bereich der Schutzgebietsverordnungen unbeantwortet ist.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

5. Abwägung Bebauungsplan „Ortsrand Leinacher Straße“ gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat Greußenheim hat in seiner Sitzung am 08.07.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsrand Leinacher Straße“ gefasst. Um den Vorgaben gem. § 8 Abs. 2 BauGB Rechnung zu tragen, wurde in der Sitzung vom 18.01.2024 die Aufstellung der 8. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Greußenheim beschlossen.

Die Unterlagen des Vorentwurfs zum Bebauungsplan „Ortsrand Leinacher Straße“ waren mit Stand vom 16.01.2025 gemäß § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 10.02.2025 bis zum 14.03.2025 auf der Homepage der Gemeinde Greußenheim sowie über die Verknüpfung des Zentralen Landesportals für die Bauleitplanung Bayern einzusehen.

Die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen lagen in diesem Zeitraum auch in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt, Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen des Entwurfs des Bebauungsplans waren mit Stand vom 20.11.2025 gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 16.03.2026 bis zum 17.04.2026 auf der Homepage der Gemeinde Greußenheim sowie über die Verknüpfung des Zentralen Landesportals für die Bauleitplanung Bayern einzusehen.



Die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen lagen in diesem Zeitraum auch in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt, Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

A. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange:

Am Aufstellungsverfahren wurden folgende Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und sonstige Institutionen mit Schreiben vom 16.03.2026 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt:

- 1 Amt für Digitalisierung, Breitband/Vermessung WÜ
- 2 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 3 Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
- 4 Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle WÜ
- 5 Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle WÜ
- 6 Bayerischer Jagdverband e.V.
- 7 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- 8 Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 9 Bayernwerk AG, Netzcenter Marktheidenfeld
- 10 Bezirk Unterfranken, Fachberater für Fischerei
- 11 Bund Naturschutz, Kreisgruppe Würzburg
- 12 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3
- 13 Deutsche Telekom AG, T NL Süd, PTI 14 WÜ
- 14 Ericsson Services GmbH, Abt. Bauleitplanung
- 15 Handelsverband Bayern, Der Einzelhandel e.V.
- 16 Handwerkskammer für Unterfranken
- 17 Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertr. Ufr.
- 18 Industrie- und Handelskammer, WÜ - SW
- 19 Kreisbrandrat
- 20 Kreisheimatpfleger
- 21 Kreisjugendring Würzburg
- 22 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bezirksgeschäftsstelle Unterfranken
- 23 Landratsamt Würzburg
- 24 Mainfranken Netze GmbH
- 25 N-ERGIE netz
- 26 NVM – Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH
- 27 Pfarreiengemeinschaft St. Kilian, Würzburg-West
- 28 PLEdoc GmbH
- 29 Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern
- 30 Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern
- 31 Regierung von Unterfranken, Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz
- 32 Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde
- 33 Regionaler Planungsverband, c/o Landratsamt Main-Spessart
- 34 Staatliches Bauamt Würzburg
- 35 Team Orange, KU Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Würzburg
- 36 Telefonica Germany GmbH Co. OHG
- 37 TenneT TSO GmbH, NL Bamberg
- 38 Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH
- 39 Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Koordinationsanfragen
- 40 Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg
- 41 WVV Würzburg
- 42 Zweckverband Abwasserbeseitigung Roßbrunn-Uettingen, c/o Gemeinde Uettingen
- 43 Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM), c/o team orange
- 44 BIL Abfrage (aus frühzeitiger Beteiligung)
- 45 Gemeinde Birkenfeld, c/o VG Marktheidenfeld
- 46 Gemeinde Remlingen, c/o VG Helmstadt
- 47 Gemeinde Leinach
- 48 Gemeinde Uettingen, c/o VG Helmstadt
- 49 Gemeinde Waldbüttelbrunn
- 50 Gemeinde Hettstadt

Keine Äußerung innerhalb der gesetzten Frist (17.04.2026):

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt und machten von ihrem Recht, sich zur Planung zu äußern keinen Gebrauch, so dass davon ausgegangen werden kann, dass wahrzunehmende öffentliche Belange der jeweiligen Institution nicht berührt werden:

- 1 Amt für Digitalisierung, Breitband/Vermessung WÜ
- 6 Bayerischer Jagdverband e.V.
- 11 Bund Naturschutz, Kreisgruppe Würzburg
- 17 Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertr. Ufr.
- 18 Industrie- und Handelskammer, WÜ - SW
- 19 Kreisbrandrat
- 20 Kreisheimatpfleger
- 22 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bezirksgeschäftsstelle Unterfranken
- 26 NVM – Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH
- 27 Pfarreiengemeinschaft St. Kilian, Würzburg-West
- 31 Reg. Ufr., FB Brand- und Katastrophenschutz
- 35 Team Orange, KU Abfallwirtschaftsbetrieb LK WÜ
- 36 Telefonica Germany GmbH Co. OHG
- 41 WVV Würzburg
- 45 Gemeinde Birkenfeld, c/o VG Marktheidenfeld
- 47 Gemeinde Leinach
- 50 Gemeinde Hettstadt

Keine Bedenken, Einwände oder Anregungen:

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden benachrichtigt und äußerten sich einverstanden mit der Planung bzw. nahmen die Planung ohne Anregungen und Hinweise zur Kenntnis, so dass davon ausgegangen werden kann, dass wahrzunehmende öffentliche Belange der jeweiligen Institution nicht berührt werden:

- 2 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 3 Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
- 4 Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle WÜ
- 5 Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle WÜ
- 7 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- 12 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3
- 13 Deutsche Telekom AG, T NL Süd, PTI 14 WÜ
- 14 Ericsson Services GmbH, Abt. Bauleitplanung
- 16 Handwerkskammer für Unterfranken
- 21 Kreisjugendring Würzburg
- 24 Mainfranken Netze GmbH
- 25 N-ERGIE netz
- 28 PLEdoc GmbH
- 29 Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern
- 30 Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern
- 34 Staatliches Bauamt Würzburg
- 37 TenneT TSO GmbH, NL Bamberg
- 38 Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH
- 39 Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- 42 Zweckverband Abwasserbeseitigung Roßbrunn-Uettingen, c/o Gemeinde Uettingen
- 43 Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM), c/o team orange
- 44 BIL Abfrage (aus frühzeitiger Beteiligung)
- 46 Gemeinde Remlingen, c/o VG Helmstadt
- 48 Gemeinde Uettingen, c/o VG Helmstadt
- 49 Gemeinde Waldbüttelbrunn

Anregungen, Hinweise, Bedenken oder Einwände:

Folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben Anregungen, Hinweise, Bedenken oder Einwände vorgebracht:

- 8 Bayerisches Landesamt für Umwelt



- 9 Bayernwerk AG, Netzcenter Marktheidenfeld
- 10 Bezirk Unterfranken, Fachberater für Fischerei
- 15 Handelsverband Bayern, Der Einzelhandel e.V.
- 23 Landratsamt Würzburg
- 32 Reg. Ufr., Höhere Landesplanungsbehörde
- 33 Regionaler Planungsverband, c/o LRA Main-Spessart
- 40 Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

5.1 BPL Abwägung Nr. 8 Bayerisches Landesamt

5.2 BPL Abwägung Nr. 9 Bayernwerk AG Netzcenter Marktheidenfeld

5.3 BPL Abwägung Nr. 10 Bezirk Unterfranken Fachberater für Fischerei

5.4 BPL Abwägung Nr. 15 Handelsverband Bayern; Der Einzelhandel e.V.

5.5 BPL Abwägung Nr. 23 Landratsamt Würzburg

5.6 BPL Abwägung Nr. 32 Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde

5.7 BPL Abwägung Nr. 33 Regionaler Planungsverband, c/o Landratsamt Main-Spessart

5.8 BPL Abwägung Nr. 40 Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Die Abwägungen können in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt, Rathaus Hettstadt, eingesehen werden.

6. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ortsrand Leinacher Straße“, in der Fassung vom 20.11.2025, redaktionell geändert am 22.04.2026

Die Öffentlichkeit wurde durch Offenlegung der Planung des Bebauungsplans „Ortsrand Leinacher Straße“, in der Fassung vom 20.11.2025 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Die Offenlegung fand im Zeitraum vom 16.03.2026 – 17.04.2026 statt. Parallel zum vorgenannten Verfahren wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gehört.

Die eingegangenen Stellungnahmen sind gem. § 1 Abs. 7 BauGB abzuwägen.

Nach den durch den Gemeinderat vorgenommenen Abwägungen zu den während der förmlichen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen kann der Bebauungsplan „Ortsrand Leinacher Straße“ als Satzung beschlossen werden.

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurden als Einzelbeschlüsse gefasst.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bebauungsplan „Ortsrand Leinacher Straße“, in der Fassung vom 20.11.2025, redaktionell geändert am 22.04.2026, und beschließt diesen nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 4

7. Abwägung der förmlichen Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans

Der Gemeinderat Greußenheim hat in seiner Sitzung am 08.07.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsrand Leinacher Straße“ gefasst. Um den Vorgaben gem. § 8 Abs. 2 BauGB Rechnung zu tragen, wurde in der Sitzung vom 18.01.2024 die Aufstellung der 8. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Greußenheim beschlossen.

Die Unterlagen des Vorentwurfs zur 8. Flächennutzungsplanänderung waren mit Stand vom 16.01.2025 gemäß § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 10.02.2025 bis zum 14.03.2025 auf der Homepage der Gemeinde Greußenheim sowie über die Verknüpfung des Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern einzusehen.

Die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen lagen in diesem Zeitraum auch in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt, Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen des Entwurfs zur 8. Flächennutzungsplanänderung waren mit Stand vom 05.03.2026 gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 16.03.2026 bis zum 17.04.2026 auf der Homepage der Gemeinde Greußenheim sowie über die Verknüpfung des Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern einzusehen.

Die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen lagen in diesem Zeitraum auch in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt, Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt, während der allgemeinen Dienststunden (Mo - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich auch am Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

B. Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange:

Am Aufstellungsverfahren wurden folgende Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und sonstige Institutionen mit Schreiben vom 16.03.2026 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt:

- 1 Amt für Digitalisierung, Breitband/Vermessung WÜ
- 2 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 3 Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
- 4 Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle WÜ
- 5 Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle WÜ
- 6 Bayerischer Jagdverband e.V.
- 7 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- 8 Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 9 Bayernwerk AG, Netzcenter Marktheidenfeld
- 10 Bezirk Unterfranken, Fachberater für Fischerei
- 11 Bund Naturschutz, Kreisgruppe Würzburg
- 12 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3
- 13 Deutsche Telekom AG, T NL Süd, PTI 14 WÜ
- 14 Ericsson Services GmbH, Abt. Bauleitplanung
- 15 Handelsverband Bayern, Der Einzelhandel e.V.
- 16 Handwerkskammer für Unterfranken
- 17 Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertr. Ufr.
- 18 Industrie- und Handelskammer, WÜ - SW
- 19 Kreisbrandrat
- 20 Kreisheimatpfleger
- 21 Kreisjugendring Würzburg
- 22 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bezirksgeschäftsstelle Unterfranken
- 23 Landratsamt Würzburg
- 24 Mainfranken Netze GmbH
- 25 N-ergienetz
- 26 NVM – Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH
- 27 Pfarreiengemeinschaft St. Kilian, Würzburg-West
- 28 PLEdoc GmbH
- 29 Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern
- 30 Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern
- 31 Regierung von Unterfranken, Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz
- 32 Reg. Ufr., Höhere Landesplanungsbehörde
- 33 Regionaler Planungsverband, c/o LRA MSP
- 34 Staatliches Bauamt Würzburg
- 35 Team Orange, KU Abfallwirtschaftsbetrieb LK WÜ
- 36 Telefonica Germany GmbH Co. OHG
- 37 TenneT TSO GmbH, NL Bamberg
- 38 Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH
- 39 Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- 40 Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg
- 41 WV Würzburg
- 42 Zweckverband Abwasserbeseitigung Roßbrunn-Uettingen, c/o Gemeinde Uettingen
- 43 Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM), c/o team orange
- 44 BIL Abfrage (aus frühzeitiger Beteiligung)
- 45 Gemeinde Birkenfeld, c/o VG Marktheidenfeld



- 46 Gemeinde Remlingen, c/o VG Helmstadt
- 47 Gemeinde Leinach
- 48 Gemeinde Uettingen, c/o VG Helmstadt
- 49 Gemeinde Waldbüttelbrunn
- 50 Gemeinde Hettstadt
- 51 Landesfischereiverband Bayern e.V.
- 52 Landesjagdverband Bayern e.V.
- 53 Landesverband für Höhlen- und Karstforschung in Bayern e.V.
- 54 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e.V.
- 55 Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V.
- 56 Verein zum Schutz der Bergwelt
- 57 Wanderverband Bayern
- 58 Verein Wildes Bayern e. V. –Aktionsbündnis zum Schutz der Wildtiere u. ihrer Lebensräume in Bayern

Keine Äußerung innerhalb der gesetzten Frist (17.04.2026):

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt und machten von ihrem Recht, sich zur Planung zu äußern, keinen Gebrauch, so dass davon ausgegangen werden kann, dass wahrzunehmende öffentliche Belange der jeweiligen Institution nicht berührt werden:

- 1 Amt für Digitalisierung, Breitband/Vermessung WÜ
- 6 Bayerischer Jagdverband e.V.
- 11 Bund Naturschutz, Kreisgruppe Würzburg
- 17 Immobilien Freistaat Bayern, Regionalvertr. Ufr.
- 18 Industrie- und Handelskammer, WÜ - SW
- 19 Kreisbrandrat
- 20 Kreisheimatpfleger
- 22 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bezirksgeschäftsstelle Unterfranken
- 26 NVM – Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH
- 27 Pfarreiengemeinschaft St. Kilian, Würzburg-West
- 31 Regierung von Unterfranken, Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz
- 35 Team Orange, KU Abfallwirtschaftsbetrieb LK WÜ
- 36 Telefonica Germany GmbH Co. OHG
- 38 Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH
- 41 WVV Würzburg
- 45 Gemeinde Birkenfeld, c/o VG Marktheidenfeld
- 47 Gemeinde Leinach
- 50 Gemeinde Hettstadt
- 51 Landesfischereiverband Bayern e.V.
- 52 Landesjagdverband Bayern e.V.
- 53 Landesverband für Höhlen- u. Karstforschung in Bayern e.V.
- 54 Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Bayern e.V.
- 55 Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V.
- 56 Verein zum Schutz der Bergwelt
- 57 Wanderverband Bayern
- 58 Verein Wildes Bayern e. V. –Aktionsbündnis zum Schutz der Wildtiere u. ihrer Lebensräume in Bayern

Keine Bedenken, Einwände oder Anregungen:

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden benachrichtigt und äußerten sich einverstanden mit der Planung bzw. nahmen die Planung ohne Anregungen und Hinweise zur Kenntnis, so dass davon ausgegangen werden kann, dass wahrzunehmende öffentliche Belange der jeweiligen Institution nicht berührt werden:

- 2 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 3 Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
- 4 Autobahndirektion Nordbayern, Dienststelle WÜ
- 5 Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle WÜ
- 7 Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- 12 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3
- 13 Deutsche Telekom AG, T NL Süd, PTI 14 WÜ

- 14 Ericsson Services GmbH, Abt. Bauleitplanung
- 16 Handwerkskammer für Unterfranken
- 21 Kreisjugendring Würzburg
- 24 Mainfranken Netze GmbH
- 25 N-ergie netz
- 28 PLEdoc GmbH
- 29 Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern
- 30 Regierung von Oberfranken, Bergamt Nordbayern
- 34 Staatliches Bauamt Würzburg
- 37 TenneT TSO GmbH, NL Bamberg
- 39 Vodafone Kabel Deutschland GmbH
- 42 Zweckverband Abwasserbeseitigung Roßbrunn-Uettingen, c/o Gemeinde Uettingen
- 43 Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM), c/o team orange
- 44 BIL Abfrage (aus frühzeitiger Beteiligung)
- 46 Gemeinde Remlingen, c/o VG Helmstadt
- 48 Gemeinde Uettingen, c/o VG Helmstadt
- 49 Gemeinde Waldbüttelbrunn

Anregungen, Hinweise, Bedenken oder Einwände:

Folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben Anregungen, Hinweise, Bedenken oder Einwände vorgebracht:

- 8 Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 9 Bayernwerk AG, Netzcenter Marktheidenfeld
- 10 Bezirk Unterfranken, Fachberater für Fischerei
- 15 Handelsverband Bayern, Der Einzelhandel e.V.
- 23 Landratsamt Würzburg
- 32 Reg. von Ufr., Höhere Landesplanungsbehörde
- 33 Regionaler Planungsverband, c/o LRA MSP
- 40 Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

7.1 FNP Abwägung Nr. 8 Bay. Landesamt für Umwelt

7.2 FNP Abwägung Nr. 9 Bayernwerk AK Netzcenter Marktheidenfeld

7.3 FNP Abwägung Nr. 10 Bezirk Unterfranken, Fachberater für Fischerei

7.4 FNP Abwägung Nr. 15 Handelsverband Bayern; Der Einzelhandel e. V.

7.5 FNP Abwägung Nr. 23 Landratsamt Würzburg

7.6 FNP Abwägung Nr. 32 Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde

7.7 FNP Abwägung Nr. 33 Regionaler Planungsverband, c/o Landratsamt Main-Spessart

7.8 FNP Abwägung Nr. 40 Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg

Die Abwägungen können in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt, Rathaus Hettstadt, eingesehen werden.

8. Feststellungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans, in der Fassung vom 05.03.2026, redaktionell geändert am 22.04.2026

Die Öffentlichkeit wurde durch Offenlegung der Planung des Bebauungsplans „Ortsrand Leinacher Straße“, in der Fassung vom 05.03.2026 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB unterrichtet. Die Offenlegung fand im Zeitraum vom 16.03.2026 – 17.04.2026 statt. Parallel zum vorgenannten Verfahren wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gehört.

Die eingegangenen Stellungnahmen sind gem. § 1 Abs. 7 BauGB abzuwägen.

Nach den durch den Gemeinderat vorgenommenen Abwägungen zu den während der förmlichen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen kann die 8. Flächennutzungsplanänderung festgestellt werden

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde als Einzelbeschlüsse gefasst.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Greußenheim wird in der Fassung vom 05.03.2026, redaktionell geändert am 22.04.2026 durch den Gemeinderat festgestellt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 4

8.1 Beschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans, in der Fassung vom 05.03.2026, redaktionell geändert am 22.04.2026, zur öffentlichen Bekanntmachung

Nach Genehmigung des Flächennutzungsplanes durch die Genehmigungsbehörde Landratsamt Würzburg ist der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan jeweils zur 8. Änderung durch Aushang als öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 2

9. Ruhewald Greußenheim

9.1 Aufstellungsbeschluss für die 9. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Greußenheim gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB

Die Gemeinde Greußenheim beabsichtigt, den Bebauungsplan „Erweiterung Ruhewald“ aufzustellen. Zur Wahrung des Entwicklungsgebots gemäß § 8 Abs. 2 BauGB wird parallel die 9. Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Im Zuge dieser Änderung soll nicht nur der Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplans angepasst werden, sondern auch eine planungsrechtliche Bereinigung der Flächen des bereits seit 2016 rechtskräftigen Bebauungsplans „Naturfriedhof“ erfolgen.

Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich der 9. Flächennutzungsplanänderung umfasst die Flurnummern 20672, 20673, 20674, 20675, 20676, 20677, 20678, 20679, 20680, 20681, 20682, 20683, 20684, 20685, 20685/2, 20685/3, 20685/4, 20685/5, 20685/6, 20685/7, 20685/8, 20685/9, 20685/10, 20685/11, 20685/12, 24649, 24650, 24651, 24652, 24653, 24654, 24655, 24656, 24657, 24658, 24659, 24660, 24661, 24662, 24663, 24664, 24664/2, 24665, 24666, 24667, 24668, 24669, 24669/2, 24670, 24671, 24672, 24673, 24674, 24675, 24677, 24678, 24679, 24680, 24681, 24681/2, 24682, 24683, 24684, 24685, 24685/2, 24686, 24687, 24688, 24689, 24690, 24691, 24692, 24693, 24694, 24695, 24696, 24697, 24698, 24699, 24700, 24701, 24702, 24703, 24704, 24708, 24709, 24710, 24711, 24712, 24713, 24714, 24715, 24716, 24717, 24718, 24719, 24724 sowie Teilflächen der Flurnummern 19272/1, 20686, 20687, 20688, 20689, 20690, 20691, 20692, 20693, 20694, 20695, 20702, 20726, 20727, 20730, 24648, 24720, 24722, 24723, 24724/2, 24725 und 24726 der Gemarkung Greußenheim, welcher eine Fläche von ca. 10,5 ha aufweist. Das Plangebiet grenzt an Flächen für die Landwirtschaft sowie an Waldflächen an.

Lageplanausschnitt ohne Maßstab



Übersichtskarte ohne Maßstab



Der Geltungsbereich der 9. Änderung des Flächennutzungsplans ergibt sich aus dem diesem Beschluss beiliegenden Lageplan (Stand 14.04.2026), der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 9. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Greußenheim gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro den Beschluss zur Aufstellung der 9. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Greußenheim öffentlich bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

9.2. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Erweiterung Ruhewald“ gem. § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB

Die Gemeinde Greußenheim beabsichtigt, den Bebauungsplan „Erweiterung Ruhewald“ aufzustellen sowie die in diesem Zuge erforderliche 9. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.

Anlass der Planung ist die steigende Nachfrage nach naturnahen Bestattungsformen, wodurch die bestehenden Kapazitäten des Ruhewaldes mittel- bis langfristig nicht mehr ausreichen.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Ruhewaldes zu schaffen und eine geordnete Entwicklung unter Wahrung des naturnahen Charakters des Waldbestandes sicherzustellen.

Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurnummern 20672, 20673, 20674, 20675, 20676, 20677, 20678, 20679, 20680, 20681, 20682, 20683, 20684, 20685, 20685/2, 20685/3, 20685/4, 20685/5, 20685/6, 20685/7, 20685/8, 20685/9, 20685/10, 20685/11, 20685/12, 24649, 24650, 24651, 24652, 24653, 24654, 24655, 24656, 24657, 24658, 24659, 24660, 24661, 24662, 24663, 24664, 24664/2, 24665, 24666, 24667, 24668, 24669, 24669/2, 24670, 24671, 24672, 24673, 24674, 24675, 24677, 24678, 24679, 24680, 24681, 24681/2, 24682, 24683, 24684, 24685, 24685/2, 24686, 24687, 24688, 24689, 24690, 24691, 24692, 24693, 24694, 24695, 24696, 24697, 24698, 24699, 24700, 24701, 24702, 24703, 24704, 24708, 24709, 24710, 24711, 24712, 24713, 24714, 24715, 24716 sowie Teilflächen der Flurnummern 19272/1, 20686, 20687, 20688, 20689, 20690, 20691, 20692, 20693, 20694, 20695, 20726, 20727, 20730, 24648, 24726 der Gemarkung Greußenheim, welcher eine Fläche von ca. 6,0 ha aufweist. Das Plangebiet grenzt an Flächen für die Landwirtschaft sowie an Waldflächen an.

Lageplanausschnitt ohne Maßstab



Übersichtskarte ohne Maßstab



Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Erweiterung Ruhewald“ ergibt sich aus dem diesem Beschluss beiliegenden Lageplan (Stand 14.04.2026), der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Ruhewald“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro den



Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Ruhewald“ öffentlich bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen

Ja 11

Nein 0

9.3 Erweiterung Ruhewald; Beauftragung des Ingenieurbüros mit den Planungsleistungen für die Bauleitplanung

Für die Planungsleistungen im Bauleitplanverfahren im Zuge der Aufstellung eines Bebauungsplans sowie der Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der Erweiterung des Ruhewalds wurde durch das Ingenieurbüro Arz, Würzburg, ein Honorarangebot vorgelegt.

Die Kosten für die Änderung des Flächennutzungsplans belaufen sich auf 13.118,56 €. Für die Erstellung des Bebauungsplans einschließlich Grünordnungsplan, Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung werden 29.303,58 € veranschlagt. Zusätzlich werden Leistungen auf Nachweis in einem Umfang von etwa 50 Stunden angesetzt, die mit einer Bruttosumme von 5.260,04 € kalkuliert sind. Daraus ergibt sich eine voraussichtliche Gesamtbruttosumme in Höhe von 47.682,18 €.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Arz, Würzburg, mit den angebotenen Planungsleistungen zu einem voraussichtlichen Bruttopreis in Höhe von 47.682,18 € zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen

Ja 11

Nein 0

10. Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V.

Der Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. hat allen Landkreisgemeinden mitgeteilt, dass bestehende Vereinbarungen und Verträge gekündigt werden (soweit überhaupt vorhanden) und es einheitlich und landkreisweit eine neue Vereinbarung gibt, die ab 1.1.2026 mit jeder Gemeinde geschlossen werden soll.

Diese vorgelegte Vereinbarung regelt vor dem Hintergrund der Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und der Bay. Verordnung über die Zuständigkeiten und das Verfahren der Fundbehörden (FundV) die Annahme, Verwahrung und Versorgung von gefundenen Haustieren (Fundtieren) einschließlich der erforderlichen Weiterverfügung über sie, die der Tierschutzverein nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen für die Gemeinde in deren Auftrag ausführt.

Unter Fundtiere im Sinne sind Haustiere zu verstehen. Die Vereinbarung betrifft verlorene, entlaufene und besitzlose Tiere, die auf dem Gemarkungsgebiet der jeweiligen Gemeinde/Stadt aufgegriffen werden.

Durch behördliche Anordnung sichergestellte Tiere sind nicht Gegenstand der Vereinbarung. Bei z. B. Zwangsräumung greifen Verträge mit dem Landratsamt bzw. Veterinäramt. Ggf. greift auch eine Regelung von Erben in bestimmten Fällen für die Zuständigkeit.

Wenn der Tierschutzverein Tiere entgegennimmt, verpflichtet er sich zur Verwahrung, bestmöglichen Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der Fundtiere in deren Tierheim. Der Verein kümmert sich auch um die tierärztliche Behandlung, soweit nötig (z. B. Impfungen, Entwurmung, Eingangsuntersuchungen, Grundimmunisierungen, Kastration, Chippen).

Der Tierschutzverein ist berechtigt, Fundtiere auch vor Ablauf der gesetzlichen Verwahrfrist (derzeit 6 Monate) an solche Personen in Pflege zu geben, die bereit und in der Lage sind, die ordnungsgemäße Verwahrung und Betreuung zu übernehmen (Pflegestellen). Das Tierheim Würzburg sucht spätestens nach 3-4 Wochen solche Pflegestellen für die Tiere. Meldet sich der Eigentümer, sind die Tiere unverzüglich herauszugeben.

Die Gemeinde verpflichtet sich, durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit darauf hinzuwirken, dass möglichst viele Fundtiere vom Tierschutzverein an die Eigentümer zurückgegeben werden können.

Erwirbt die Gemeinde gemäß § 976 BGB oder aus anderem rechtlichem Grund das Eigentum an einem Fundtier, überträgt sie dieses stets gemäß § 929 S. 2 BGB auf den Tierschutzverein und der Tierschutzverein nimmt diese Eigentumsübertragung jeweils an.

Zur pauschalen Abgeltung der Aufwendungen und Vorhaltekosten, die dem Tierschutzverein in Vollzug dieser Vereinbarung entstehen, zahlt die Gemeinde ein jährliches Entgelt i. H. v. 1,00 €/ pro Einwohner. Maß-

geblich für die Berechnung des Pauschalbetrages ist die Einwohnerzahl am 31.12. des vorvergangenen Jahres und zwar auf der Grundlage der vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bekannt gegebenen Einwohnerzahl der Gemeinde an diesem Stichtag.

Auf Nachfrage der Landkreisgemeinden bzgl. der Entgelte hat die Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetages im Landkreis Würzburg, Bürgermeisterin Andrea Rothenbacher, beim Vorsitzenden des Tierschutzvereins, Herrn Schleich, die Auskunft erhalten, dass dieser seine Funktion seit ca. 2 Jahren ausübt und sich mit der Buchhaltung des Vereins intensiv auseinandergesetzt hat. Herr Schleich hat die Bilanz über einen Steuerberater prüfen lassen und es wurde festgestellt, dass größere Defizite durch den Verein übernommen werden. Demnach steht dem Vereinszweck entgegen, dass der Verein für Kosten aufkommt, die originär die Kommunen tragen müssten und somit der Tierschutzverein die Kommunen subventioniert.

Im nächsten Schritt hat der Tierschutzverein die Bilanz vom Deutschen Tierschutzbund prüfen lassen, mit dem Ergebnis, dass das Defizit mit einer Zahlung der Kommunen in Höhe von 96 Cent/ je Einwohner (netto) auszugleichen sei.

Das Defizit entsteht im Wesentlichen durch Aufwendungen für die Unterbringung der Tiere, ärztliche Versorgung, Futter, Energiekosten und Personalkosten.

Bei Fundtieren ist die Gemeinde/Stadt als Fundbehörde zuständig, die das Tier aufnehmen, unterbringen und versorgen muss, da diese rechtlich als Fundsache gelten. Finder müssen (eigentlich) den Fund bei der Gemeinde/Stadt melden, können das Tier aber an ein vertraglich gebundenes Tierheim abgeben, um ihre Pflichten zu erfüllen. Dies übernimmt für den Landkreis Würzburg das Tierheim Würzburg, insoweit die Kommunen die neue Vereinbarung unterzeichnen.

Das Tierheim ist 365 Tage im Jahr / 24 Std. am Tag besetzt und erreichbar. Alle Rahmenbedingungen für die ordentliche Unterbringung von Fundtieren sind stets gewährleistet.

Im vergangenen Jahr wurden neben den üblichen Haustieren (Katzen, Hunde) auch über 300 Vögel im Tierheim abgegeben. Außerdem finden auch teilweise Wildtiere übergangsweise eine Unterbringung im Tierheim wie z.B. Igel. Diese werden aufgezogen in sog. Pappelstationen und dann auch wieder ausgewildert.

Der Vorsitzende des Tierheims Würzburg hat ausführlich und nachvollziehbar die Situation des Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V. dargelegt.

Der Tierschutzverein sucht im nächsten Schritt auch den Kontakt zur Stadt Würzburg. Ziel sei eine gleichlautende Vereinbarung wie im Landkreis Würzburg.

Es wird allen Gemeinden/Städten empfohlen, die Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e.V., wie vorgelegt, abzuschließen.

Einige Landkreisgemeinden haben dem Vertrag bereits zugestimmt.

Der Gemeinderat Greußenheim schließt zum 01.01.2026 die vorgelegte Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Würzburg und Umgebung e. V.

Einstimmig beschlossen

Ja 11

Nein 0

11. Bauanträge, Genehmigungsfreistellungsanträge

11.1 Entscheidung des Landratsamt Würzburg zum Bauantrag auf Neubau eines Wochenendhauses mit Unterkellerung auf der Fl.Nr. 18485, Wochenendgebiet

Mit Abdruck des Bescheids vom 10.04.2026 (Eingang 15.04.2026) hat das Landratsamt Würzburg die Verwaltung darüber in Kenntnis gesetzt, dass das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines unterkellerten Wochenendhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 18485 ersetzt wurde. Es wurden vergleichbare Bebauungen in der Nähe genannt, welche nach Ansicht des Landratsamts einen Bezugsfall schaffen.

2009 wurden alle Eigentümer aufgefordert, Pläne über die tatsächlichen Bebauungen einzureichen. Nachdem diese Bebauungen über Jahre bereits Bestand hatten, hat der Gemeinderat den Abweichungen zugestimmt. Es stellt sich nun die Frage, ob Neubauten sich aus diesem Grund an solchen Präzedenzfällen messen lassen müssen.



Mittlerweile haben einige Eigentümer verlauten lassen, dass bei Genehmigung dieses Falles sie ebenso bis zur genehmigten Grenze anbauen würden.

Es sollte wegen der Wichtigkeit des Falls juristisch geprüft werden, ob dies tatsächlich als Präzedenzfall gelten kann. Ggf. sollte die Gemeinde auch klagen.

Die Erste Bürgermeisterin hat den Sachverhalt mit einem Rechtsanwalt besprochen mit der Prüfung einer evtl. Klage. Sie verliert das Schreiben der Kanzlei Bohl & Kollegen:

Der Gemeinderat hat bereits zweimal seinen Standpunkt dargelegt, daher bleibt der Gemeinde wohl nichts anderes übrig, als hier Klage einzureichen.

Der Gemeinderat beschließt, Klage gegen den Freistaat Bayern zu erheben.

Mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 1

11.2 Mitteilung zum Genehmigungsverfahren - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Fl.Nr. 19220/3

Mitteilung über ein Vorhaben im Genehmigungsverfahren über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf der Fl.Nr. 19220/3 in Greußenheim, Spessartstraße 3 a.

Laufende Nummer im Bauantragsverzeichnis: 2026-03

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Röthe“ werden eingehalten.

12. RZWas/RZStra: Sanierung des Wasser- und Kanalnetzes und von Straßen im Ortsbereich

12.1 Maßnahme RZWas/RZStra Ausbau von Ortsstraßen; Beauftragung des Ingenieurbüros zur Planung der Ingenieurbauwerke im gesamten Bereich

Für die Durchführung der Planungsmaßnahmen im Rahmen der RZWas/RZStra ist die Vergabe von Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke erforderlich. Hierzu hat das Ingenieurbüro Arz ein entsprechendes Honorarangebot vorgelegt. Die angebotene Bruttosumme beträgt 110.730,04 €. Das Angebot umfasst die Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke (Kanal- und Wasserleitungsbau) im Bereich der festgelegten RZWas-Sanierung.

Seitens der Verwaltung wird das vorgelegte Honorarangebot als angemessen bewertet. Bedenken gegen eine Beauftragung bestehen nicht.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Arz mit den Planungsleistungen für die Ingenieurbauwerke (Kanal- und Wasserleitungsbau) im Bereich der festgelegten RZWas-Sanierung zu einem Bruttopreis in Höhe von 110.730,04 € zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

12.2 Maßnahme RZWas/RZStra Ausbau von Ortsstraßen; Beauftragung des Ingenieurbüros zur Planung der Verkehrsanlagen in der LP1 bis LP9, Bereich Birkenfelder Straße

Für die Durchführung der Planungsmaßnahmen im Rahmen der RZWas/RZStra ist die Vergabe von Planungsleistungen für Verkehrsanlagen in den Leistungsphasen 1 bis 9 erforderlich. Hierzu hat das Ingenieurbüro Arz ein entsprechendes Honorarangebot vorgelegt. Die angebotene Bruttosumme beträgt 95.505,59 €. Das Angebot umfasst die Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen im Bereich der Birkenfelder Straße einschließlich der angrenzenden Gassen.

Seitens der Verwaltung wird das vorgelegte Honorarangebot als angemessen bewertet. Bedenken gegen eine Beauftragung bestehen nicht.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Arz mit den Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen im Bereich der Birkenfelder Straße zzgl. den angrenzenden Straßen Brunnengasse, Friedhofstraße, Malteserstraße, Kiesgasse, Pfarrgasse sowie den zwei kleinen Stichstraßen von der Würzburger Straße aus zu einem Bruttopreis in Höhe von 95.505,59 € zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

12.3. Maßnahme RZWas/RZStra Ausbau von Ortsstraßen; Beauftragung des Ingenieurbüros zur Planung der Verkehrsanlage in der LP1 bis LP9, Bereich Friedenstraße

Für die Durchführung der Planungsmaßnahmen im Rahmen der RZWas/RZStra ist die Vergabe von Planungsleistungen für Verkehrsanlagen in den Leistungsphasen 1 bis 9 erforderlich. Hierzu hat das Ingenieurbüro Arz ein entsprechendes Honorarangebot vorgelegt. Die angebotene Bruttosumme beträgt 67.943,94 €. Das Angebot umfasst die Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen im Bereich der Friedenstraße einschließlich der Haupt- und Spessartstraße.

Seitens der Verwaltung wird das vorgelegte Honorarangebot als angemessen bewertet. Bedenken gegen eine Beauftragung bestehen nicht.

Es wird angeregt, in diesem Zusammenhang die Bushaltestelle in der Friedenstraße in die Hauptstraße zu verlegen. Hierzu muss ein Antrag für die nächste Sitzung vom Gemeinderat gestellt werden, teilt die Erste Bürgermeisterin mit.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Arz mit den Planungsleistungen für die Verkehrsanlagen im Bereich der Friedenstraße einschließlich der Spessartstraße zu einem Bruttopreis in Höhe von 67.943,94 € zu beauftragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

13. Verwendung einer Spende:

Erneuerung des Daches am Pavillon Bolzplatz

Die Gemeinde Greußenheim hat eine Spende in Höhe von 10.000 € erhalten. Über die Annahme hat der Gemeinderat bereits entschieden. Es geht nun um die Verwendung der Spende.

Als Verwendungszweck der Spende war der Freizeitbereich genannt gewesen.

Eine sinnvolle Anlage dieser Spende wäre die Erneuerung des Dachs des Pavillons am Bolzplatz. Der Pavillon befindet sich generell in einem guten Zustand, lediglich das Dach muss dringend erneuert werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Der Gemeinde Greußenheim liegt ein Angebot von ca. 9.000 € vor. Die Netze für die Fußballtore wurden bereits aus Spendenmitteln erneuert.

Ein Gemeinderat bittet darum, den Zaun bzw. die Zaunpfosten zu prüfen und gegebenenfalls reparieren zu lassen.

Da das Grundstück von der Gemeinde gepachtet ist, sollte mit der Verpächterin gesprochen werden, ob das Grundstück in nächster Zeit veräußert wird.

Die Erste Bürgermeisterin ergänzt, dass sie bereits mit der Verpächterin gesprochen habe, diese plane in nächster Zeit nicht, das Grundstück zu verkaufen und sollte sie dies doch in Betracht ziehen, wird sie es der Gemeinde zum Kauf anbieten.

Der Gemeinderat beschließt, das Dach des Pavillons am Bolzplatz sowie den Zaun bzw. die Zaunpfosten zu erneuern und hierfür die Spendenmittel zu verwenden. Der Auftrag wird von der Verwaltung an den günstigsten Anbieter vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

15. Verschiedenes

15.1 Antrag auf Ausarbeitung einer Wochenendhausgebiets-Satzung

Gemeinderat Jürgen Kuhn stellt den Antrag auf Ausarbeitung einer Wochenendhausgebiets-Satzung. Diese müsste aufgrund der aktuellen Situation dringend erstellt werden, mit einer klaren Definition und Nachvollziehbarkeit für alle.

15.2 Antrag auf Ausarbeitung einer Verkehrssatzung Fußgängerüberweg

Gemeinderat Erich Hetzer stellt einen Antrag auf aktuelle „Verkehrssatzung“ im Bereich Hauptstraße vor dem Anwesen Öchsner gegenüber dem Rathaus einen Fußgängerüberweg „Zebrastreifen“ zu installieren.

15.3 Antrag auf Verkehrsüberwachung in der Hauptstraße

Gemeinderat Erich Hetzer stellt einen Antrag in der Hauptstraße eine Verkehrsüberwachung mit der Polizei vorzunehmen.



15.4 Antrag auf Platzierung eines Schaukastens im Treppenhaus der Geisberghalle

Gemeinderat Bernd Kleinschnitz stellt einen Antrag auf Anbringung eines Schaukastens (Veranstaltungskasten) für Vereine zur Nutzung als Werbefläche im Flurbereich vor dem „Restaurant Nino“. Dieser könnte über Nino verwaltet werden.

15.5 Verabschiedung Gemeinderat Frank Beck

Gemeinderat Frank Beck bedankt sich noch bei dem Gemeinderat und den Bürgern.

16. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeisterin Karin Kuhn möchte sich bei den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern bedanken:

„Für den ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde Greußenheim, als Gemeinderat möchte ich mich heute sehr herzlich bei drei Mitgliedern bedanken:

Lange Zeit habt ihr uns begleitet und viele, manchmal auch nicht so einfach Entscheidungen mitgetragen.

Ein Gemeinderat zu sein, ist nicht nur einmal im Monat eine Sitzung, sondern auch Vorbereitung, Befassung, Abwägung, Verständnis, eigene Meinung, Kompromisse, Interessen der Gemeinde, Interesse am Allgemeinen und vor allem Ehrenamt und Zeit.

Ich bedanke mich, dass ihr eure Zeit für die Gemeinde, für die Bürgerinnen und Bürger, also dem Leben im Dorf zur Verfügung gestellt habt.

Deshalb geht mein herzlichster Dank an Bernd Kleinschnitz für 6 Jahre Gemeinderat, Erich Hetzer für 12 Jahre Gemeinderat und Frank Beck für 18 Jahre Gemeinderat in Greußenheim. Ich darf euch heute das letzte Mal als Bürgermeisterin, den Zwiweltrater überreichen.

Wir wünschen euch für die Zukunft nur das Beste!“

Abschließend möchte sie noch ein paar Worte über die vergangenen Jahre mitteilen:

„Es war mir eine Ehre, 12 Jahre Greußenheims Bürgermeisterin sein zu dürfen. In dieser Zeit wurde enorm viel für die Zukunft Greußenheims auf die Wege gebracht.

Am Anfang stand das Baugebiet Point, das mittlerweile von jungen Familien gewohnt ist.

Mit der Eröffnung des Ruhewaldes, bereits vor über 10 Jahren, haben wir eine richtige Oase für naturnahe Bestattungen geschaffen.

Die Sanierung der Geisberghalle mit Anbau der Bühnen für Theater und sonstige Veranstaltungen erfreut vor allen Dingen unsere sportbegeisterten, kleinen und großen Bürger und unsere Gasstätte ist ebenfalls nicht mehr wegzudenken.

Der Neubau vom Haus der Begegnung und die dazugehörigen Außenanlagen rahmen das ganze Areal ab.

Ferner wurde das Kinderhaus um zwei Kleinkindgruppen erweitert und der Spielhof neugestaltet.

Mit der Planung von vier Windkraftanlagen und dem Spatenstich vor ein paar Tagen leisten wir unseren Beitrag zur Klimawende.

Erwähnenswert ist hier das Bürgerwindrad, wo man alle interessierten Bürger teilhaben lassen konnte.

Auch der Ausbau des Rümmeleiweges ist erwähnenswert.

Für diese großen Maßnahmen haben wir in den vergangenen 12 Jahren 14 Millionen Euro ausgegeben. Wir mussten 4 Millionen für die Zukunft aufnehmen. Der Rest wurde durch Fördergelder und Rücklagen gezahlt.

Das Erstellen von vielen Freizeitwegen, der Kneippanlage und dem Mehrgenerationenpark am Süßen Brünne, das Denkmal Schneiderskreuz, dem DenkOrt Deportationen und den vielen kleinen Oasen, die geschaffen wurden, sowie die neuen Ortsschilder für unser „Dorf der Wege“ konnten erfolgreich für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen werden.

Alle diese Freizeitprojekte entstanden in Höhe von ca. 375.000 €, mit ca. 150.000 € vom Vereinsring, ca. 150.000 € durch Zuschüsse von Banken, öffentliche Fördermittel, wie ALE, usw., und 75.000 € von Spenden aus den Vereinen und Privatpersonen.

Ich bin darauf besonders stolz, denn alle vorgenannten Projekte wurden in dieser Zeit geplant, gebaut und abgeschlossen.

Viele Steine wurden von der Gegenseite in den Weg gelegt, um vor allen Dingen die Großprojekte zu verzögern oder zu verhindern.

Als demokratisches Handeln kann ich das nicht bezeichnen.

Bereits vor zwei Jahren stiegen wir in die Ertüchtigung des Wasser- und Abwassernetzes sowie Straßensanierung (RZWAs) ein.

Auf den Förderbescheid von ca. 1 Million Euro zu Wasser- und Kanallertüchtigung bin ich sehr stolz und hätte dieses Projekt gerne als Erste Bürgermeisterin noch umgesetzt.

Ich wünsche meinem Nachfolger bei der Umsetzung dieser Maßnahme viel Erfolg.

DANKE möchte ich sagen:

Für das Vertrauen, welches mir nicht nur von den Bürgern, von der Verwaltung, sondern auch von euch entgegengebracht wurde!

Danke für die vielen wunderbaren Momente, welche ich auch mit euch erleben durfte!

Jetzt beginnt für mich ein weiterer, wunderbarer Lebensabschnitt.

Vielen Dank!“

Zweiter Bürgermeister Armin Spitznagel bedankt sich bei der Ersten Bürgermeisterin:

„Liebe Karin, liebe Gemeinderäte, liebe Gäste,

heute stehen wir hier, um dir im Namen aller Bürgerinnen und Bürger ein großes Dankeschön zu sagen. Nach 12 erfolgreichen Jahren im Amt endet deine Zeit als Bürgermeisterin – und wer dich kennt, weiß, du hast diesen Job nicht einfach gemacht, du hast ihn mit Herz, Verstand und einer ordentlichen Portion Durchsetzungsvermögen gelebt.

Wenn irgendwo eine Tür zu war, dann hast du nicht einfach aufgegeben. Nein – du hast so lange geklopft, bis sie entweder aufgegangen ist oder sich vorsichtshalber gleich selbst geöffnet hat. Und wenn das Telefon nicht gereicht hat, dann bist du eben persönlich vorbeigekommen – zu jeder Zeit, auch mal in der Pause oder kurz vor Feierabend.

Manchmal hatte man fast das Gefühl: Wenn Karin auftaucht, wird's ernst.

Gemeinsam mit dir ist es gelungen, über 6 Millionen Euro an Förderzusagen einzuwerben. Davon sind bereits mehr als 5 Millionen Euro eingegangen und verrechnet. Dazu kommen über 230.000 Euro an Spenden von Unternehmen, Banken, Vereinen und Privatpersonen. Dies ist nicht nur beeindruckend – das ist schon fast kommunale Hochleistungsportart. Unsere Gemeindekasse hat davon jedenfalls ordentlich profitiert.

Ein besonders schönes Beispiel für deinen Einsatz war das Baugebiet: Mit deiner Hartnäckigkeit hast du die geforderte Linksabbiegespur verhindert und unserer Gemeinde damit rund eine halbe Million Euro erspart. Man könnte also sagen: Du hast nicht nur Geld eingeworben, sondern auch Geld gerettet – das ist schon ziemlich stark.

Auch bei der Einführung des 30-km/h-Bereichs in der Hauptstraße hast du gezeigt, dass du Dinge nicht einfach durchwinken lässt, nur weil Straßenmeisterei und Polizei zunächst anderer Meinung waren. Du hast eben nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet – und zwar mit Nachdruck.

Als Dank überreichen wir dir heute das gerahmte Gemeindewappen auf Glas – ein schönes Andenken an deine Zeit als Bürgermeisterin. Und wenn es mal weg ist, wissen wir genau, wer es garantiert wiederfindet.

Doch bei aller Lockerheit: Was bleibt, ist vor allem dein Einsatz für die Menschen, deine Nähe, dein offenes Ohr und deine Verlässlichkeit. Dafür danken wir dir von Herzen.

Du hast viel für uns und unsere Gemeinde getan. Auch wenn du künftig als Gemeinderätin weiter für unsere Gemeinde arbeitest, endet heute deine Zeit als Bürgermeisterin. Für deinen weiteren Weg wünsche wir dir alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Danke für alles, Karin!“



17. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altbürgermeisterin"

Zweiter Bürgermeister Armin Spitznagel übernimmt die Sitzungsleitung und trägt diesen Tagesordnungspunkt vor.

Am 14.04.2026 stellte ein Gemeinderat folgenden Antrag:

„Antrag zur Ernennung zur Altbürgermeisterin

Hiermit stelle ich den Antrag, dass Frau Karin Kuhn ab 1. Mai 2026 nach Art. 29 Abs. 4 KWBG die Ehrenbezeichnung Altbürgermeisterin führen darf.

Frau Karin Kuhn war von 1. Mai 2014 bis 30. April 2026 die Erste Bürgermeisterin in Greußenheim.

Für besondere Verdienste für die Gemeinde Greußenheim und die langjährige Amtszeit beantrage ich, den Ehrentitel Altbürgermeisterin an Frau Karin Kuhn ab 1. Mai 2026 zu verleihen.“

Die zentrale Vorschrift zum Thema „Altbürgermeisterin“ ist der Art. 29 Abs. 4 KWBG.

(4) Früheren kommunalen Wahlbeamten und Wahlbeamtinnen können die ihrem früheren Amt entsprechenden Ehrenbezeichnungen „Altbürgermeister“ oder „Altbürgermeisterin“, „Altoberbürgermeister“ oder „Altoberbürgermeisterin“, „Altlandrat“ oder „Altlandrätin“, „Altbezirkstagspräsident“ oder „Altbezirkstagspräsidentin“ verliehen werden; für frühere Beamte und Beamtinnen auf Zeit tritt in diesen Fällen die Ehrenbezeichnung an die Stelle der in Abs. 2 und 3 vorgesehenen Bezeichnung. ²Die Erlaubnis kann zurückgenommen werden, wenn der frühere Beamte oder die frühere Beamtin sich der Ehrenbezeichnung nicht würdig erweist.

Es gibt hier zwei Probleme:

1. Frühere: Wenn das der folgende Gemeinderat beschließt, gibt es um diesen Begriff keine Diskussion. Macht das der aktuelle Gemeinderat, könnte man sich fragen, ob er das darf, wenn am Tag des Beschlusses die Altbürgermeisterin tatsächlich noch Bürgermeisterin ist.
2. Darf der Gemeinderat einen Beschluss fassen, dessen Wirksamkeit in der neuen Amtszeit liegt.

Durch die aufschiebende Wirkung des Beschlusses, dass die Ehrenbezeichnung erst nach dem Ende der aktuellen Amtszeit geführt werden darf, ist gewährleistet, dass Frau Karin Kuhn nicht gleichzeitig Bürgermeisterin und Altbürgermeisterin ist. Heute wird beschlossen, dass die Ehrenbezeichnung zum 01.05.2026 verliehen wird.

Beschlüsse mit Wirkung für die Zukunft, sogar in die nächste Amtszeit hinein, sind nicht so ungewöhnlich: Würde ein Arbeitsvertrag geschlossen

werden und z. B. zum 01.05.2026 eine neue Kinderhausleitung (wegen Entgeltgruppe Sache des Gemeinderats) eingestellt, würde sich auch niemand hieran stoßen.

Gleiches gilt für Baumaßnahmen, die in der alten Amtszeit beschlossen werden, deren Beauftragung und Ausführung aber in die neue Amtszeit fallen. Auch hier fallen Zeitpunkt des Beschlusses und Zeitpunkt der Wirkung auseinander.

Nach Abstimmung des Beschlusses übernimmt die Erste Bürgermeisterin wieder die Sitzungsleitung.

Der Gemeinderat beschließt, dass Frau Karin Kuhn ab dem 01. Mai 2026 die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeisterin“ führen darf.

Einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

18. Informationen der Bürgermeisterin

18.1 Haushalt 2026

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Würzburg hat den Haushalt 2026 gewürdigt und mitgeteilt, dass die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse noch angespannt sind. Die Gemeinde Greußenheim hat eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 3.000 €, aber aufgrund der Einnahmen durch die Windräder sieht die Erste Bürgermeisterin dies etwas entspannt und ist sich sicher, dass in 5 bis 8 Jahren die Schulden für die Investitionen, einschließlich der Ertüchtigung der Kanäle und der Straßensanierung, sich für alle zufrieden gestalten werden.

18.2 Zukunft für das Weinwandern auf dem Kulturweg

Nachdem das Weinwandern auf dem Kulturweg eine Veranstaltung der Gemeinde ist und die Bürgermitte sich bereit erklärte, diesen zu bewirten, damit er nicht in Vergessenheit gerät, möchte sich doch der zukünftige Gemeinderat darüber Gedanken machen, wer in Zukunft die Bewirtung übernehmen möchte.

18.3 Ehrenamtlicher Archivar Armin Spitznagel

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass die Gemeinde einen ehrenamtlichen Archivar hat. Dieses Amt übernimmt dankenswerterweise Herr Armin Spitznagel.

Gekürzte Fassung. Ausführliche Protokolle können im Rathaus eingesehen werden. Die Genehmigung der Protokolle ergeht in der nächsten Gemeinderatssitzung. Eventuelle Einwände werden ggf. im folgenden Mitteilungsblatt richtig gestellt.

ANZEIGEN



ART-Bau

ART-Bau Hoch & Tiefbau - Innen & Außen

- Pflasterarbeiten
- Maurerarbeiten
- Gartenbau
- Asphaltarbeiten
- Terrassen
- Landschaftsbau

Tahir Shabanaj • Am Finkenflug 7 • Uettingen • ☎ 0152-01835170
E-Mail: info@art-bauunternehmen.de www.art-bauunternehmen.de



Aalbachtaler
HOLZMICHEL

Brennholzhandel Uettingen

- Regionales Brennholz
- PEFC-zertifiziert
- Kammergetrocknet
- Buche 25/33 cm
- ofenfertig



☎  0175 / 4270426
www.aalbachtalerholzmicHEL.de



Zeller Weg 3 • 97265 Hettstadt • Tel. 0931- 46 23 28

Heizung • Solar • Sanitär • Bad-Komplett-Sanierung
Wartung • Reparatur • 24-Stunden-Notdienst

**Jetzt modernisieren und schon morgen
!! ENERGIE SPAREN !!**

Wir bieten Ihnen:

- Sanierung und Modernisierung von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Energiesparende Erdwärme- und Luftwärmepumpenheizungen
- Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- Stückholz-, Holzpellet- und Hackschnitzel-Heiztechnik
- Gas- und Öl-Brennwertanlagen

*termingerecht - kostengünstig - schnell - sauber
komplett aus einer Hand*

WIR HABEN GEÖFFNET!



☎ 0931-88 31 22

☎ 0171-24 20 631

ALTES RATHAUS HETTSTADT, WÜRZBURGERSTR. 47

✉ info@fahrschulenickel.de

🌐 www.fahrschulenickel.de

HOLZ

Ihr regionaler Brennholzpartner

termintreu, regional, persönlich

Premium Brennholz aus Spessart & Odenwald

Technisch getrocknet - Gereinigt, frei von Staub, Rinde und Feinanteilen

☎ +49 (0) 160 90257215
✉ info@holz-hoh.de

Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfield

www.holz-hoh.de

Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen
ab
75,-€/SRM
10% Neukundenrabatt
Code: holzhoh10

📅 **ZUVERLÄSSIG**

🗣 **KOMPETENT**

Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung



meine Heizung • mein Bad • meine erneuerbaren Energien



Setzt bei Ihnen bereits Kalk an?

Höchste Zeit für eine Enthärtungsanlage.

GENIEßEN, SCHÜTZEN & SPAREN.

🌐 www.porzner.com

☎ 0931 / 461234

☎ 0931 / 461234

📧 porzner.shk

📍 Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main



Theatergruppe Vorhang auf!



LETZTES AUFFÜHRUNGSWOCHENENDE

Liebe Theaterfreunde,

diese Ausgabe erscheint am Freitag, 31.07.2026.

Dies ist der Beginn unseres letzten Aufführungswochenendes.

Hinter uns liegen dann schon der Besuch einer Theaterprobe vom BR Mainfranken am 21.07., Generalprobe, Premiere und die Aufführungen am 25.07. und 26.07.2026.

Zum Stand dieses Artikels am 16.07. waren nur noch wenige Karten verfügbar.

Schnell Entschlossene können vielleicht noch ein paar Karten ergattern für die Aufführungen vom **31. Juli bis 2. August (Hotline: 0163 / 266 62 19)**.

Am 16.07. war eine Abordnung unseres Vereins (Yvonne Hahm, Jürgen Kuhn und Matthias Ehrling) im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat in München.

In einem feierlichen Rahmen wurde auch unser Schauspiel "Kaiser Karl kehrt zurück - das Erbe von Gruzen" ausgezeichnet und ein Förderbescheid in Höhe von 2.000 EUR überreicht.

Bei diesem Pilotförderprogramm "Heimat Engagiert" werden Projekte unterstützt, die sich in besonderer und innovativer Art und Weise mit der Pflege und Vermittlung von Heimat- und Brauchtumspflege auseinandersetzen. In diesem Jahr wurden Idgl. 12 Vorhaben ausgezeichnet!



offizielles Foto mit Staatssekretär Martin Schöffel, Vorstandsmitglied Matthias Ehrling und Vereinsmitglied Jürgen Kuhn

Foto: Theatergruppe Vorhang auf!

FERIENPROGRAMM:



Am **Samstag, 8. August**, werden 18 Kids an einem **Workshop mit der Probe** für ein kleines Theaterstück teilnehmen.

Ab ca. 16:00 Uhr erfolgt die Aufführung in unserer Sporthalle (**Dauer des Stückes 1/2 Stunde**).

Neben den Familienangehörigen sind auch weitere Interessierte herzlich eingeladen.

Viele Grüße von der Vorstandschaft und "Vorhang auf!"

Schlepperfreunde Greußenheim



1. GREUSSENHEIMER SCHLEPPERTREFFEN

An alle Schlepperfreunde aus Nah und Fern!



Die Gemeinde Greußenheim lädt herzlich zum 1. Greußenheimer Schleppertreffen am **Samstag, 3. Oktober** (Tag der Deutschen Einheit), **ab 10:00 Uhr** ein.

Foto: Heinrich Schwab

Ob liebevoll restaurierter Oldtimer oder original erhaltener Klassiker – alle Besitzer historischer Schlepper sind herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf einen geselligen Tag mit vielen Gleichgesinnten, interessanten Gesprächen und beeindruckender Landtechnik aus vergangenen Zeiten.

Anmeldung

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung mit folgenden Angaben:

- Hersteller / Typ
- Baujahr
- Leistung (PS)
- Besitzer
- Standort
- Verein oder Privat

Anmeldung per E-Mail: schleppertreffen-greussenheim@web.de

Telefonische Auskunft und Anmeldung:

Heinrich Schwab, Tel. 0162 / 155 95 51

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Wir freuen uns auf viele historische Schlepper und zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Gemeinde Greußenheim

ANZEIGE

WIR MACHEN LICHT

HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

» Maler (m/w/d) gesucht



Christopher
Rockelmann
Malermeister

z.B. **FUGENLOSES BAD**



Würzburg / Greußenheim
Tel. 0176 – 10 16 61 25
rockelmann-maler.de

Obst- und Gartenbauverein Greußenheim 1895 e.V.



GREUSSENHEIMER HEXEN UND DAS UNWETTER IM MAI 1616 – VOR 410 JAHREN

Greußenheim war damals ein Ort der Zent Remlingen, in dem es nach den Maiunwettern im Mai 1616 zu Verhaftungen wegen Hexerei kam. Die etwa 80jährige Eva Stark aus Greußenheim, die Anfang Juni 1616 inhaftiert wurde, gestand, vor zwei Jahren „ein Wetter gemacht zu haben“, so dass der Wein erfror. Außerdem hat sie „heuer zu Pfingsten im Hergenbergr wider ein Wetter machen wollen, aber es nicht vermögt, sondern were nur ein klein nebelin worden.“ Die 50jährige Greußenheimerin Anna Hermann gab zu, für das Unwetter an Pfingsten verantwortlich zu sein. In einem späteren Verhör bezeichnete sie Eva Stark und die ebenfalls inhaftierte Greußenheimerin Margaretha Göbel als Verursacherin des Pfingstgewitters. Im selben Verhör gab Anna Hermann an, die Schulheißinnen aus Rothenfels und aus Karbach hätten ebenfalls an den Hexentänzen in Greußenheim teilgenommen. Die genauen Umstände der Inhaftierung sind bei den Greußenheimer Fällen nicht erkennbar, so dass sich kein ursächlicher Bezug zwischen den Wetterereignissen und den Inhaftierungen belegen lässt. Aber in den Verfahren spielte der unterstellte Schadenszauber bei Unwettern im Mai desselben Jahres jeweils eine erhebliche Rolle. Alle drei Frauen gestanden auch Schadenszauber gegen Menschen und Vieh mittels einer Schmiere, die sie aus Kinderleichen hergestellt hätten. Unter der Folter wurden alle typischen Delikte gestanden, darunter auch das „Religionsdelikt“ (Bund mit dem Teufel, Taufe durch den Teufel, Absage an Gott). Als neues konfessionelles Element erscheint die Schändung von Hostien. In der Urgicht (Geständnis) von Margaretha Göbel heißt es: „Das hochwürdig h. Sacra hab sie uff 20 mahl außm Mundt in die Hullen fallen lassen, hernacher ihrem Buhlen in einem Briefflein in die linke Hand geben.“ Alle drei Frauen wurden im Herbst 1616 hingerichtet.

Was lässt sich über die konfessionelle Situation in Greußenheim sagen? Als Ort der Zent Remlingen gehörte Greußenheim zu jenen Orten, die Fürstbischof Julius Echter 1612 als erledigtes Lehen von Wertheim eingezogen hatte. Echter soll damals diese Orte besucht und die Untertanen in die Pflicht genommen haben. Die evangelischen Pfarrer wurden ausgewiesen und die Untertanen mussten sich zur katholischen Religion bekennen oder auswandern. Diese Ereignisse, die allerdings dringend quellenbasiert zu untersuchen wären, waren 1616 also noch frisch. Irgendeine Resonanz auf die Hexenprozesse scheinen sie nicht gehabt zu haben. Nach protestantischen Verhaltensweisen oder Überzeugungen wurde nicht gefragt. Im Verfahren gegen die vorgenannten Greußenheimer „Hexen“ wurde wohl auch der Greußenheimer Schneider Burkhard Müller angeklagt, mit den beschuldigten „Hexen“ getanzt zu haben, was einer Beschuldigung als personifizierter „Satan“ gleichkam. Er wurde den angeklagten Frauen gegenübergestellt und hat immer wieder seine Unschuld beteuert. Burkhard Müller hat das Verfahren nicht überlebt. Er wurde eines Morgens tot im Gefängnis des Zentgerichts Remlingen aufgefunden und am Galgenberg in Remlingen anonym beerdigt. Er hat sich wahrscheinlich selbst umgebracht oder ist sonst irgendwie gestorben. Dies geht aus einem Brief vom 18. August 1616 an den Fürstbischof Julius Echter von Würzburg hervor.

Text: Vorlage von Robert Meier mit einer Ergänzung von Th. Rützel
Arbeitskreis Heimat- und Geschichtspflege, MB 08/2026

Sanier & Renovierbetrieb
BRIAN SPÄTE

- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbauusanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiten
- Estricharbeiten

**MITARBEITER
GESUCHT, BEWIRB
DICH JETZT!
0171/2630923**

So erreichen Sie uns:

Am Trieb 13
97264 Helmstadt

09369 984 55 55

www.sanier-renovierbetrieb.de

Sportverein Greußenheim 1946 e.V.



FERIENPROGRAMM

Wir freuen uns euch auch dieses Jahr wieder an zwei Tagen am Ferienprogramm begrüßen zu dürfen.

Am **Mittwoch, 5. August**, Abteilung Breitensport mit einem Spaß Triathlon ab 7 Jahren sowie am **Donnerstag, 6. August**, Abteilung Tennis, durch Geschicklichkeit, Spaß und vielen verschiedenen Übungen das Tennisspielen kennenlernen.

„80 JAHRE SVG“ UND DAS WURDE GEFEIERT



Am 11. und 12. Juli 2026 feierten wir unser Sportaculum – ein grandioses und unvergessliches Fest! Zunächst möchten wir allen danken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre: unseren Helferinnen und Helfern, ob im Hintergrund, beim Auf- und Abbau oder mit vollem Einsatz während des gesamten Festes. Vielen Dank!



Eröffnet wurde das Fest am Samstagabend von Felix Rützel, Vorstand Organisation und Repräsentation. Anschließend richteten unsere Ehrengäste ihre Grußworte an uns. Es folgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Bauer Jannik und Seufert Stefanie (20 Jahre) Pawle Markus (30 Jahre), Körber Detlef und Oskar Kohl (50 Jahre), Kuhn Reinhold, Spitznagel Hermann und Volkenstein Guenter (60 Jahre) sowie Lutz Karl (80 Jahre). Im Anschluss fand die Verleihung von 105 Sportabzeichen durch Giulietta-Louisa statt.

DJ Heiko begleitete den Abend musikalisch und sorgte für eine sensationelle Stimmung. Am Sonntag starteten wir mit unserer ökumenischen, bewegten Familiengottesfeier und der anschließenden Segnung des „Ölympiaplatzes“ mit neuer „Skulptur“, gestiftet von unseren Ehrenmitgliedern, sowie der „Spitzallee“. Danach ging es bei sonnigem Wetter mit dem Mittagstisch und vielen Leckereien weiter. Auch die Kinder kamen beim Kinderprogramm nicht zu kurz; Stephan Heunisch von Naturwärts war ebenfalls mit seinen Seilaufbauten dabei.

Wieder konnten Sticker gesammelt und getauscht werden. Den Abschluss bildete das legendäre Einlagespiel der U7/U9 gegen die Mütter sowie der U11/U13/U15 gegen die Väter. Was für ein tolles Wochenende, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Foto: SVG

Unser gesamtes Angebot finden Sie auf der HP des SVG
www.sv-greussenheim.de.

*Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde und sportliche Zeit,
kommen Sie fit durch den Sommer die Vorstandschaft des SVG*

SCHNITTSTELLE

Melanie Müller

FRISÖRIN MELANIE MÜLLER
AM HERRENACKER 26 | HETTSTADT
0931 4676152 | TERMINE NACH VEREINBARUNG

Klimatisierte Räume im
Co-Working-Space*
www.rockenstein.de/coworking

 **rockenstein** AG
Internet-Service-Provider



*Büro und Ausblick kann von Darstellung abweichen

NORWEGEN & DÄNEMARK

AIDAnova
7 Tage, Innenkabine,
Vollpension inkl. Tischgetränke,
ab/an Kiel, November – März

Unser Preis p. P ab

675€*

KANAREN & MADEIRA

AIDAblu
7 Tage, Innenkabine, Vollpension
inkl. Tischgetränke, ab/an Gran Canaria,
November – März,
inkl. Flug ab Frankfurt

Unser Preis p. P ab

1.075€*

KARIBISCHE INSELN

AIDAdiva
15 Tage, Innenkabine, Vollpension
inkl. Tischgetränke, ab/an Barbados,
November – März,
inkl. Flug ab Frankfurt

Unser Preis p. P ab

2.990€*

REISELAND GmbH & Co. KG
Spiegelstr. 9 | 97070 Würzburg | Tel.: 0931 355690
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de
www.reiseland-wuerzburg.de



* AIDA PREMIUM Preis p. P. bei 2er-Belegung (Kabinenkategorie), limitiertes Kontingent

Veranstalter: AIDA Cruises | German Branch of Costa Crociere S.p.A.
Am Strande 3d | 18055 Rostock

REISELAND GmbH & Co. KG, Osterbekstr. 90a, 22083 Hamburg

So können Sie sich sehen lassen



WERBUNG AUF STROMKÄSTEN



Attraktive,
innovative
Außenwerbung



X-PO
DESIGN GMBH

x-po.de

info@x-po.de • 0931 - 6666 112

Kath. öffentl. Bücherei Greußenheim

Kirchplatz 2, 97259 Greußenheim
Tel. 09369 / 98 08 28 E-Mail: koeb-greussenheim@web.de
www.pg-sankt-kilian.de/greussenheim/kath-oeffentliche-buecherei



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

Öffentliche Bücherei Hettstadt

Altes Rathaus 1. OG, Würzburger Str. 47, 97265 Hettstadt
Tel. 0931 / 205 86 10 E-Mail: buecherei-hettstadt@gmx.de
www.buecherei-hettstadt.jimdo.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeden 1. Mittwoch im Monat 9:30 - 10:30 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr

Sonntag 9:45 - 10:45 Uhr

LITERARISCHES SEKTRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN

Prickelnder Sekt, leckeres Frühstück & Spannung pur mit dem Buch "DIE FINCA", vorgestellt von der Autorin Kirsten Nähle.

Sonntag, 27. September, 9:30 Uhr, Pfarrheim, Kirchplatz 3, Greußenheim.

Nur mit **Anmeldung** unter E-Mail: koeb-greussenheim@web.de

LITERARISCHES SEKTRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN

Prickelnder Sekt, leckeres Frühstück & Spannung pur mit dem Buch "DIE FINCA" vorgestellt von der Autorin Kirsten Nähle.

Nur mit Anmeldung ab 01.08.26 per Mail koeb-greussenheim@web.de oder in der Bücherei

27.09.26 | 09:30

20 Euro

Pfarrheim | Greußenheim

Veranstalter: KÖB Greußenheim unterstützt von Bayern liest e.V. kulturherbst

KIRSTEN NÄHLE

DIE FINCA

333 Seiten

THREITER

Photo: Annika von der Linden

Foto: KÖB Greußenheim

PFARRFEST

Am Pfarrfest am **Samstag, 22. und Sonntag, 23. August**, sind wir wieder mit einem **Bücherflohmarkt** im Pfarrheim dabei.

SOMMERPAUSE

Die Bücherei geht vom **17. August bis 4. September** in die Sommerpause.

Der letzte Öffnungstag ist am **Freitag, 14. August**.

Ab **Mittwoch, 9. September**, sind wir dann wieder für euch da!

NEU IM BÜCHERREGAL

Viele schöne sommerliche Lektüren findet ihr bei uns im Bücherregal. Kommt vorbei und holt euch den Sommer ins Haus!

Ich freue mich auf Euren Besuch, euer Schmöker Rabe

WIR MACHEN SOMMERPAUSE

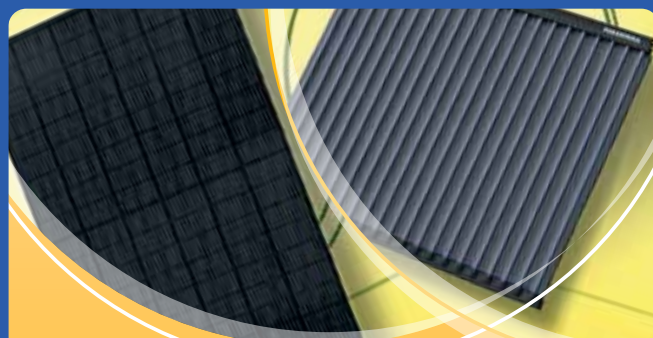
Vom **23. August bis 6. September** ist die Bücherei geschlossen. **Ab Donnerstag, 10. September**, ist wieder wie gewohnt geöffnet!

Schöne Sommerferien wünscht Ihr/Euer Büchereiteam



ANZEIGE

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder „einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Kostenlose und unverbindlichen Erstberatung!
Termin unter ☎ 0931 78 409 47, wir freuen uns!

RITTER ENERGIE

PARA DIGMA

Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
www.weber-martin.de

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus



BEWEGUNG VERBINDET

INKLUSIVES KINDERTURNEN

für Kinder mit & ohne Behinderung

Gemeinsam tun, spielen und wachsen!

ORT Schulturnhalle Waldbüttelbrunn

WANN 1x im Monat – Samstagvormittag

START September 2026

TURNZEITEN (bei hoher Nachfrage)

- 10:00 – 10:45 Uhr Kinder von 2 – 6 Jahre
- 10:45 – 11:30 Uhr Kinder ab 6 Jahren (nach oben offen)

TERMINE 2026/2027

- 19. September 2026
- 17. Oktober 2026
- 21. November 2026
- 12. Dezember 2026
- 23. Januar 2027
- 27. Februar 2027
- 13. März 2027
- 17. April 2027
- 2. Mai 2027
- 19. Juni 2027
- 24. Juli 2027

FÜR WEN?

- Alle Familien aus Waldbüttelbrunn & Umgebung sind herzlich willkommen!
- Kinder mit und ohne Handicap sind herzlich willkommen!
- Max. 15 Kinder pro Gruppe

WAS EUCH ERWARTET

- Bewegungslandschaften & Spiele
- Spaß an Bewegung
- Gemeinschaft & Begegnung
- Ein geschützter Raum für jedes Kind

JAHRESBEITRAG € 62,-

ANMELDUNG & KONTAKT

Nina Skrzany
mitglieder@tg-hoehberg.de

Hermann Baumgarten
h.baumgarten@djwbb.de

VERANSTALTER: DJK Waldbüttelbrunn

TG Hörsberg

Wir freuen uns auf euch!

Gemeinsam bewegen – gemeinsam wachsen!

Kinderhaus am Geisberg Greußenheim



SOMMERFEST GANZ IM ZEICHEN DER FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT



Das diesjährige Sommerfest des Kinderhauses am Geisberg stand unter dem Motto „Kinderhaus-WM“! Wie die großen Fußballer spielten verschiedene Mannschaften gegeneinander in verschiedenen Gruppen, in den KO-Phasen und schließlich im Finale, um eine der begehrten Bronze-, Silber- oder Goldmedaillen zu ergattern! Diese wurden durch eine Spende über 100,- Euro von Maria König, Inhaberin von Schönheit und Pflege für Sie & Ihn in Greußenheim, finanziert. Dafür ganz herzlichen Dank!!!

Die Vorschulkinder – unsere Delfine – erklärten den Besuchern in Reimform, um was es beim Fußball eigentlich geht, danach begrüßten alle Kinder mit einem selbstgedichteten Lied unsere Gäste! Schon konnte unsere Kinderhaus-WM beginnen! Neben den Spielen gab es ein Schubkarrenrennen, Armband- und Kettenbasteln in WM-Farben, Fußballrätsel, Fahnen ausmalen oder auch Tattoos kleben und Schminken sowie ein Bällebad in der Fanzone für die Kleinsten. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: frisch gegrillte Bratwürste, leckeres Fingerfood, kühle Getränke sowie der Besuch des Eiswagens stärkten unsere Fußballer!

Fotos: Kinderhaus am Geisberg

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500€ Rabatt für WVV-Energiekunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Krabbelstube Hettstadt

Altes Rathaus, Würzburgerstr. 47
E-Mail: krabbelstube-hettstadt@web.de



WIR SPIELEN ZUSAMMEN AM:

Dienstags, 09:30 - 11:30 Uhr
(für alle mit Kindern bis 3 Jahre)

Mittwochs, 09:30 - 11:30 Uhr
(für Eltern mit jüngeren Kindern, die noch nicht laufen)

NEU! VATER-KIND-TREFF

1. Donnerstag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr

Für nähere **Infos** und einen **Schnuppertermin** meldet euch telefonisch im Rathaus bei Frau Götz **Tel. 0931 / 468 61-12** oder Frau Väh **Tel. 0931 / 468 61-17**

Wir freuen uns auf neue Familien!

JUZ Gemeindejugendarbeit Hettstadt

Kontaktdaten: Hannes Hildebrandt E-Mail: jugendarbeit@hettstadt.de
Tel. 0931 / 46 86 1-26 und 0170 / 65 76 354



BLUEBOX-ÖFFNUNGSZEITEN

siehe auch unter www.jugendarbeit-hettstadt.de
Instagram @juz_265

Mo. / Di. / Fr. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mi. / Do. geschlossen



In den Ferien findet in der Regel kein regulärer JUZ-Betrieb statt. Bitte Ferienprogramm beachten.

Veranstalter: Gemeindejugendarbeit Hettstadt

Sommerferienprogramm 2026

Anmeldezeitraum: 31.07. bis 23.08.2026

- Mo. 07.09.2026 / ZaPPaloTTIs verrückter ZauberTheaterMix**
mit Zauberei, Clownerie, Theater, Puppenspiel und Liedern, die in's Ohr gehen.
Weitere Infos: zappalotti.de
10:30 - 11:30 Uhr / Pfarrheim St. Sixtus / Alter: ab 7 Jahren / Kosten: Eintritt frei
- Mo. 07.09.2026 / Juz**
Bei gutem Wetter machen wir eine große Wasserschlacht.
14:00-18 Uhr / Juz / Alter: ab 8 Jahren / Eintritt frei
- Di. 08.09.2026 / Kanutour***
Wir fahren mit dem Kanu von Bad Bocklet nach Bad Kissingen.
08:30 - 17:00 Uhr / Juz/BadBocklet / Alter: ab 10 Jahre / Kosten: 15€
- Mi. 09.09.2026 / Schwimmbad***
Wir fahren zusammen ins Schwimmbad, wo hin genau, wird nach Wetterlage entschieden.
09:30 - 17:00 Uhr / Juz/Schwimmbad / Alter: ab 8 Jahren / Kosten: 5€
- Do. 10.09.2026 / Juz Übernachtung***
Abends Burger, Film und Übernachtung im Juz.
Freitag gemeinsames Frühstück.
Do. 18:00 - Fr. 10 Uhr / Alter: ab 10 Jahren / Kosten: 6€
- Mo. 14.09.2026 / Alles rund ums Fahrrad***
10:00-12:30 Uhr: Wir lernen einfache Reparaturen am Fahrrad selbst zu machen.
13:30-16 Uhr: Wir lernen wie man richtig auf dem Fahrrad sitzt, den Sattel einstellt etc.
Juz / Alter: ab 8 Jahren / Kosten: 0€
- Mo. 14.09.2026 / Juz**
Heute gibts Slush-Eis for Free.
14:00 - 18:00 Uhr / Juz / Alter: ab 8 Jahren / Eintritt frei

*Anmeldungen sind ausschließlich über das Online-Portal möglich. Einfach unter folgendem Link oder QR-Code registrieren und anmelden: www.juz-hettstadt.de/ferienprogramm2026

Ihr / Euer Hannes

Kinderhaus Wiesenwichtel



ES IST ZEIT TSCHÜSS ZU SAGEN ...

Das Kinderhaus Wiesenwichtel schließt zum 31. August

Gemeinsam haben wir dieses wundervolle Kinderhaus mit viel Herzblut und Schweiß aufgebaut. Jetzt ist es an der Zeit einmal DANKE zu sagen. Danke an alle Kinder und Eltern, Ihr habt das Kinderhaus Wiesenwichtel zu dem gemacht, was es heute ist. Danke an unsere Chefin Andrea Rothenbacher und ihr gesamtes Rathausteam, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite standen (insbesondere auch der Bauhof). Aber der größte Dank gilt meinem Team. Ihr habt das Kinderhaus zu einem Haus voller Herzlichkeit, Empathie und Selbstverständnis gemacht. Euch ist es zu verdanken, dass alle Kinder und Eltern immer gern zu uns kamen.

Mit einem weinenden, aber auch einem lachenden Auge, da wir uns alle wieder im Kinderhaus Blumenwiese sehen werden, verabschiede auch ich mich als Leitung von unserem Kinderhaus Wiesenwichtel.

Eure Ani

Krabbelstube Greußenheim



GEMEINSAM SPIELEN

Die Krabbelstube lädt zum gemeinsamen Spielen ein!

Komm in unsere WhatsApp-Gruppe!
Einfach den QR-Code scannen und dabei sein.



ANZEIGE

BUSCH ELEKTROTECHNIK

Heißer Tipp!
WÄRME-PUMPEN

Strom drauf!
ELEKTRO

Full Power!
PHOTO-VOLTAIK

Cooler Sache!
KLIMA-ANLAGEN

BUSCH Elektrotechnik • 97274 Leinach • Telefon 093 64 / 8 12 54 40 • www.busch-elektrotechnik.de

Schneiderei Monika Diefert

Wollstube Schneiderei Stichstübchen



Stricktag

An jedem Mittwoch
der zweiten Woche.
Ab 11:00 -16:00 Uhr

Strickabend

An jedem Mittwoch
der letzten Woche
Ab 19:00 Uhr

Bitte um Anmeldung für den Stricktag und Strickabend.

Monika Diefert, Klingenstraße 31 a, 97265 Hettstadt, Tel. 0931 4609470
Mo. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 11:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Neue Webseite und Shop: www.schneiderei-monika-diefert.com

Roland Dürr

Ihr Schreiner!

- Dachausbau
- Parkett – Böden
- Treppen-Renovierungen
- Innenausbau

Merowingerstr. 1
97265 Hettstadt

Tel.: 0931 / 4 04 22 21

Fax: 0931 / 4 04 87 03

Mobil: 0171 / 7 94 66 16

Jetzt Klimaanlage sichern!

- ✓ HEIZT & KÜHLT
- ✓ FILTERT DIE LUFT
- ✓ LEISE & ENERGIESPAREND
- ✓ BIS ZU 30% FÖRDERUNG
- ✓ ZUVERLÄSSIG & LANGLEBIG
- ✓ KOPLETTSERVICE INKL. MONTAGE

PREISBEISPIEL

Für eine Buderus
Logacool AC 166i, 2,6 kW

ab **2.500 €**
brutto inkl. Montage

HÖRNER
GESUNDE WÄRME

mail@hoerner-gesunde-waerme.de
Kiesgasse 12 | 97259 Greußenheim | Tel. 09369 2107



Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn



BESUCH AUS DEM ALL: WENN AUSSERIRDISCHE IN HETTSTADT LANDEN

Kreatives Upcycling-Kunst-Projekt der 4. Klassen

Hettstadt steht Kopf – oder besser gesagt: Hettstadt bekommt kosmischen Besuch! In einer außergewöhnlichen Kunstaktion haben die 4. Klassen unserer Schule nicht nur ihre Bastelkünste unter Beweis gestellt, sondern auch ihre Fantasie auf eine intergalaktische Reise geschickt.



Fotos: Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn

3/60 auf Erkundungstour

Ausgangspunkt des Projekts war die Geschichte von „3/60“, einem kleinen Außerirdischen von einem weit entfernten Planeten. Da auf seiner Heimatwelt eine unerträgliche Kälte herrscht, macht sich 3/60 auf die Suche nach wärmeren Orten im Universum. Die Wahl fiel auf Hettstadt: Wegen der sommerlichen Temperaturen, der freundlichen Kinder und des Flugplatzes – perfekt für eine sanfte Landung. 3/60 hat eine Mission: Er sucht mutige Paten und Patinnen, die ihm dabei helfen, seine Mitbewohner vom fernen Planeten sicher nach Hettstadt zu beamen.

Aus Müll wird Kunst

Unter der liebevollen Anleitung von Lisa Böll verwandelten die Kinder verschiedene Alltagsgegenstände in außerirdische Wesen. Das Motto lautete „Upcycling“: Mit viel Kreativität wurden aus recycelten Nespresso-Kapseln (als Hüte oder platt gehämmerte Elemente), Eierkartons, Wattekugeln, Kulleraugen und verschiedenen Holzstäbchen fantasievolle Besucher aus dem All. Jede Figur erhielt zudem auf einem Stück Wellpappe ihre ganz persönliche „Landestation“.

Eine fantastische Reise endet zu Hause

Das Highlight des Projekts war die feierliche Abschlusspräsentation: Alle Figuren versammelten sich auf einem großen Tisch. Jedes Kind stellte sein Werk und die dazu erfundene Geschichte stolz vor. Von abenteuerlichen Weltraumflügen bis hin zu kuriosen Eigenschaften der neuen Freunde war alles dabei.

„Die Kinder haben mit einer unglaublichen Begeisterung mitgearbeitet“, freut sich Projektleiterin Lisa Böll. „Es ist wunderbar zu sehen, wie aus einfachen Materialien so charakterstarke und fantasievolle Figürchen entstanden sind.“

Die kleinen „Aliens“ durften im Anschluss natürlich mit nach Hause genommen werden – hoffentlich finden sie dort ein warmes Plätzchen und fühlen sich pudelwohl. Ein herzliches Dankeschön an Lisa Böll für dieses inspirierende Projekt, das zeigt, wie viel Kreativität in unserer Schule steckt!

INFORMATIONEN ZUM SCHULANFANG 2026

GEPLANTE UNTERRICHTSZEITEN

**Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,**

für den ersten Schultag und die erste Schulwoche möchten wir Sie gerne über die geplanten Unterrichtszeiten informieren:



Dienstag, 15. September bis Donnerstag, 17. September

Unterricht von 8:00 Uhr bis 11:15 Uhr bzw. 11:20 Uhr (Hettstadt) bei der jeweiligen Klassenleitung.

ab Freitag, 18. September

Unterricht gemäß Stundenplan; dieser wird in den ersten Tagen ausgegeben.

*Bitte vermeiden Sie das Parken in Schulhausnähe, um allen Schüler*innen einen sicheren Schulweg und den Schulbussen eine ungehinderte Zufahrt gewährleisten zu können!*

ABWEICHEND GILT FÜR DEN 1. SCHULTAG DER 1. KLASSEN

Standort Waldbüttelbrunn (Klassen 1a und 1b)

- 8:30 Uhr Begrüßung am Grundschulgebäude in der Kirchstraße
- 9:00 Uhr Unterrichtsbeginn im jeweiligen Klassenzimmer, für die Eltern gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- 10:15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus (freiwilliges Angebot)
- 10:45 Uhr Unterrichtsende

Standort Hettstadt (Klassen 1c und 1d)

- 8:45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus (freiwilliges Angebot)
- 9:30 Uhr Begrüßung am Grundschulgebäude in der Würzburger Straße
- 10:00 Uhr Unterrichtsbeginn im jeweiligen Klassenzimmer, für die Eltern gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- 11:00 Uhr Unterrichtsende

BUSREGELUNG FÜR DIE ERSTEN KLASSEN:

Abfahrtszeiten:

- Roßbrunn 8.05 Uhr (Kirche)
- Mädelhofen 8:10 Uhr (Kirche)
- Greußenheim 8:05 Uhr (Dr.-Helmut-Kohl-Platz)

Rückfahrt nach Unterrichtsende

Als Eltern der Schülerinnen und Schüler aus den 1. Klassen können Sie am ersten Schultag Ihre Kinder kostenfrei im Bus begleiten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE SCHÜLER DER MITTELSCHULE

Von Dienstag bis Donnerstag fahren Schulbusse für die Hin- und Rückfahrt (Zeiten für die Hinfahrt siehe Tabelle unten, Rückfahrt nach Unterrichtsende)

Ab Freitag fährt morgens der Schulbus zu folgenden Zeiten:

Holzkirchhausen Am Alten Milchhaus	07:05 Uhr
Wüstenzell Ortsmitte	07:10 Uhr
Holzkirchen Hauptstraße	07:15 Uhr
Remlingen Hans-Gebhardt-Straße	07:20 Uhr
Am Karussell	07:21 Uhr
Alte Schule	07:22 Uhr
Uettingen Hauptstraße	07:30 Uhr
Böttigheim	07:15 Uhr
Neubrunn Geiersberg	07:22 Uhr
Rathaus	07:23 Uhr
Helmstadt An der Waage	07:29 Uhr
Hochstattstraße	07:30 Uhr
Greußenheim Dr. Helmut-Kohl-Platz	07:30 Uhr
Hettstadt Backhaus	07:37 Uhr
Mädelhofen Kirche	07:25 Uhr
Roßbrunn Kirche	07:30 Uhr
Hettstadt Backhäusle	07:38 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt ab Freitag über den öffentlichen Nahverkehr. Die Fahrkarten hierfür werden in den ersten Tagen ausgeteilt. Bitte machen Sie Ihr Kind (vor allem, wenn es erstmalig unsere Schule besucht) mit den Fahrzeiten und Haltestellen vor Ort vertraut.

Die Betreuung der Kinder, die zum **Offenen Ganztag** angemeldet sind, findet **ab Montag, 21. September 2026** (2. Schulwoche), statt.

ERREICHBARKEIT DES SEKRETARIATS

Das Sekretariat ist in der ersten und letzten Ferienwoche am Vormittag besetzt. Telefonisch erreichen Sie uns dann unter **Tel. 0931 / 460 87 20**. Sie können uns auch per E-Mail kontaktieren (sekretariat@schule-wbb.de), rechnen Sie aber in den Ferienzeiten mit längeren Reaktionszeiten.

Vom 10. August bis 4. September erreichen Sie uns nur in dringenden Angelegenheiten telefonisch, die Telefonnummern werden an den Schultüren ausgehängt.

*Mit den besten Grüßen
aus der Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn
Anna Blistyar, Schulleitung*



Wohner & Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993



Wir freuen uns auf ein gemeinsames Neues Jahr. Sie möchten verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie mit uns!

Die gute Empfehlung für Würzburg und Randgemeinden!



Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien
Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg
0931 99 17 40 50
info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de





ROSENBAUM-IMMOBILIEN

FUTURE GESELLSCHAFT FÜR FINANZ- & VERMÖGENSPLANUNG MBH

Tel: 0179 739 68 90
info@rosenbaum-immobilien.de



Persönlich. Kompetent. Vertrauensvoll.

Seltene Gelegenheit in Hettstadt:
Großes Wohnhaus mit Doppelgarage in ruhiger Lage
ca. 213 m² Wohnfläche, Grundstück ca. 505 m², separate Wohnung mit vielen Möglichkeiten, große Terrasse, Balkon, Kachelofen, Keller, Nebengebäude, großer Innenhof mit Grünfläche, Einbauküchen, Whirlpool, Infrarotsauna, 330 kWh/(m²*a) **559.000 Euro**

Wir suchen laufend Eigentumswohnungen in Würzburg und Umland für unsere vorgemerkten Kunden.



**DIGITALE
RENTEN
ÜBERSICHT**

Gute Altersvorsorge beginnt hier.

Die Digitale Rentenübersicht.
Jetzt Altersvorsorge-Ansprüche sichten:

 gesetzlich
  betrieblich
  privat





Feineis
Bedachungs-GmbH

Wir vom Fach – steigen Ihnen auf 's Dach

Am Hoffeld 4 ♦ 97265 Hettstadt
Tel.: 09 31-3 29 26 90 ♦ Fax: 09 31-3 29 26 92
www.feineis-gmbh.de ♦ info@feineis-gmbh.de

- ▶ **Wärmedämmung**
- ▶ **Steildach**
- ▶ **Flachdach**
- ▶ **Wohnraumfenster**
- ▶ **Dachausbau**
- ▶ **Solaranlagen**
- ▶ **Fassadenverkleidung**
- ▶ **Photovoltaik**
- ▶ **Reparaturarbeiten**



**KFZ
MAXIMAL**
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

WWW.KFZ-MAXIMAL.DE

Offizieller Händler für:





Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Inspektion nach Herstellervorgaben an allen Fabrikaten // Reparaturen aller Art // Kostenloser Hol- und Bring-Service im Umkreis von 5 KM // Klimaanlage-Service // AU/HU jeden Donnerstag // Anhängervermietung // Unfallinstandsetzung // Reifenservice und Einlagerung // 3D Achs- und Fahrwerksvermessung auf modernstem Stand // Motorradreparatur und Verkauf // neuer 100m² großer Showroom

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 09364/8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 01 76 / 76 60 91 07

Seniorenkreis Ü60 Greußenheim



SOMMERPAUSE

Liebe Senioren,

Im August findet kein Seniorennachmittag statt.

Genießt die Sommertage und wir sehen uns spätestens im September wieder.

Euer Seniorenkreisteam

Seniorenkreis Hettstadt



SOMMERPAUSE

Der Seniorennachmittag macht Sommerpause.

Wir wünschen allen eine schöne und erholsame Zeit.

Euer Seniorenkreis-Team

Spiele-Team Pfarrei Greußenheim



SPIELEABEND

Für alle, die Lust auf Gesellschaftsspiele haben, Spielbegeisterte und welche, die es werden möchten.

Wir spielen SKYJO, Phase 10, Uno, 6 nimmt! und vieles mehr.

Gerne können weitere Spiele mitgebracht werden!

Nächstes Treffen: Donnerstag, 20. August, um 19:30 Uhr im Pfarrheim, Rähstube.

Spiele-Team 55+ Hettstadt



SOMMERPAUSE

Der Spielenachmittag macht Sommerpause.

Allen Mitspielern wünschen wir eine schöne Sommerzeit.

Euer Spiele-Team

Mehrgenerationenarbeit Hettstadt

Sophia Amrehn Sozialpädagogin (B.A.)

Sprechzeiten: Montag: 10:00 - 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 0931 / 468 61 - 27 E-Mail: sophia.amrehn@hettstadt.de



SPIELPLATZTREFF „VALENTINUS“

Gemeinsam zusammenkommen, Zeit an der frischen Luft verbringen, sich austauschen, spielen, Kontakte knüpfen

Der Spielplatztreff ist ein offenes Angebot von der Mehrgenerationenbeauftragten der Gemeinde Hettstadt und richtet sich an alle Eltern und Großeltern die gerne ihre Zeit mit den Kindern an der frischen Luft verbringen und Lust auf einen bunten Nachmittag haben.

Termin im August: Freitag, 7. August

Termine zum Vormerken: 11.09. (Terminänderung), 02.10.26

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Valentinusspielplatz Hettstadt

Bitte beachten: Die Aufsicht liegt bei den Eltern.

Bei Regen findet die Aktion im Turnraum der Grundschule statt. Die Eingangstüre befindet sich unterhalb des Hintereingangs der Grundschule.

Kontakt Daten: Sophia Amrehn, Sozialpädagogin (B.A.)

E-Mail: sophia.amrehn@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -27, Tel. 0151 / 62 95 16 01

Bürozeiten: Montag und Freitag

ANZEIGEN

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland



Trauerhilfe

Trauerhilfe Emmerling

Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Wir suchen

MFA (w/m/d)

oder vergleichbare Qualifikation

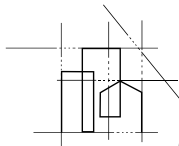
30-35h / Woche ab 1.9.2026

Neurologische Praxis Mackenrodt, Vhh

Bewerbungen bitte an:
mfa-praxis-mackenrodt@t-online.de

S²IMMOBILIEN

MAKLER & PLANER FÜR WOHNIMMOBILIEN



- Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien
- Planung & Entwicklung von Wohnprojekten

Kontakt

Simon Schäfer

Mail: info@s2immobilien.com

Tel: +49 (0) 151 58881218

<https://www.s2immobilien.com>



METALLORUM

Ihr regionaler Partner für echte Werte



ANKAUF & BEWERTUNG

von Altgold, Schmuck,
Gold und Silber

VERKAUF

von LBMA-zertifizierten
Edelmetallen

PFANDLEIHE

Das schnellste
Darlehen der Welt

LOKAL

Persönlich vor Ort in
Unterpleichfeld
bei Würzburg

www.metallorum.de



Metallorum Edelmetallhandels GmbH | an der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld | +49(0)931 404556-0

Seniorenvertretung Hettstadt



Ansprechpartnerin: Sophia Amrehn
E-Mail: seniorenvertretung@hettstadt.de Tel. 0931 / 468 61 -27

Veronika Chodera, Cilly Falgner, Klaus Hild (Vorsitzender), Theo Horn, Cornelia Jung, Christine Ludwig, Hans Arndt, Dagmar Lux, Petra Müller-März

SENIORENSPRECHSTUNDE IM AUGUST



Bei der monatlichen Seniorensprechstunde können Seniorinnen und Senioren im persönlichen Gespräch mit einem Mitglied der gemeindlichen Seniorenvertretung Wünsche und Anregungen ganz niederschwellig mitteilen. Wer etwas auf dem Herzen hat, Verbesserungsvorschläge in Bezug auf das Gemeindeleben äußern möchte, kommt bitte zur genannten Uhrzeit in das Alte Rathaus (Schuster-raum). Dort wartet ein Mitglied der gemeindlichen Seniorenvertretung mit einem offenen Ohr auf Sie.

Datum: Freitag, 14. August

Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Postraum

SENIOREN DIGITAL – HILFE IM UMGANG MIT SMARTPHONE, TABLET UND PC

Die Seniorenvertretung bietet in Unterstützung mit dem Verein „Internet von Senioren für Senioren e.V.“ und der Mehr- generationenstelle zweimal im Monat ganz individuelle und persönliche Hilfestellung beim Umgang mit dem Smartphone, Tablet und PC an.

Kommen Sie vorbei, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihr Anliegen!

Termin im August: Freitag, 7. & Freitag, 21. August

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Postraum

Keine Anmeldung erforderlich

Nachbarschaftshilfe Greußenheim



Gemeinde Greußenheim: Tel. 09369 / 981 60
Angelika Rützel: Tel. 09369 / 20 90 10



Greußenheimer helfen Greußenheimern

In Notfällen möchten wir ältere, kranke bzw. hilfsbedürftige Mitmenschen in Greußenheim unterstützen. Wir sind keine Konkurrenz zu irgendwelchen bestehenden Organisationen. Selbstverständlich sind Verschwiegenheit, Unabhängigkeit, Ehrenamtlichkeit ...

Nachbarschaftshilfe Hettstadt



Sophia Amrehn
Sprechzeiten: Montag: 10:00 – 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
E-Mail: nachbarschaftshilfe@hettstadt.de Tel. 0151 / 53 28 88 95

Die Nachbarschaftshilfe Hettstadt unterstützt alle Bürgerinnen und Bürger im Alltag – unkompliziert, unentgeltlich, vertraulich.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bieten zum Beispiel Unterstützung bei kleinen Besorgungen, Begleitung zu Arztterminen oder Hilfe in besonderen Lebenssituationen.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen in der Gemeinde, die vorübergehend Unterstützung benötigen.



Alle Angebote sind unentgeltlich. Die ehrenamtlichen HelferInnen arbeiten freiwillig und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Falls Sie helfen möchten oder Hilfe benötigen, melden Sie sich gerne!

ANZEIGE

Giardino Mediterraneo
OLIVEN • PALMEN • ZITRUS

20% RABATT
NUR IM AUGUST
AUF OLIVEN, PALMEN & ZITRUSFRÜCHTE

HÖCHBERG
GAERTNEREI HUPP
0931 / 407140

Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Nachruf

Wir nehmen Abschied
von unserer ehemaligen Mitarbeiterin
der Gemeinde Greußenheim,

Frau Meta Kühnlein,
die am 25. Juni 2026 verstorben ist.

Frau Meta Kühnlein war von 1985 bis 2012
Amtsbotin in unserer Gemeinde.

Sie war immer sehr engagiert und bei
allen Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt.

In dankbarer Erinnerung wird
die Gemeinde Greußenheim

Meta Kühnlein
ein ehrendes Andenken bewahren.

Reinhold Seubert
1. Bürgermeister
zusammen mit dem Gemeinderat

GREUSSENHEIMER PFARRFEST

22. + 23. August 2026

BÜCHERFLOHMARKT
IM PFARRSÄAL

STANDKONZERT MUSIKVEREIN
SONNTAG AB 17 UHR

FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 10.30 Uhr
(mit dem Chor Viva Nova)

FESTBETRIEB AUF DEM KIRCHPLATZ

Samstag ab 18 Uhr,
Sonntag nach dem
Gottesdienst

traditionell fränkische Küche
(auch vegetarisches Essen)

Kaffee und
selbstgebackene Kuchen

reichhaltige Getränkeauswahl



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
GEMEINSCHAFT LEBEN - ZUSAMMEN FEIERN



HERZLICHEN DANK

Von Herzen danken wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und unseren lieben Mann und Papa Harry auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Musikverein Hettstadt für die würdevolle musikalische Umrahmung, dem Pfarrer Dariusz Cwik für die herzlichen und tröstenden Worte, der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Greußenheim für die wertschätzenden Worte und Blumen Grüße.

Ebenso danken wir allen, die durch ihre Teilnahme an der Trauerfeier, ihre Blumen- und Geldspenden, heiligen Messen, Karten und auf vielfältige Weise ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Team des Pfarrheims für die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung, sowie dem Bestattungsinstitut Gorhau für die würdevolle, herzliche und verlässliche Begleitung in dieser schweren Zeit.

Es ist tröstlich zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Die große Anteilnahme und Wertschätzung haben uns tief berührt und schenken uns Kraft.

In liebevoller Erinnerung

Rita

Martin, Thomas und Anja mit Familien

Hettstadt im Juni 2026



Harry Wronna

*20.08.1955 + 07.06.2026

St. Kilian

Kath. Pfarreiengemeinschaft

Würzburg-West, Hettstadt, Greußenheim,
Waldbüttelbrunn, Rossbrunn / Mädelhofen



Kontaktdaten des Pastoralteams

Pfarrer Dariusz Cwik: Tel. 0931 / 489 94
E-Mail: dariusz.cwik@bistum-wuerzburg.de
In dringenden Fällen erreichbar unter Tel. 0151 - 22 93 97 13

Gem.-Ref. Melanie Greier:
(Ansprechpartnerin für die Erstkommunionvorbereitung)
E-Mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

Diakon Walter Servatius:
E-Mail: walter.servatius@bistum-wuerzburg.de

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Hettstadt: Sylvia Derleth; Tel. 0931 / 46 29 51
E-Mail: pfarrei.hettstadt@bistum-wuerzburg.de

Greußenheim: Eva Spanheimer; Tel. 09369 / 23 95
E-Mail: pfarrei.greussenheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Hettstadt: Dienstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Greußenheim: Mittwoch: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Aktuelle Informationen können Sie gerne auf der
Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft ansehen
<https://wuerzburg-links-des-mains.bistum-wuerzburg.de>

Der **Redaktionsschluss für Gottesdienstbestellungen** für
die nächste Gottesdienstordnung (Okt. 2026 / Nov. 2026) ist
am **Freitag, 11. September**

St. Sixtus

Kath. Pfarrgemeinde Hettstadt

Tel. 0931 / 46 29 51 E-Mail: pfarrei.hettstadt@bistum-wuerzburg.de
Rathausplatz 4, Hettstadt



GOTTESDIENSTE HETTSTADT

Die Gottesdienstordnung mit Intentionen für die Monate August und September wird an folgenden Stellen zum Mitnehmen aufliegen: Kirche, Metzger, Weltladen Bosenbo, Sparkasse, Blumenladen Floralia oder im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten).

jd. Montag	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (still)
jd. Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz
So., 02.08.	10:15 Uhr	Festgottesdienst zum Sixtach in der Pfarrkirche
Mi., 05.08.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier m. Kommunion-austeilung in der Tagespflege Soleo anschl. Sommerfest
Do., 06.08.	18:00 Uhr	Anbetungsstunden 18 Uhr bis 21 Uhr
Sa., 08.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Di., 11.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Sa., 15.08.	10:30 Uhr	Messfeier mit Segnung der Würz-büschel u. Abgabe gegen Spende
Mi., 19.08.	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Sa., 22.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse für die PG
Di., 25.08.	09:00 Uhr	Messfeier
So., 30.08.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Messbestellungen können zu den Öffnungszeiten, telefonisch oder über die in der Kirche aufgelegten Umschläge (Einwurf in den Briefkasten des Pfarramtes) getätigt werden.

Das Pfarramt in Hettstadt ist vom 28.07. bis 07.08.2026 geschlossen.

St. Bartholomäus

Kath. Pfarrgemeinde Greußenheim

Tel. 09369 / 23 95 E-Mail: pfarrei.greussenheim@bistum-wuerzburg.de
Kirchplatz 2, Greußenheim



GOTTESDIENSTE GREUSSENHEIM

Die Gottesdienstordnung mit Intentionen für die Monate August und September wird in der Kirche und in der Metzgerei Deppisch zum Mitnehmen aufliegen.

Sa., 01.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Mo., 03.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Fr., 07.08.	16:00 Uhr	Hausbesuche m. Krankenkommunion
So., 09.08.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Fr., 14.08.	18:30 Uhr	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
Mo., 17.08.	09:00 Uhr	Messfeier
So., 23.08.	10:30 Uhr	Messfeier für die ganze PG, anschließend Pfarrfest
So., 30.08.	10:30 Uhr	Messfeier für die Pfarrgemeinde

ANZEIGE

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten
erfahrene Trauerredner
Bestattungsvorsorge

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

SUCHEN GRUNDSTÜCK – BIETEN HAUS



Wir, eine junge Familie aus Hettstadt,
suchen ein Grundstück oder
freistehendes Einfamilienhaus in Hettstadt

Im Austausch dafür besteht die
Möglichkeit, einen modernen
Bungalow in bester Lage zu erwerben

Ein ausschließlicher Hausverkauf
ist nicht möglich.

Kontaktaufnahme telefonisch oder
per WhatsApp unter

0160 / 97348741



Berthold Renk

*03.02.1939 † 16.06.2026

Für die große Anteilnahme,
für die tröstenden Worte,
für den Händedruck,
wenn Worte fehlten,
für die Wertschätzung,
die ihm zuteil wurde
bedanken wir uns von Herzen.

Wir sind tief berührt.

Die Familie

*In besonderen Momenten
an Ihrer Seite –
wir gestalten Ihre Familien-
und Todesanzeige würdevoll.*



Kontakt:

anzeigen@typo-werkstatt.de

*Danke an alle, die da waren.
Danke an alle, die da sind.*



Anneliese Albert

* 18.06.1941 † 01.06.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlen,
mit uns Abschied nahmen und
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Hans

Marion und Birgit mit Familien



24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung,
Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!



ABSCHIED
BESTATTUNGEN

seit 1963

Bestattermeisterin Alexandra Geist

Annastraße 16
97072 Würzburg

T: 0931-13087

mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

St. Bartholomäus

Evang. Kirchengemeinde Uettingen

Tel. 09369 / 23 56 E-Mail: pfarramt.uettingen@elkb.de
www.evangelische-kirchengemeinde-uettingen.de
 Pfarramt Uettingen: Kirchplatz 1, 97292 Uettingen



Unsere Pfarrpersonen:

Pfarrer Jürgen Draht (Vertretung Geschäftsführung)

Tel. 0939 - 23 56 E-Mail: juergen.draht@elkb.de

Pfarrerinnen Melina Racherbäumer (Taufen und Trauungen)

Tel. 0151 - 22 00 57 58, E-Mail: melina.racherbaeumer@elkb.de

Pfarrer Frank Witzel (Vertretung seelsorglichen Notfällen und Beerdigungen)

Tel. 0176 - 41 41 41 67, E-Mail: frank.witzel@elkb.de

GOTTESDIENSTERMINE

So., 02.08.	10:30 Uhr	kath. Gottesdienst (Remlingen)
	10:30 Uhr	Gottesdienst (Uettingen)
So., 09.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst (Remlingen)
So., 16.08.	10:30 Uhr	kath. Gottesdienst (Remlingen)
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Hans Schlumberger (Uettingen)
So., 23.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Hörning (Remlingen)
So., 30.08.	10:30 Uhr	kath. Gottesdienst (Remlingen)
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Hauke Thorenz, mit Einladung der kath. Gemeinde (Uettingen)
So., 06.09.	10:30 Uhr	kath. Gottesdienst (Remlingen)
	10:00 Uhr	Kirchweih Gottesdienst mit Jürgen Draht (Uettingen)

CLUB 60

Der Club 60 wünscht allen Teilnehmern einen schönen Sommer und freut sich schon jetzt auf das Wiedersehen im September zur Fahrt in den Steigerwald.

BOHLENKIRCHWEIH

Herzliche Einladung zur Bohlenkirchweih am **Sonntag, 6. September**.

Gottesdienst **um 10:00 Uhr** mit Pfarrer Jürgen Draht und dem MGv. Danach Einweihung des Gemeindehauses.

Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Konzert, Kinderstand, Getränke.

Wir freuen uns Sie alle rund um die Kirche begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns über Helfer beim Fest:

- Aufbau am **Samstag, 5. September, ab 9:00 Uhr**
- Kuchenbäcker
- Helfer beim Ausschank oder Kuchenverkauf

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich gerne beim Pfarramt:

E-Mail: pfarramt.uettingen@elkb.de,

Tel. 09369 / 23 56 (freitags von 9-12 Uhr)

oder per Zettelleinwurf am Briefkasten Milchhäusle

St. Matthäus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Hettstadt, Höchberg, Waldbüttelbrunn

Tel. 0931 / 487 25 E-Mail: pfarramt.hoechberg@elkb.de
www.hoechberg-evangelisch.de
 Pfarramt St. Matthäus: Am Trieb 13, 97204 Höchberg



GOTTESDIENSTERMINE

So., 02.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Angebot für Kinder und Abschied von der Orgel, Matthäuskirche
So., 09.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst Angebot für Kinder und Kirchenkaffee, Bonhoeffer-Gemeindehaus
So., 16.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Freien (bei schlechtem Wetter im Haus) Paul-Gerhardt-Haus (Wiese)
So., 23.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Bonhoeffer-Gemeindehaus

WENN EINE ORGEL AUF REISEN GEHT ...



Seit vielen Jahren ist klar, dass das Gebäude der Matthäuskirche künftig einer anderen Nutzung zugeführt werden muss. Hierbei ist für die Orgel kein Platz mehr.

Wir freuen uns, dass wir für die weitere Verwendung der Orgel eine gute Lösung gefunden haben, denn der Markt für gebrauchte Orgeln ist stark übersättigt. Unsere Orgel wird in der Kirche St. Marien in Ichtershausen ein neues Zuhause finden. So kann sie auch in Zukunft in den Gottesdiensten zur Ehre Gottes erklingen.

Im Gottesdienst am **Sonntag, 2. August, um 10:00 Uhr**, werden wir uns in besonderer Weise von der Orgel verabschieden.

Am selben Tag findet **um 19:00 Uhr** ein kleines **Orgelkonzert** statt. Dabei wird die Orgel ein letztes Mal in der Matthäus-Kirche zu hören sein.

ANZEIGE

Meta Kühnlein

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht und Meta auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Darius, der Sozialstation St. Burkard, der Arztpraxis Leinach, dem Musikverein sowie Herrn Bürgermeister Seubert.

Im Namen aller Angehörigen

Notfallnummern

Notruf 112 für Feuerwehr & Rettungsdienst
Notruf 110 für Polizei

Wasserschaden Hettstadt Tel. 0170 / 634 64 81

(Mo. - Do. 7:00 - 16:30 Uhr, Fr. 7:00 - 12:00 Uhr)

Außerhalb dieser Zeiten sowie sonn- und feiertags:

Fa. MFN: Tel. 0931 / 36 12 60

Bauhof Greußenheim: Tel. 09369 / 98 16 14

Telefon-Seelsorge: Tel. 0800 / 111 0 111 (ev)
 Tel. 0800 / 111 0 222 (rk)
 Tel. 0800 / 111 0 333 (Kind)

Das Hilfetelefon Tel. 11 60 16
 Beratung und Hilfe für Frauen "Gewalt gegen Frauen"

Giftnotrufzentrale Bayern:
Nürnberg Tel. 0911 / 398 24 51

Sperren von Kreditkarten: Tel. 116 116
 Eurocard, Visacard, American Express

Notdienst der Apotheken

Tagesaktuelle Information erhalten Sie künftig
vom Festnetz: Tel. 0800 / 00 22 833 (kostenfrei)
vom Handy: Tel. 22 8 33 (69 Cent /Minute)

**Notdienst jeweils von 8:00 Uhr
 bis 8:00 Uhr des Folgetages**



Auch auf unserer Homepage können Sie sich über den
 Apothekennotdienst informieren:

<https://www.blak.de/notdienstsuche>

Aufgrund von Apothekenneueröffnungen, -schließungen
 und Notdienständerungsanträgen kann sich der Apothe-
 kennotdienst in der Region kurzfristig ändern. Aus diesem
 Grund bitten wir Sie, sich über den oben genannten Link
 oder per Telefon über den tagesaktuellen Notdienst der
 Apotheken zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst
 ist erreichbar unter der **Rufnummer 116 117**.
 Ohne Vorwahl, deutschlandweit, kostenlos
 (Festnetz & Handy)

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
 – neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Tel. 0700 / 35 07 00 35

Zahnärztlicher Notdienst: www.notdienst-zahn.de

ANZEIGEN

**Sozialstation
St. Burkard e. V.**

**TAGSÜBER IN DER TAGESPFLEGE
UND ABENDS DAHEIM –
GEMEINSAM STATT EINSAM!**

Tagespflege

Ambulante Pflege

Ambulante Pflege ☎ **09369 8575**

Tagespflege in Greußenheim ☎ **09369 98 29 91**

Tagespflege in Margetshöchheim ☎ **0931 4522 8981**

Hilfe für
Ihre
psychische
Gesundheit

Therapieangebot für

- ▣ Depression
- ▣ Ängste
- ▣ Essstörungen
- ▣ ADHS im Erwachsenenalter
- ▣ Persönlichkeitsstörungen
- ▣ Traumafolgestörungen
- ▣ Trauer
- ▣ u.v.m.

**Praxis für Psychotherapie
Kognitive Verhaltenstherapie**
 Jutta Schönwälder
 Julius-Echter-Str. 1, 97265 Hettstadt
 Tel. 09 31 – 45 24 97 77



Allgemeinarztpraxis
Dr. Heiduk, Dr. Heßdörfer, Fr. Smol

Liebe Patienten,
im Zeitraum vom 24.08. bis 04.09.2026
ist die Praxis wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung übernehmen
Praxis Dr. Schlegel
Point 3
97225 Zelligen
Tel. 09364/58 84

Praxis Beck/ Dr. Brede
Thoma-Rieder-Straße 25
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931/ 46 10 70

Praxis Dr. Heckel
Zeller Straße 2
97276 Margetshöchheim
Tel. 0931/46 909

Ab dem 07.09.2026 sind wir wieder in
der Praxis in Leinach für Sie da.

Ihnen allen eine schöne Sommerzeit.

Ihr Praxisteam



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Dr. med. Benjamin Stitz

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN & INNERE MEDIZIN

Praxisurlaub

von Donnerstag, 20.08. bis Freitag, 04.09.2026

Die ärztliche Vertretung übernimmt:

20.08. - 21.08.	Dr. Rieck, Neubrunn	Tel. 09307 - 98 84 400
20.08. - 04.09.	MVZ Waldbrunn	Tel. 09306 - 98 99 100
24.08. - 04.09.	Dr. Wendel, Remlingen	Tel. 09369 - 12 17

Hausärztliche Versorgung - Würzburger Str. 1b - 97292 Uettingen - Tel. 09369-627

WWW.PRAXIS-DRSTITZ.DE



**Mittendrin
statt nur
dabei!**

**Kostenloser
Hörtest**

Schauen Sie einfach in
eine unserer Filialen rein –
wir freuen uns auf Sie!

Beratung und Service in



seit über
30 Jahren

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



WÜ-Stadtmitte: Eichhornstraße 2a • Telefon 0931/1 44 74

Weitere Filialen: Rimpar | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | Wü-Heuchelhof

kontakt@huth-dickert.de

www.huth-dickert.de



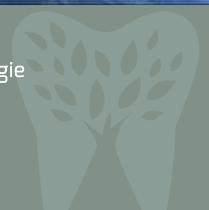
ZAHNARZTPRAXIS
GRÜNER BAUM



**Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommer!**

Strahlen Sie mit der Sonne um die Wette.
Wir helfen Ihnen dabei.

Dr. Sabine Kauler
Zahnärztin / Fachzahnärztin für Oralchirurgie
August-Bebel-Straße 53 (1. Stock)
97297 Waldbüttelbrunn
Terminvergabe unter 0931 - 4527 0678
www.zahnarztpraxis-gruenerbaum.de





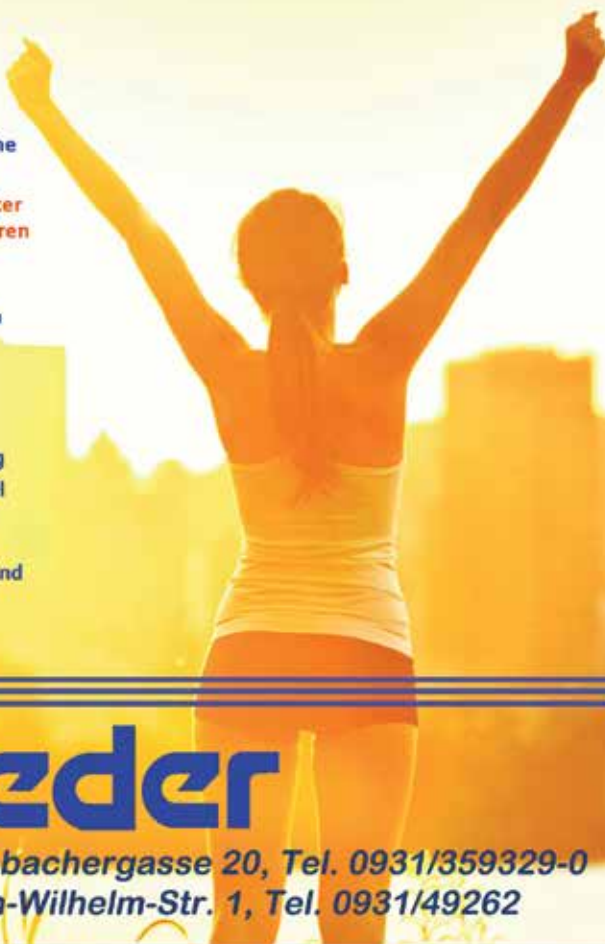


Hier kennen wir uns aus:

- Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen
- individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe

Jeden Dienstag und Donnerstag sind am Nachmittag unsere Einlagentechniker vor Ort in Höchberg, vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin (Parkplatz direkt vor der Türe)

- moderner Orthesen- und Prothesenbau
- hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen
- Rehavversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung
- kindgerechte Versorgungen mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich
- Elektroscooter mit Beratung, Service und unverbindlicher Probefahrt




Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262



Raiffeisenbank Höchberg eG

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Ihr Zuhause

beginnt mit der richtigen Finanzierung

QR-Code scannen und persönlichen Termin vereinbaren!

Wir sind da, wo Ihr Zuhause entsteht.
Persönlich vor Ort. Flexibel für Sie da.

